



# FORT- UND WEITERBILDUNGSPROGRAMM 2012

## IMPRESSUM

### **Herausgeber**

Universitätsmedizin Göttingen  
Georg-August-Universität  
Stiftung Öffentlichen Rechts  
Vorstand

### **Programmplanung und Durchführung**

G2-3 Aus-, Fort- und Weiterbildung

### **Layout**

Basta Werbeagentur GmbH, Göttingen

### **Fotos**

UMG / Fotolia.com

## ANMELDUNGEN UND FRAGEN

G2-3 Aus-, Fort- und Weiterbildung

Humboldtallee 11

37073 Göttingen

Intranet: <http://www.med.intranet.klin/content/fortbildung.html>

Internet: <http://www.med.uni-goettingen.de/content/fortbildung.html>

Sekretariat

Tel 0551/39-6103

Fax 0551/39-13334

[fortbildung@med.uni-goettingen.de](mailto:fortbildung@med.uni-goettingen.de)

Jürgen Turke, Konzeption und Organisation

Tel 0551/39-8249

[juergen.turke@med.uni-goettingen.de](mailto:juergen.turke@med.uni-goettingen.de)

Kay Schulze, Konzeption und Organisation

Tel 0551/39-8249

[kayschulze@med.uni-goettingen.de](mailto:kayschulze@med.uni-goettingen.de)

## ... SORGEN FÜR GESUNDHEIT UND LEBENSQUALITÄT!

Die Medizinische Fakultät und das Universitätsklinikum dienen auf hohem Niveau der Förderung von Gesundheit und Lebensqualität.

Wir, die Mitglieder und Angehörigen dieser Einrichtung, stellen uns der Aufgabe, den traditionsreichen Bereich Humanmedizin der Universität Göttingen als attraktive Stätte des Lehrens und Lernens, der Forschung, der Krankenversorgung und der beruflichen Fort- und Weiterbildung weiterzuentwickeln.

Patientenorientierung, wissenschaftliche Exzellenz, Internationalität und Chancengleichheit sind die Maßstäbe unseres Handelns.

Dies heute und in Zukunft zu sichern, arbeiten wir im Bereich Humanmedizin in Forschung und Lehre, Krankenversorgung und Dienstleistung

- ▶ professionell und mitarbeiterorientiert
- ▶ mit hohem Qualitätsanspruch
- ▶ kreativ und innovativ
- ▶ leistungsorientiert und verantwortlich
- ▶ glaubwürdig, transparent und nachprüfbar
- ▶ effektiv und wirtschaftlich

Toleranz, Gerechtigkeit, wechselseitiger Respekt und Mitmenschlichkeit sind für alle verbindliche Werte und bestimmen unsere gemeinsame Arbeit.



## LIEBE MITARBEITERINNEN UND LIEBE MITARBEITER, SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN,

Herausforderungen und Veränderungen in Unternehmen sollen durch lebenslanges Lernen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bewältigt werden. Dieses Lernen findet überall statt, nicht nur in Seminaren, sondern auch am Arbeitsplatz oder im privaten Umfeld. Wie können wir als Fortbildungsbereich Sie dabei unterstützen? Wir versuchen es über ein vielseitiges Fort- und Weiterbildungsprogramm, das sich an Ihrem Bedarf orientieren soll und das hoffentlich auch Raum für interdisziplinären Austausch und Vernetzung bietet.

Das vor Ihnen liegende Programm 2012 ist ein Rahmenprogramm. Darüber hinaus werden aktuelle Angebote unter der Internetadresse (<http://www.ukg-goettingen.de/de/content/service/fortbildungsinformationen.asp>) veröffentlicht.

So sind für 2012 auch Reanimationskurse für Ärzte der verschiedenen Abteilungen geplant und es wird einen Einstieg in Blended -Learning Seminare geben (Lernen am Computer kombiniert mit Präsenzphasen).

Weitere Informationen werden zu gegebener Zeit unter „Aktuelle Informationen“ im Intranet bekannt gegeben.

Wir wünschen Ihnen anregende Erfahrungen, Spaß bei der Teilnahme an Seminaren und Fortbildungen sowie den Erwerb der notwendigen Ausrüstung, um künftige Herausforderungen erfolgreich zu meistern.

Ihre Fort- und Weiterbildung



# INHALT

SEITE	RUBRIK
2	Impressum
3	Unser Leitbild
5	Vorwort
8	Diagnose, Therapie und Pflege
47	Arbeitsplatzbezogene Fortbildungen
75	Weiterbildungsangebote für medizinische Berufe
103	Informationstechnologie
129	Betriebliche Gesundheitsförderung
149	Führungskräfteentwicklung
163	Persönliche Weiterentwicklung
190	Weitere Angebote für Mitarbeiter/innen
195	Kurskalender
196	Teilnahmebedingungen
198	Antragsformular

# DIAGNOSTIK, THERAPIE UND PFLEGE

Seminare rund um die Themen „Schmerz“, „Sterben und Tod“, „der ältere Mensch“ und „Kinästhetik“ stehen im Mittelpunkt dieses Themenbereichs. Daneben finden Sie spezielle Angebote für die verschiedensten Berufsgruppen, so z.B. für Physiotherapeuten „Eine ‚Rundreise‘ durch die Atemphysiotherapie“, „Physiotherapie und Ergotherapie bei Kindern und Jugendlichen mit rheumatischen Erkrankungen“ und „Neurodynamik und Neurale Mobilisation“.

Informationen zu aktuellen Fortbildungen und Schulungen oder zusätzliche Seminarangebote finden Sie im Internet unter <http://www.med.uni-goettingen.de/de/content/service/fortbildungsinformationen.asp>

SEITE	NR.	KURS
11	101	Umgang mit Dementen im Alltag
12	102	Umgang mit aggressiven Patienten
13	103	Umgang mit Angehörigen und Angehörigenberatung
14	104	Schmerztherapie-Vorlesungsreihe
16	105	Schmerzen müssen nicht sein
19	106	Medikamentenpumpen in der Schmerztherapie
20	107	Moderne Wundversorgung - Modul 1: Anfänger/innen
21	108	Moderne Wundversorgung - Modul 2: Fortgeschrittene
22	109	Klinische Ernährung - Enterale Ernährung und PEG
23	110	Klinische Ernährung - Parenterale Ernährung und Portsystem
24	111	Verbandswechsel mit Transparentverbänden
25	112	Pflege und Begleitung von Patienten mit einem Enterostoma
26	113	Kinästhetik - Grundkurs
27	114	Kinästhetik - Schnupperkurs
29	115	Kinästhetik - Infant Handling
30	116	Kinästhetik - Workshop
31	117	Basisschulung Hämotherapie



32	118	Lagerung und Transfer von Patienten mit neurologischen Erkrankungen in Anlehnung an das Bobath-Konzept
33	119	„Gleich nehm ich ihr die Klingel weg!“ - Gewalt als Thema in der Pflege
35	120	Professioneller Umgang mit Traumata in der Krankenpflege
37	121	Umgang mit Sterbenden
38	122	Sterben und Tod
39	123	Trauerbegleitung
40	124	Eine „Rundreise“ durch die Atemphysiotherapie
41	125	Physiotherapie und Ergotherapie bei Kindern und Jugendlichen mit rheumatischen Erkrankungen
42	126	Basale Stimulation
43	127	Kompetenter Umgang mit (alters-)verwirrten Menschen im klinischen Alltag
44	128	Neurodynamik und Neurale Mobilisation (Teil 1)
45	129	Neurodynamik und Neurale Mobilisation (Teil 2)



## 101 UMGANG MIT DEMENTEN IM ALLTAG. KOMMUNIKATION UND PROBLEME IM (PFLEGE-) ALLTAG

Im stationären Umfeld ist es für Menschen mit einer demenziellen Erkrankung besonders schwierig, Orientierung zu finden. In diesem Seminar werden Ihnen die wichtigsten Methoden und Möglichkeiten vermittelt, wie dementen Menschen im alltäglichen Umgang orientierungshelfende Maßnahmen ermöglicht werden können. Unter Zuhilfenahme der nonverbalen und verbalen Kommunikation entwickeln Sie einen schärfenden Blick für die besonderen Bedürfnisse dementer Menschen im Pflegealltag.

### Ziele:

- ▶ Sie können den Wohnraum bzw. die Umgebung oder das Klinikzimmer von Dementen in einer Art und Weise gestalten, dass die Betroffenen sich darin wohl fühlen bzw. sich darin zurechtfinden.
- ▶ mit Hilfe einer Diaserie über Orientierungshilfen und Barrierefreiheit schärft sich Ihr Blick für notwendige Veränderungen in der Umgebung von Menschen mit Handicap.

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist Arbeitszeit, wenn der/die Vorgesetzte das dienstliche Interesse bestätigt.

**Zielgruppe** Interessierte aus den Bereichen Pflege, Ergotherapie und Gesundheitsberufe, Angehörige

**Dozent** Markus Michl, Ergotherapeut, Heilpraktiker und Psychotherapeut, Darmstadt

**Unterrichtsstunden** 8

**Kursplätze** 15

**Kursgebühr** 70,- Euro, für Beschäftigte der UMG kostenfrei

**Ort/Raum** UMG, Schulen für Physiotherapie, Humboldtallee 11, 37073 Göttingen, SR 1.327

**Kurs** 21.05.2012 (KN: 12-010101)

**Zeit** von 9.00 bis 17.00 Uhr

**Anmeldeschluss** 14.04.2012

## 102 UMGANG MIT AGGRESSIVEN PATIENTEN (AGGRESSIONSPRÄVENTION)

Warum werden Patienten aggressiv? Die Ursachen sind so vielfältig, wie mögliche Lösungsansätze. Wenn ängstliche, fordernde oder distanzlose Patienten auf schwierige Umstände und gestresstes Personal treffen, sind spannungsgeladene Situationen kaum noch zu umgehen. Wie sind diese Situationen vermeidbar und welche Möglichkeiten bietet deeskalierendes Vorgehen und Handeln? Dabei ist es wichtig die eigenen Belastungsgrenzen zu kennen und akzeptieren zu lernen.

### Ziele:

- ▶ Sicherheit im Umgang mit Verhaltensauffälligkeiten
- ▶ Verständnis für das Verhalten der Erkrankten haben und Verhaltensänderungen des Erkrankten erkennen
- ▶ Eigenes Verhalten reflektieren und sich bewusst machen, dass eigenes Verhalten auf Patienten aggressionsauslösend sein kann
- ▶ Für die Patienten und Patientinnen: Wertschätzung, Verständnis, Akzeptanz: „auffällig sein dürfen“, Geborgenheit, Vertrauen
- ▶ Entlastung für das Personal und für die anderen Patienten

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist Arbeitszeit, wenn der/die Vorgesetzte das dienstliche Interesse bestätigt.

**Zielgruppe** Interessierte aus den Bereichen Pflege, Physiotherapie, Ergotherapie und Angehörige

**Dozent** Markus Michl, Ergotherapeut, Heilpraktiker und Psychotherapeut, Darmstadt

**Unterrichtsstunden** 8

**Kursplätze** 15

**Kursgebühr** 70,- Euro, für Beschäftigte der UMG kostenfrei

**Ort/Raum** UMG, Schulen für Gesundheitsberufe, Humboldtallee 11, 37073 Göttingen, SR 1.327

**Kurs** 19.06.2012 (KN: 12-010201)

**Zeit** von 9.00 bis 17.00 Uhr

**Anmeldeschluss** 11.05.2012

## 103 UMGANG MIT ANGEHÖRIGEN UND ANGEHÖRIGENBERATUNG (BERATUNGSGESPRÄCHE FÜHREN)

In diesem Seminar wollen wir mit Ihnen grundsätzliche Informationen zum Thema Angehörigenberatung erarbeiten. Sie lernen unterschiedliche Kommunikationsstile und Elemente der Gesprächsführung kennen. Beratungsgespräche werden analysiert und in Gruppen geübt (was ist Inhalt, was ist nonverbale Botschaft, was will ich vermitteln, was kommt bei mir an?).

### Ziele:

- ▶ Sie lernen unterschiedliche Definitionen des Begriffs Beratung kennen
- ▶ Sie reflektieren ihre bisherigen Beratungstätigkeiten
- ▶ Sie lernen Ziel und Elemente der Angehörigenberatung kennen
- ▶ Sie lernen die Säulen der personenzentrierten Gesprächsführung (C. Rogers) und das Kommunikationsmodell nach Paul Watzlawick kennen

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist Arbeitszeit, wenn der/die Vorgesetzte das dienstliche Interesse bestätigt.

**Zielgruppe** Interessierte aus den Bereichen Pflege, Physiotherapie und Ergotherapie

**Dozent** Markus Michl, Ergotherapeut, Heilpraktiker und Psychotherapeut, Darmstadt

**Unterrichtsstunden** 8

**Kursplätze** 15

**Kursgebühr** 70,- Euro, für Beschäftigte der UMG kostenfrei

**Ort/Raum** UMG, Schulen für Gesundheitsberufe, Humboldtallee 11, 37073 Göttingen, SR 1.327

**Kurs** 10.09.2012 (KN: 12-010301)

**Zeit** von 9.00 bis 17.00 Uhr

**Anmeldeschluss** 03.08.2012

## 104 SCHMERZTHERAPIE-VORLESUNGSREIHE

„Schmerz“ ist ein Schwerpunktthema dieses Fortbildungsprogramms. Insbesondere über die sechs Veranstaltungen unserer Vorlesungsreihe wollen wir verschiedene Aspekte beleuchten.

### 1. Einführung: Grundlagen, Schmerzgedächtnis, Basisfertigkeiten

PD Dr. Frank Petzke (Schmerzklinik, UMG)

In dieser Auftakt-Vorlesung werden die Grundlagen zum Thema Schmerz erörtert (Definition Schmerz, Schmerzentstehung, Schmerzleitung, Schmerzverarbeitung, Schmerzarten, Schmerzursachen).

### 2. Perioperative Schmerztherapie

PD Dr. José-Maria Hinz (Zentrum Anaesthesiologie, Rettungs- und Intensivmedizin, UMG)

Trotz zahlreicher Anstrengungen in den letzten Jahren die perioperative und posttraumatische Akutschmerztherapie zu verbessern, ist diese zum Teil immer noch unvollständig. Schmerz ist aber keine notwendige Begleiterscheinung von medizinischen Maßnahmen. Die medizinischen Möglichkeiten einer adäquaten Schmerztherapie sind prinzipiell vorhanden und sind eine wesentliche Voraussetzung für eine rasche Genesung der Patienten.

### 3. Tumorschmerztherapie

Dr. Almut Geyer (Abt. Palliativmedizin, UMG)

Bei der Betreuung von Tumorpatienten kommt der Schmerztherapie eine besondere Bedeutung zu. Der Schmerz ist kein zu erduldenes Schicksal. Durch gezielte Schmerzanalyse und adäquate Behandlung kann dem Patienten Lebensqualität zurückgegeben werden.

### 4. Schmerztherapie: Psychologische Aspekte

Prof. Dr. Michael Pfingsten (Arzt u. Dipl. Psychologe, Abt. Anaesthesie, UMG)

Schmerzen sind individuell und gehören zu unserer persönlichen Erlebniswelt. Das Schmerzerleben beinhaltet die Erfahrungen, Erwartungen, Hoffnungen und Befürchtungen, welche im Zusammenhang mit „Schmerz“ entstanden sind. Schmerzen sind immer subjektiv und können letztendlich nur schwer nachempfunden, beurteilt und bewertet werden.

### 5. Schmerztherapie beim alten Menschen

Dr. Joachim Strube (Schmerzklinik, UMG)

In diesem Seminar werden ausgesuchte Fallbeispiele besprochen, um die Schmerztherapie praxisnah zu verstehen. Dabei werden auf Wunsch Beispiele aus der Gruppe gerne aufgegriffen.

## 6. Schmerztherapie bei Kindern

Prof. Dr. Friedemann Nauck (Abt. Palliativmedizin, UMG)

Das Ziel aller palliativmedizinischen Bemühungen ist die Linderung von Beschwerden und ein Höchstmaß an Lebensqualität für die Patienten und ihre Familien. Bei Kindern, die lebensbedrohlich oder lebenslimitiert erkrankt sind, nimmt dabei eine angemessene Schmerztherapie eine Schlüsselposition ein. Das Wissen über Schmerzentstehung bei lebenslimitiert erkrankten Kindern und eine sorgfältige Schmerzerfassung bilden die Grundlage für die erfolgreiche medikamentöse und multiprofessionelle Schmerzbehandlung.

Die Teilnahme an diesen Veranstaltungen ist Arbeitszeit, wenn der/die Vorgesetzte das dienstliche Interesse bestätigt.

**Zielgruppe** Interessierte aller Gesundheitsberufe

**Dozenten** PD Dr. Frank Petzke, Schmerzklinik, UMG / PD Dr. José-Maria Hinz, Zentrum Anaesthesiologie, Rettungs- und Intensivmedizin, UMG / Dr. Almut Geyer, Abt. Palliativmedizin, UMG / Prof. Dr. Michael Pfingsten, Arzt u. Dipl. Psychologe, Abt. Anaesthesie, UMG / Dr. Joachim Strube, Schmerzklinik, UMG / Prof. Dr. Friedemann Nauck, Abt. Palliativmedizin, UMG

**Unterrichtsstunden** 2

**Kursplätze** 25

**Kursgebühr** 20,- Euro, für Beschäftigte der UMG kostenfrei

**Ort/Raum** UMG, Robert-Koch-Str. 40, 37075 Göttingen, Bettenhaus 1, Ebene 0, Konferenzraum 1

**Vorlesung 1** 11.04.2012 (KN: 12-010401), **Anmeldeschluss** 02.03.2012

**Vorlesung 2** 09.05.2012 (KN:12-010402), **Anmeldeschluss** 06.04.2012

**Vorlesung 3** 13.06.2012 (KN: 12-010403), **Anmeldeschluss** 04.05.2012

**Vorlesung 4** 12.09.2012 (KN: 12-010404), **Anmeldeschluss** 10.08.2012

**Vorlesung 5** 10.10.2012 (KN: 12-010405), **Anmeldeschluss** 07.09.2012

**Vorlesung 6** 14.11.2012 (KN: 12-010406), **Anmeldeschluss** 05.10.2012

**Zeit** von 14.00 bis 15.30 Uhr

## 105 SCHMERZEN MÜSSEN NICHT SEIN

In diesem Kurs geht es um das Erkennen verschiedener Schmerzarten, deren Beurteilung und den Schmerz als Vitalzeichen, sowie um postoperative Patienten mit verschiedenen Regionalkathetern. Dazu werden verschiedene Schmerzpumpen vorgestellt.

### **Inhalt:**

- ▶ Schmerzdefinition, Schmerzarten
- ▶ Schmerzmessung und Dokumentation
- ▶ Vorstellung des Akutschmerzdienstes
- ▶ Umgang, Handhabung und Einsatz von Schmerzpumpen

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist Arbeitszeit, wenn der/die Vorgesetzte das dienstliche Interesse bestätigt.

**Zielgruppe** Pflegende

**Dozenten** Raimond Hoche / Ralph Windwehe, GEPD UMG

**Unterrichtsstunden** 3

**Kursplätze** 20

**Kursgebühr** 30,- Euro, für Beschäftigte der UMG kostenfrei

**Ort/Raum** UMG, Robert-Koch-Str. 40, 37075 Göttingen, Bettenhaus 1, Ebene 0, Konferenzraum 1

**Kurs 1** 21.03.2012 (KN: 12-010501), **Anmeldeschluss** 10.02.2012

**Kurs 2** 07.11.2012 (KN: 12-010502), **Anmeldeschluss** 28.09.2012

**Zeit** von 15.00 bis 18.00 Uhr



*Viele Wünsche,  
ein Partner!*

## Büro- und Objekteinrichtungen Innenarchitektur · Bürofachmarkt

Einrichtungen für:

- Wartebereiche
- Patientenanmeldung
- Arztzimmer
- Stationsdienstzimmer
- Patientenzimmer

- Lösungen für  
gesundes Sitzen und Arbeiten
- Büro- und EDV-Bedarf
- Medientechnik

... und was wünschen Sie noch?

Besuchen Sie unser *Ausstellungs-*  
*zentrum* und den *Bürofachmarkt*.  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8 - 18 Uhr

**STRUCK MEIER**  
*Wir richten es ein*



50 Parkplätze direkt  
vor dem Fachmarkt.

Karl-Arnold-Straße 4 · 37079 Göttingen  
Tel.: 05 51 / 50 66 9-0 · Fax: 05 51 / 6 51 95  
[www.struckmeier.de](http://www.struckmeier.de) · [info@struckmeier.de](mailto:info@struckmeier.de)





## 106 MEDIKAMENTENPUMPEN IN DER SCHMERZTHERAPIE

Der Einsatz von Infusionspumpen zur parenteralen Verabreichung von Medikamenten ist im Bereich der Schmerztherapie ein gängiges Verfahren. Im Zentrum Anästhesiologie-, Rettungs- und Intensivmedizin der Universitätsmedizin Göttingen kommt die Schmerzpumpe - PEGA PLUS - zum Einsatz. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer dieses Kurses werden in die Funktion und Handhabung der Infusionspumpe eingewiesen (MP-Betreiber).

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist Arbeitszeit, wenn der/die Vorgesetzte das dienstliche Interesse bestätigt.

**Zielgruppe** Pflegende

**Dozenten** Raimond Hoche / Ralph Windwehe, GEPD UMG

**Unterrichtsstunden** 2

**Kursplätze** 12

**Kursgebühr** 20,- Euro, für Beschäftigte der UMG kostenfrei

**Ort/Raum** UMG, Robert-Koch-Str. 40, 37075 Göttingen, Bettenhaus 1, Ebene 0, Konferenzraum 1

**Kurs** 19.09.2012 (KN: 12-010601)

**Zeit** von 14.00 bis 16.00 Uhr

**Anmeldeschluss** 10.08.2012

## 107 MODERNE WUNDVERSORGUNG - MODUL 1: ANFÄNGER/INNEN

In dieser Fortbildung lernen Sie den effizienten und kostengünstigen Einsatz moderner Verbandmaterialien. Anhand von Fallbeispielen und Handling-Tipps wird der Umgang mit den im modernen Wundmanagement verwendeten Verbänden erklärt. Dabei sollen Hemmschwellen vor neuartigen Materialien abgebaut werden, um mittelfristig eine Anhebung des Qualitätsstandards im Hause zu erreichen.

### **Inhalte:**

- ▶ Warum feuchte Wundbehandlung?
- ▶ Umgang mit modernen Verbänden
- ▶ Welcher Verband bei welcher Wunde?
- ▶ Pflegequalität durch Standard-Verbände
- ▶ Dokumentation von Wunden

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist Arbeitszeit, wenn der/die Vorgesetzte das dienstliche Interesse bestätigt.

**Zielgruppe** Interessierte aller Gesundheitsberufe

**Dozenten** Udo-Joachim Döhrel / Thomas Janczek, GEPD, UMG

**Unterrichtsstunden** 8

**Kursplätze** 25

**Kursgebühr** 70,- Euro, für Beschäftigte der UMG kostenfrei

**Ort/Raum** UMG, Robert-Koch-Str. 40, 37075 Göttingen, UBFT-Gebäude, Ebene 02, Seminarraum der Medizintechnik, Praxisraum

**Kurs 1** 17.04.2012 (KN: 12-010701), **Anmeldeschluss** 09.03.2012

**Kurs 2** 09.10.2012 (KN: 12-010702), **Anmeldeschluss** 31.08.2012

**Zeit** von 9.00 bis 16.30 Uhr

## 108 MODERNE WUNDVERSORGUNG - MODUL 2: FORTGESCHRITTENE

In diesem Fortgeschrittenenkurs sollen die erworbenen Kenntnisse aus dem Kurs „Moderne Wundversorgung“ (Modul 1) in die Praxis umgesetzt werden.

### I. Umgang mit neuen Verbandmaterialien

- ▶ Welche Materialien gibt es an der Klinik?
- ▶ Handling Hinweise (Tipps und Tricks)
- ▶ Einhaltung gesetzlicher Bestimmungen

### II. Vakuum-Therapie

Die Vakuum-Therapie hat sich in den letzten Jahren im Universitätsklinikum Göttingen etabliert. Vielen Beschäftigten sind Prinzip, Anwendung und Wirkungsweise nur wenig bekannt.

#### Diese gezielte Fortbildung soll helfen:

- ▶ die Technik und Handhabung der Vakuumpumpe zu verstehen,
- ▶ die Wirkung des Saugverbandes zu verstehen,
- ▶ die unterschiedlichen Schwämme kennen zu lernen und
- ▶ Probleme und Signale zu erkennen.

**Voraussetzungen:** Teilnahme an „Moderne Wundversorgung - Modul 1: Anfänger/innen“.

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist Arbeitszeit, wenn der/die Vorgesetzte das dienstliche Interesse bestätigt.

**Zielgruppe** Interessierte aller Gesundheitsberufe

**Dozenten** Udo-Joachim Döhrel / Thomas Janczek, GEPD, UMG

**Unterrichtsstunden** 8

**Kursplätze** 25

**Kursgebühr** 70,- Euro, für Beschäftigte der UMG kostenfrei

**Ort/Raum** UMG, Robert-Koch-Str. 40, 37075 Göttingen, UBFT-Gebäude, Ebene 02, Seminarraum der Medizintechnik, Praxisraum

**Kurs 1** 08.05.2012 (KN: 12-010801), **Anmeldeschluss** 30.03.2012

**Kurs 2** 13.11.2012 (KN: 12-010802), **Anmeldeschluss** 05.10.2012

**Zeit** von 9.00 bis 16.30 Uhr

## 109 KLINISCHE ERNÄHRUNG - ENTERALE ERNÄHRUNG UND PEG

Die klinische Ernährung von Patienten ist über unterschiedliche Zufuhrwege möglich. Eine Form ist die enterale Ernährung mittels flüssigen Nährsubstraten (Sondennahrung), die über Sonden bzw. PEG appliziert werden. Diese enterale (Langzeit-) Ernährung von Patienten ist im stationären und ambulanten Bereich sehr bedeutsam und ein wichtiger Bestandteil des pflegerischen Aufgabenbereiches. Um eine Fehlernährung der Patienten und Fehler im Umgang mit den Produkten zu vermeiden, können Sie in diesem Kurs Kenntnisse und Fähigkeiten erwerben oder auffrischen, die zur Durchführung der Sondenernährung notwendig sind.

### **Inhalte:**

- ▶ Allgemeine Anforderungen, Physiologie der Menschen
- ▶ Sondennahrungen (Zusammensetzung, Indikationen, Komplikationen)
- ▶ Applikationssysteme/Sondensysteme (Handhabung und Pflege mit Anschauungsmaterial)

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist Arbeitszeit, wenn der/die Vorgesetzte das dienstliche Interesse bestätigt.

**Zielgruppe** Interessierte aller Gesundheitsberufe

**Dozent** Jens Schrader, Fresenius Kabi Deutschland GmbH, Bad Homburg

**Unterrichtsstunden** 5

**Kursplätze** 25

**Kursgebühr** 40,- Euro, für Beschäftigte der UMG kostenfrei

**Ort/Raum** UMG, Robert-Koch-Str. 40, 37075 Göttingen, UBFT-Gebäude, Ebene 02, Seminarraum der Medizintechnik, Praxisraum

**Kurs 1** 15.02.2012 (KN: 12-010901), **Anmeldeschluss** 06.01.2012

**Kurs 2** 25.09.2012 (KN: 12-010902), **Anmeldeschluss** 17.08.2012

**Zeit** von 9.00 bis 14.00 Uhr

## 110 KLINISCHE ERNÄHRUNG - PARENTERALE ERNÄHRUNG UND PORTSYSTEM

Gesundheitliches Wohlbefinden und Lebensqualität hängen maßgeblich von einer ausgewogenen und bedarfsgerechten Ernährung ab. Eine parenterale Ernährung wird erforderlich, wenn der Patient gar nicht oder nur unzureichend essen kann. Für die parenterale Ernährung gibt es eine Vielzahl von verschiedenartig zusammengesetzten Infusionslösungen sowie venösen Applikationssystemen. In diesem Kurs können Sie Kenntnisse erwerben oder auffrischen, die einen sach- und fachgerechten Umgang mit den unterschiedlichen Produkten/Materialien der parenteralen Ernährung gewährleisten sollen.

### **Inhalte:**

- ▶ Allgemeine Anforderungen, Physiologie der Menschen
- ▶ Leitliniengerechtes Vorgehen bei der parenteralen Ernährung
- ▶ Lösungen für die parenterale Ernährung
- ▶ Portsysteme (Anlage und Pflege)

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist Arbeitszeit, wenn der/die Vorgesetzte das dienstliche Interesse bestätigt.

**Zielgruppe** Interessierte aller Gesundheitsberufe

**Dozent** Jens Schrader, Fresenius Kabi Deutschland GmbH, Bad Homburg

**Unterrichtsstunden** 5

**Kursplätze** 25

**Kursgebühr** 40,- Euro, für Beschäftigte der UMG kostenfrei

**Ort/Raum** UMG, Robert-Koch-Str. 40, 37075 Göttingen, UBFT-Gebäude, Ebene 02, Seminarraum der Medizintechnik, Praxisraum

**Kurs 1** 25.04.2012 (KN: 12-011001), **Anmeldeschluss** 16.03.2012

**Kurs 2** 07.11.2012 (KN: 12-011002), **Anmeldeschluss** 28.09.2012

**Zeit** von 9.00 bis 14.00 Uhr

## 111 VERBANDSWECHSEL MIT TRANSPARENTVERBÄNDEN

Die Entscheidung zum Verbandswechsel bei liegenden Gefäßzugängen und Schmerzkathetern und anschließende Durchführung liegt in der Verantwortung der Pflegekraft. An der UMG stehen für die Durchführung des Verbandwechsels unterschiedliche Arten von Gaze- und Transparentverbänden zur Verfügung.

Diese Veranstaltung gibt nach einer Einführung über die Empfehlungen des Robert-Koch-Institutes zum Verbandswechsel einen Überblick über die verschiedenen Einsatzbereiche der Transparentverbände. Es werden verschiedenste Produkte und deren spezifischen Eigenschaften sowie die Handhabung erläutert und es besteht die Möglichkeit, praktische Anwendungen zu üben.

### **Inhalte:**

- ▶ hygienische Grundregeln nach RKI
- ▶ Vorteile Transparentverbände
- ▶ Arten von Transparentverbänden und Anwendung
- ▶ Praktische Übungen

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist Arbeitszeit, wenn der/die Vorgesetzte das dienstliche Interesse bestätigt.

**Zielgruppe** Alle Interessierten

**Dozentin** Barbara Schridde, Service Product & Marketing Management  
3M, Neuss

**Unterrichtsstunden** 4

**Kursplätze** 20

**Kursgebühr** 35,- Euro, für Beschäftigte der UMG kostenfrei

**Ort/Raum** UMG, Robert-Koch-Str. 40, 37075 Göttingen, Bettenhaus 1,  
Ebene 0, Konferenzraum 1

**Kurs 1** 21.03.2012 (KN: 12-011101), **Anmeldeschluss** 10.02.2011

**Kurs 2** 10.10.2012 (KN: 12-011102), **Anmeldeschluss** 31.08.2011

**Zeit** von 9.00 bis 12.30 Uhr

## 112 PFLEGE UND BEGLEITUNG VON PATIENTEN MIT EINEM ENTEROSTOMA

Die Anlage eines Enterostomas und der damit verbundene Verlust der Kontinenz bedeutet für den Betroffenen nach wie vor einen nicht zu unterschätzenden Einschnitt in dessen Lebensqualität. In den meisten Fällen erzeugt die veränderte Lebenssituation aufseiten des Patienten Angst sowie Unsicherheit und wirft viele Fragen auf. In dieser Phase der Verunsicherung ist eine kompetente Unterstützung, Anleitung und Beratung der Patienten durch Pflegepersonen, die über umfassende Kenntnisse in der Enterostomaversorgung verfügen, besonders wichtig. Daher werden in diesem Kurs zentrale Aspekte der modernen Enterostomaversorgung aufgezeigt, erläutert und diskutiert.

### **Inhalte:**

- ▶ Ursachen einer Stomaanlage
- ▶ Arten von Stomata
- ▶ Verschiedene OP-Verfahren
- ▶ Stomaversorgungssysteme und deren Einsatz anhand von Fallbeispielen werden diskutiert
- ▶ Übungen zum praktischen Umgang mit den Stomaversorgungsprodukten

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist Arbeitszeit, wenn der/die Vorgesetzte das dienstliche Interesse bestätigt.

**Zielgruppe** Interessierte aller Gesundheitsberufe

**Dozent** Wolfgang Webelhuth, GEPD, UMG

**Unterrichtsstunden** 8

**Kursplätze** 20

**Kursgebühr** 70,- Euro, für Beschäftigte der UMG kostenfrei

**Ort/Raum** UMG, Robert-Koch-Str. 40, 37075 Göttingen, Bettenhaus 1, Ebene 0, Konferenzraum 1

**Kurs** 05.06.2012 (KN: 12-011201)

**Zeit** von 9.00 bis 17.00 Uhr

**Anmeldeschluss** 27.04.2012

## 113 KINÄSTHETIK - GRUNDKURS

Im Seminar werden die Konzepte der Kinästhetik mit dem Ziel, eine effektive Interaktion durch Berührung und Bewegung mit Patienten zu ermöglichen, erlernt. Dabei stehen die Erfahrungen der eigenen Bewegung, Bewegungserfahrungen mit anderen Kursteilnehmern und das Entdecken und Ausprobieren von Anwendungsbeispielen im Vordergrund. Die persönlichen Bewegungs- und Handlungsfähigkeiten der Pflegenden werden erweitert. Dies dient u.a. dem Ziel, berufsbedingte Verletzungen und Überlastungsschäden zu reduzieren.

### **Inhalte:**

- ▶ Interaktion
- ▶ Funktionale Anatomie
- ▶ Menschliche Bewegung
- ▶ Anstrengung als Kommunikationsmittel
- ▶ Menschliche Funktion
- ▶ Umgebung

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist Arbeitszeit, wenn der/die Vorgesetzte das dienstliche Interesse bestätigt.

**Zielgruppe** Pflegende und therapeutische Berufe

**Dozent** Axel Enke, Kinästhetik-Trainer, Sinzig

**Unterrichtsstunden** 32

**Kursplätze** 16

**Kursgebühr** 280,- Euro, für Beschäftigte der UMG kostenfrei; alle Teilnehmer/innen: 25,- Euro für Kursunterlagen

**Ort/Raum** UMG, Robert-Koch-Str. 40, 37075 Göttingen, UBFT-Gebäude, Ebene 02, Seminarraum der Medizintechnik, Praxisraum

**Kurs** 01.-02.02./28.-29.02.2012 (KN: 12-011301)

**Zeit** von 9.00 bis 17.00 Uhr

**Anmeldeschluss** 13.01.2012

## 114 KINÄSTHETIK - SCHNUPPERKURS

Kinaesthetik bedeutet wörtlich genommen Bewegung (Kinesis) und Wahrnehmung (Aesthetics). Wenn wir unsere eigene Bewegung und die Bewegung des Patienten bewusst wahrnehmen und diese nach kinästhetischen Gesichtspunkten variieren, kann das Bewegen für den Patienten angenehmer und für uns leichter werden. Mit Hilfe ausgewählter Aspekte der Konzepte soll ein erster Einblick in Kinaesthetik gegeben werden. Neben einer theoretischen Einführung werden wir in Einzel- und Partnerübungen Bewegungserfahrungen ausprobieren. Situationen des Bewegens von Patienten aus dem (pflegerischen) Alltag sollen dabei gebührend berücksichtigt werden, um ein Verständnis für weitere Möglichkeiten zu wecken. Kinaesthetik kann auch dazu beitragen, die eigenen Belastungen im pflegerischen Alltag zu reduzieren. In diesem Einführungskurs soll ein Einblick in Kinaesthetik gegeben werden.

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist Arbeitszeit, wenn der/die Vorgesetzte das dienstliche Interesse bestätigt.

**Zielgruppe** Pflegende und therapeutische Berufe

**Dozent** Georg Sauter-Rosenkranz, GEPD, UMG

**Unterrichtsstunden** 8

**Kursplätze** 16

**Kursgebühr** 70,- Euro, für Beschäftigte der UMG kostenfrei

**Ort/Raum** UMG, Schulen für Gesundheitsberufe, Humboldtallee 11, 37073 Göttingen, TH 1.313

**Kurs** 17.02.2012 (KN: 12-011401)

**Zeit** von 9.00 bis 17.00 Uhr

**Anmeldeschluss** 13.01.2012



## 115 KINÄSTHETIK - INFANT HANDLING

Kinästhetik - Infant Handling ist eine Methode, die sich mit den Grundlagen der menschlichen Bewegung befasst. Sie unterstützt den Lern- und Entwicklungsprozess des Kindes, indem sie sich an den Ressourcen des Kindes orientiert und an dessen bisherigen und gewohnten Bewegungsabläufen anknüpft. Durch Berührung sowie Mitgehen mit den Bewegungen des Kindes sollen dessen Wahrnehmung und natürliche Entwicklung unterstützt und gefördert werden.

### **Inhalte:**

- ▶ Interaktion
- ▶ funktionale Anatomie
- ▶ menschliche Bewegung
- ▶ Anstrengung als Kommunikationsmittel
- ▶ menschliche Funktion
- ▶ Umgebung

Die Inhalte werden über eigene Bewegung, mit anderen Teilnehmern und Umsetzen von Erfahrung erlernt und ausprobiert.

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist Arbeitszeit, wenn der/die Vorgesetzte das dienstliche Interesse bestätigt.

**Zielgruppe** Pflegende und professionelle Betreuer/innen von Frühgeborenen, Säuglingen und Kindern

**Dozentin** Simone Mascher, GEPD, UMG

**Unterrichtsstunden** 24

**Kursplätze** 15

**Kursgebühr** 210,- Euro, für Beschäftigte der UMG kostenfrei

**Ort/Raum** UMG, Schulen für Gesundheitsberufe, Humboldtallee 11, 37073 Göttingen, TH 1.313

**Kurs** 04.-08.06.2012 (KN: 12-011501)

**Zeit** 1. - 4. Tag von 8.00 bis 13.00 Uhr, 5. Tag von 8.00 bis 12.00 Uhr

**Anmeldeschluss** 27.04.2012

## 116 KINÄSTHETIK - WORKSHOP

Sie haben einen Kinästhetik-Grundkurs absolviert, doch im Alltag beim Bewegen des Patienten „klappt“ es nicht. In verschiedenen Kleingruppen wollen wir auf der jeweiligen Station eine Bewegungsunterstützung mit einem Patienten durchführen. In einem zweiten Schritt wird die Unterstützung mit Hilfe eines der sechs Kinästhetik-Konzepte besprochen. Anschließend werden im gegenseitigen Bewegen mögliche Varianten ausprobiert.

In einem ersten vorbereitenden Treffen für alle Teilnehmer wird Organisatorisches besprochen. Es werden die Kleingruppen mit je 3 - 4 Personen gebildet, eine passende Station ausgewählt und jeweils ein fester Termin vereinbart.

### Termine:

- ▶ Erstes Treffen nach Absprache auf Ihrer Pflegestation
- ▶ Kleingruppentreffen je 2 Std. Termin nach Vereinbarung

Teilnahmevoraussetzung: abgeschlossener Kinästhetik-Grundkurs

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist Arbeitszeit, wenn der/die Vorgesetzte das dienstliche Interesse bestätigt.

**Zielgruppe** Pflegende und therapeutische Berufe

**Dozent** Georg Sauter-Rosenkranz, GEPD, UMG

**Unterrichtsstunden** 16

**Kursplätze** 16

**Kursgebühr** 140,- Euro, für Beschäftigte der UMG kostenfrei

**Ort/Raum** wird noch bekannt gegeben

**Kurs** wird noch bekannt gegeben (KN: 12-011601)

**Zeit** wird noch bekannt gegeben

**Anmeldeschluss** 30.03.2012

## 117 BASISCHULUNG HÄMOTHERAPIE: UMGANG MIT BLUT UND BLUTPRODUKTEN

In dieser Veranstaltung informieren wir Sie über die in der Universitätsmedizin Göttingen geltenden Arbeitsanweisungen zur Anforderung, Lagerung, Applikation, Rückgabe und Dokumentation von Blutprodukten.

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist Arbeitszeit für die jeweilige Zielgruppe.

**Zielgruppe** Alle Ebenenleitungen und Stellvertretungen sowie Beschäftigte der Krankenpflege mit besonderen Aufgaben

**Dozentin** Dr. Sabine Quentin, Abt. Transfusionsmedizin, UMG

**Unterrichtsstunden** 2

**Kursplätze** 50

**Kursgebühr** 20,- Euro, für Beschäftigte der UMG kostenfrei

**Ort/Raum** wird noch bekannt gegeben

**Kurs** 04.09.2012 (KN: 12-011701)

**Zeit** von 14.00 bis 16.00 Uhr

**Anmeldeschluss** 27.07.2012

## 118 LAGERUNG UND TRANSFER VON PATIENTEN MIT NEUROLOGISCHEN ERKRANKUNGEN IN ANLEHNUNG AN DAS BOBATH-KONZEPT

Dieser Kurs wendet sich an alle Mitarbeiter/innen, die neurologisch erkrankte Patienten betreuen. Im Rahmen des Kurses werden spezifische Lagerungen (nach dem Bobath-Konzept) für neurologisch erkrankte Patienten erläutert und auch praktisch erarbeitet. Ziel dieser Lagerungen ist es, Tonusveränderungen wie z.B. der Entstehung von Spastik entgegen zu wirken. Zusätzlich soll das rückengerechte Umlagern als auch der Transfer an die Bettkante oder in den Sessel, Rollstuhl oder Mobilisationsstuhl besprochen und praktisch durchgeführt werden.

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist Arbeitszeit, wenn der/die Vorgesetzte das dienstliche Interesse bestätigt.

**Zielgruppe** Pflegende

**Dozentin** Petra Marienhagen, BE Physiotherapie UMG

**Unterrichtsstunden** 3

**Kursplätze** 15

**Kursgebühr** 60,- Euro, für Beschäftigte der UMG kostenfrei

**Ort/Raum** UMG, KG-Raum Bettenhaus 1, Ebene 3, Station 3014

**Kurs** 23. u. 30.05.2012 (KN: 12-011801)

**Zeit** von 14.00 bis 15.30 Uhr

**Anmeldeschluss** 13.04.2012

## 119 „GLEICH NEHM ICH IHR DIE KLINGEL WEG!“ - GEWALT ALS THEMA IN DER PFLEGE

Gibt es so etwas wie alltägliche Gewalt in der Pflege? Ist beispielsweise das Fixieren einer Patientin, das „Füttern“ eines Patienten, der nicht essen will, sind bestimmte Verhaltensweisen von Patienten/innen gegenüber Pflegenden oder der Umgangston im Team als Gewalt zu bezeichnen? Und wenn ja - wie stehe ich dazu, wie gehe ich damit um, wie komme ich damit klar? Diese und ähnliche Fragen sollen im Seminar bearbeitet werden.

Dabei stehen die eigenen Erfahrungen und Gedanken im Vordergrund, das heißt, es wird keine theoretischen Referate geben. Vielmehr werden sich spielerisch-lebendige Phasen mit intensiven Gesprächsrunden abwechseln.

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist Arbeitszeit, wenn der/die Vorgesetzte das dienstliche Interesse bestätigt.

**Zielgruppe** Interessierte aller Gesundheitsberufe

**Dozentinnen** Gisela Ruwe, Leiterin der Kranken- und Kinderkrankenpflegeschule, UMG / Prof. Dr. Uta Oelke, Pflegepädagogin, FH Hannover

**Unterrichtsstunden** 16

**Kursplätze** 16

**Kursgebühr** 140,- Euro, für Beschäftigte der UMG kostenfrei

**Ort/Raum** UMG, Schulen für Gesundheitsberufe, Humboldtallee 11, 37073 Göttingen, SR 3.202

**Kurs** 01.-02.11.2012 (KN: 12-011901)

**Zeit** von 9.00 bis 17.00 Uhr

**Anmeldeschluss** 28.09.2012



## 120 PROFESSIONELLER UMGANG MIT TRAUMATA IN DER KRANKENPFLEGE

Viele Patienten fühlen sich mit den Auswirkungen und Konsequenzen ihrer gesundheitlichen Situation überfordert. Hinzu kommen belastende familiäre Situationen und Erlebnisse, die bis in die Kindheit zurückführen. Verhaltensbesonderheiten wie z.B. Angst- und Panikattacken, Unruhe, aber auch Rückzug, Misstrauen, Traurigkeit und Aggressivität verunsichern nicht nur das Pflegepersonal, sondern wirken sich negativ auf das Befinden und die physische Verfassung und damit auf den Heilungsprozess der Patienten aus.

### **Inhalte:**

- ▶ Definition, Symptome und Folgen traumatischer Lebenserfahrungen
- ▶ Umgang mit Traumatisierten (systemische Gesprächsführung, Biografiearbeit)
- ▶ Hilfen und therapeutische Ansätze zur Traumaverarbeitung
- ▶ Transfer in das eigene Arbeitsfeld anhand von Fallbeispielen

### **Ziele:**

Erschließung neuer Sichtweisen und Handlungskompetenzen für die professionell Tätigen in der Krankenhilfe über Erklärungsansätze und Verständniswandel, Erkennen von Grenzen und Gefahren in der Arbeit mit traumatisierten Menschen und Erlernen von Unterstützungsmöglichkeiten für den beruflichen Alltag.

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist Arbeitszeit, wenn der/die Vorgesetzte das dienstliche Interesse bestätigt.

**Zielgruppe** Pflegende

**Dozentin** Carmen Müller-Ziermann, Müller-Ziermann & Partner, Liemehna

**Unterrichtsstunden** 16

**Kursplätze** 15

**Kursgebühr** 140,- Euro, für Beschäftigte der UMG kostenfrei

**Ort/Raum** UMG, Schulen für Gesundheitsberufe, Humboldtallee 11, 37073 Göttingen, SR 1.327

**Kurs** 07.-08.11.2012 (KN: 12-012001)

**Zeit** von 9.00 bis 17.00 Uhr

**Anmeldeschluss** 28.09.2012



## 121 UMGANG MIT STERBENDEN

Sterben ist - wie die Geburt - ein normaler selbstverständlicher, natürlicher Vorgang. Trotzdem ist Sterben in unserer Gesellschaft oft tabuisiert. Sterben bedeutet immer Abschied nehmen und das führt zu einer intensiven emotionalen Auseinandersetzung des sterbenden Menschen, seiner Angehörigen und der professionellen Begleiter mit dem Leben. Dies kann als Intensivierung des Lebens erlebt werden oder auch als Belastung. Diese Veranstaltung bietet Anregungen für einen besseren Umgang mit dem Thema Tod und Sterben. Das Pflegepersonal kann einen wertvollen Beitrag zum friedlichen, würdevollen Sterben und zur Trauerbewältigung der Angehörigen leisten. Darüber hinaus sollen Pflegende die Möglichkeit haben, sich über ihre eigenen Erfahrungen mit dem Tod auseinanderzusetzen.

### **Inhalte:**

- ▶ Sterbeprozess
- ▶ Kommunikation
- ▶ Umgang mit der eigenen Angst
- ▶ Erfahrungsaustausch

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist Arbeitszeit, wenn der/die Vorgesetzte das dienstliche Interesse bestätigt.

**Zielgruppe** Pflegende und therapeutische Berufe

**Dozent** Ulf Bodenhausen, Leiter des Stationären Hospiz, Hann. Münden

**Unterrichtsstunden** 4

**Kursplätze** 15

**Kursgebühr** 35,- Euro, für Beschäftigte der UMG kostenfrei

**Ort/Raum** UMG, Schulen für Gesundheitsberufe, Humboldtallee 11, 37073 Göttingen, SR 3.202

**Kurs 1** 04.05.2012 (KN: 12-012101), **Anmeldeschluss** 30.03.2012

**Kurs 2** 30.11.2012 (KN: 12-012102), **Anmeldeschluss** 26.10.2012

**Zeit** von 9.00 bis 12.30 Uhr

## 122 STERBEN UND TOD

In der Sterbe- und Trauerbegleitung geht es darum, den Sterbenden und seine Angehörigen zu begleiten. Ein wertschätzender Umgang mit Respekt und Würde sind entscheidende Grundvoraussetzungen für eine professionelle Begleitung.

Ziel des Seminars ist es, den Teilnehmern die theoretischen Grundlagen der Sterbebegleitung zu verdeutlichen und Ihnen Strategien im Umgang mit sterbenden Menschen zu vermitteln. Aber auch selber mit eigenen Ängsten und Unsicherheiten umgehen zu können in Bezug auf Sterben, Trauer und Trauerbegleitung.

### **Inhalte:**

- ▶ Allgemeine Aufgaben einer Sterbebegleitung
- ▶ Wie grenze ich mich als Pflegekraft ab?
- ▶ Wie gehe ich mit meiner eigenen Trauer um, wenn ein Patient verstorben ist?
- ▶ Emphatischer Umgang mit trauernden Angehörigen
- ▶ Trauerrituale in Krankenhäusern und Umsetzung

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist Arbeitszeit, wenn der/die Vorgesetzte das dienstliche Interesse bestätigt.

### **Zielgruppe** Pflegende

**Dozentin** Gabriela Koslowski, Personalcoach, Psycholog. Beraterin und Lehrerin für Pflege, Datteln

### **Unterrichtsstunden** 8

### **Kursplätze** 16

**Kursgebühr** 70,- Euro, für Beschäftigte der UMG kostenfrei

**Ort/Raum** UMG, Schulen für Gesundheitsberufe, Humboldtallee 11, 37073 Göttingen, SR 3.202

**Kurs** 09.03.2012 (KN: 12-012201)

**Zeit** von 9.00 bis 17.00 Uhr

**Anmeldeschluss** 03.02.2012

## 123 TRAUERBEGLEITUNG

In der Sterbe- und Trauerbegleitung ist ein wertschätzender Umgang mit Respekt und Würde entscheidende Grundvoraussetzung für eine professionelle Begleitung. Wichtig sind gutes Einfühlungsvermögen, aber auch eine gute Wahrnehmung für die eigenen Gefühle und Grenzen.

Ziel des dreitägigen Seminars ist es, den Teilnehmern die theoretischen Grundlagen der Sterbebegleitung zu verdeutlichen und ihnen Strategien im Umgang mit sterbenden Menschen zu vermitteln.

### **Inhalte:**

- ▶ Was bedeutet Leben?
- ▶ Allgemeine Aufgaben einer Sterbebegleitung
- ▶ Wie grenze ich mich als Pflegekraft ab?
- ▶ Unterschiedliche religiöse Sterberituale
- ▶ Wie gehe ich mit meiner eigenen Trauer um, wenn ein Patient verstorben ist?
- ▶ Emphatischer Umgang mit trauernden Angehörigen
- ▶ Umgang mit Tod und Sterben bei Kindern
- ▶ Wie bewältigen Kinder den Verlust eines geliebten Menschen und wie können sie unterstützt werden?
- ▶ Trauerrituale in Krankenhäusern und Umsetzung
- ▶ Was bedeutet pathologisches Trauern?

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist Arbeitszeit, wenn der/die Vorgesetzte das dienstliche Interesse bestätigt.

**Zielgruppe** Interessierte aller Gesundheitsberufe

**Dozentin** Gabriela Koslowski, Personalcoach, Psycholog. Beraterin und Lehrerin für Pflege, Datteln

**Unterrichtsstunden** 24

**Kursplätze** 20

**Kursgebühr** 300,- Euro

**Ort/Raum** Seminarhaus Parimal Gut Hübenthal, Hübenthal 1, 37218 Witzenhausen

**Kurs** 18.-20.04.2012 (KN: 12-012301)

**Zeit** von 9.00 bis 17.00 Uhr

**Anmeldeschluss** 09.03.2012

## 124 EINE „RUNDREISE“ DURCH DIE ATEMPHYSIOTHERAPIE

Das respiratorische System besteht aus zwei Kompartimenten: zum einen aus dem gasaustauschenden Organ Lunge, in dem die Ventilation, Perfusion und Diffusion stattfinden, zum anderen aus der Atempumpe, die Luft zu- und abführende Einheit, bestehend aus Atemzentrum, Nerven, Thorax und Atemmuskeln. Eine Vielzahl von Erkrankungen dieser beiden Einheiten führen zu verschiedensten funktionellen Störungen, die daher z.T. sehr unterschiedliche Behandlungsansätze verlangen. Die „Rundreise“ soll helfen, die funktionellen Probleme zuzuordnen und Hinweise zur differenzierten Ausübung adäquater Behandlungstechniken zu geben.

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist Arbeitszeit, wenn der/die Vorgesetzte das dienstliche Interesse bestätigt.

**Zielgruppe** Physiotherapeuten ohne Vorkenntnisse

**Dozentinnen** Sabine Bänsch, Physiotherapeutin, Göttingen / Beate Konitzko, Physiotherapeutin, Hülsede

**Unterrichtsstunden** 8

**Kursplätze** 18

**Kursgebühr** 70,- Euro, für Beschäftigte der UMG kostenfrei

**Ort/Raum** UMG, Schulen für Gesundheitsberufe, Humboldtallee 11, 37073 Göttingen, TH 1.313

**Kurs** 05.10.2012 (KN: 12-012401)

**Zeit** von 9.00 bis 7.00 Uhr

**Anmeldeschluss** 31.08.2012

## 125 PHYSIOTHERAPIE UND ERGOTHERAPIE BEI KINDERN UND JUGENDLICHEN MIT RHEUMATISCHEN ERKRANKUNGEN

In Deutschland leiden ca. 50.000 Kinder und Jugendliche an rheumatischen Erkrankungen. Dazu zählen rheumatische Gelenkerkrankungen, Kollagenosen, Fiebersyndrome und andere chronisch entzündliche Erkrankungen. Neben der medikamentösen Therapie sind physikalische und ergotherapeutische Behandlungen und die Versorgung mit Hilfsmitteln wichtige Bestandteile der Therapie. In den vergangenen Jahren ist die Zahl der an der UMG, Abteilung Paediatrie II (Prof. J. Gaertner) betreuten Kinder und Jugendlichen mit rheumatischen Erkrankungen kontinuierlich gestiegen. Daher wollen wir mit der aktuellen Fortbildung dazu beitragen, die Versorgung dieser Patienten zu verbessern.

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist Arbeitszeit, wenn der/die Vorgesetzte das dienstliche Interesse bestätigt.

**Zielgruppe** Physiotherapeuten und Ergotherapeuten

**Dozenten** Peter Müller / Walter Bureck, St. Josef-Stift, Sendenhorst / Dr. Michael Ruehlmann, Kinderarzt und Kinderrheumatologe, Göttingen

**Unterrichtsstunden** 3

**Kursplätze** 24

**Kursgebühr** 30,- Euro, für Beschäftigte der UMG kostenfrei

**Ort/Raum** UMG, Schulen für Gesundheitsberufe, Humboldtallee 11, 37073 Göttingen, TH 1.313

**Kurs** Termin wird noch bekannt gegeben (KN: 12-012501),

**Zeit** von 10.00 bis 13.00 Uhr

**Anmeldeschluss** 07.09.2012

## 126 BASALE STIMULATION

Im Alltag beschränkt sich unsere Wahrnehmung häufig auf das Sehen und Hören. Schwerkranke und in Ihrer Wahrnehmung beeinträchtigte Menschen besitzen, wie auch nicht körperlich beeinträchtigte Menschen weitere Sinne zur Wahrnehmung Ihrer Umwelt. Diese Wahrnehmung kann als Grundlage von Orientierung in der Umwelt verstanden werden. Das Konzept der Basalen Stimulation nutzt individuell alle zur Verfügung stehenden Sinnesorgane. Neben der Kontaktaufnahme zum Betroffenen steht die Wiederherstellung einer Beziehung mit seiner Umwelt im Vordergrund. Mit der Förderung von Wahrnehmung wird diesen Menschen Orientierung gegeben. Damit kann eine Stabilisierung und Verbesserung des Gesundheitszustandes erreicht werden. Mit dem Konzept der Basalen Stimulation werden verschiedene Wahrnehmungsmöglichkeiten vorgestellt und am eigenen Körper erfahren.

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist Arbeitszeit, wenn der/die Vorgesetzte das dienstliche Interesse bestätigt.

**Zielgruppe** Pflegende, Therapeuten, Beschäftigte in der Heilerziehungspflege und Betreuungspersonal aller Fachbereiche

**Dozentin** Axel Enke, Kinästhetik-Trainer, Sinzig

**Unterrichtsstunden** 24

**Kursplätze** 20

**Kursgebühr** 210,- Euro, für Beschäftigte der UMG kostenfrei

**Ort/Raum** UMG, Schulen für Gesundheitsberufe, Humboldtallee 11, 37073 Göttingen, SR 1.327

**Kurs** 21.-23.02.2012 (KN: 12-012601)

**Zeit** 1. Tag von 10.00 bis 18.00 Uhr, 2. u 3. Tag von 8.30 bis 16.30 Uhr

**Anmeldeschluss** 13.01.2012

## 127 KOMPETENTER UMGANG MIT (ALTERS-) VERWIRRTEN MENSCHEN IM KLINISCHEN ALLTAG

Die Zahl pflegebedürftiger alter Menschen mit demenziellen Erkrankungen ist erheblich gestiegen. Wir treffen sie in allen klinischen Bereichen an und der kompetente Umgang mit ihnen beschränkt sich nicht nur auf geistes- und alterstypische Pflegeeinrichtungen.

Das Ziel unseres Seminars ist die Sensibilisierung der Pflegenden für diese Patientengruppe, so dass sie in ihrem Tätigkeitsbereich durch professionelle Pflege helfen können, um die Lebensqualität dieser Menschen während ihres Klinikaufenthaltes zu verbessern.

### **Inhalte:**

- ▶ Altersvergesslichkeit oder Demenz?
- ▶ Diagnostik und Therapie bei Störungen der Gedächtnisleistungen
- ▶ Erfahrungen mit (alters-)verwirrten Menschen aus der Sicht der Pflegepraxis
- ▶ Interaktion mit (alters-)verwirrten Menschen

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist Arbeitszeit, wenn der/die Vorgesetzte das dienstliche Interesse bestätigt.

**Zielgruppe** Interessierte aller Gesundheitsberufe

**Dozent** Frank Geiersbach, GEPD, UMG

**Unterrichtsstunden** 8

**Kursplätze** 20

**Kursgebühr** 70,- Euro, für Beschäftigte der UMG kostenfrei

**Ort/Raum** UMG, Robert-Koch-Str. 40, 37075 Göttingen, Schulungsraum im Bürocontainer 1.A4, R. 104

**Kurs 1** 16.02.2012 (KN: 12-012701), **Anmeldeschluss** 13.01.2012

**Kurs 2** 27.09.2012 (KN: 12-012702), **Anmeldeschluss** 24.08.2012

**Zeit** von 9.00 bis 17.00 Uhr

## 128 NEURODYNAMIK UND NEURALE MOBILISATION (TEIL 1)

Als Folge einer Schädigung können in den neuronalen Strukturen chemische, biomechanische, vaskuläre und reizleitungsspezifische Reaktionen auftreten. In diesem Kurs sollen die Teilnehmer/innen anhand grundlegender Untersuchungsverfahren die Neurodynamik untersuchen können und in der Lage sein, anhand der Befundanalyse spezifische neurale Behandlungsansätze zu planen und durchzuführen.

Im ersten Kursteil beschäftigen wir uns mit den Grundlagen der Neurodynamik; schwerpunktmäßig mit der oberen Extremität incl. der HWS. Der Kurs bietet einen Einstieg in die Untersuchung und Behandlung physischer Dysfunktionen des Nervensystems. Neben dem Verständnis der Mechanik und Physiologie des Nervensystems liegt der Schwerpunkt auf der neuronalen Palpation und den neurodynamischen Tests.

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist Arbeitszeit, wenn der/die Vorgesetzte das dienstliche Interesse bestätigt.

**Zielgruppe** Physiotherapeuten/innen sowie Ärzte und Ärztinnen

**Dozent** Gerd Matthesen, BE Physiotherapie, UMG

**Unterrichtsstunden** 8

**Kursplätze** 18

**Kursgebühr** 70,- Euro, für Beschäftigte der UMG kostenfrei

**Ort/Raum** UMG, Schulen für Gesundheitsberufe, Humboldtallee 11, 37073 Göttingen, TH 1.313

**Kurs** 17.03.2012 (KN: 12-012801)

**Zeit** von 10.00 bis 18.15 Uhr

**Anmeldeschluss** 10.02.2012

## 129 NEURODYNAMIK UND NEURALE MOBILISATION (TEIL 2)

Als Folge einer Schädigung können in den neuronalen Strukturen chemische, biomechanische, vaskuläre und reizleitungsspezifische Reaktionen auftreten. In diesem Kurs sollen die Teilnehmer/innen anhand grundlegender Untersuchungsverfahren die Neurodynamik untersuchen können und in der Lage sein, anhand der Befundanalyse spezifische neurale Behandlungsansätze zu planen und durchzuführen.

Im zweiten Kursteil vertiefen wir die Pathomechanismen, die zu neuronalen Störungen führen. Praktisch beschäftigen wir uns schwerpunktmäßig mit der unteren Extremität incl. der BWS und LWS. Aufbauend auf den Kenntnissen des ersten Kurses beschäftigen wir uns auch mit der Chronifizierung neuraler Schmerzen.

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist Arbeitszeit, wenn der/die Vorgesetzte das dienstliche Interesse bestätigt.

**Zielgruppe** Physiotherapeuten/innen sowie Ärzte und Ärztinnen

**Dozent** Gerd Matthesen, BE Physiotherapie, UMG

**Unterrichtsstunden** 8

**Kursplätze** 18

**Kursgebühr** 70,- Euro, für Beschäftigte der UMG kostenfrei

**Ort/Raum** UMG, Schulen für Gesundheitsberufe, Humboldtallee 11, 37073 Göttingen, TH 1.313

**Kurs** 10.11.2012 (KN: 12-012901)

**Zeit** von 10.00 bis 18.15 Uhr

**Anmeldeschluss** 05.10.2012



# ARBEITSPLATZBEZOGENE FORTBILDUNGEN

Bei diesen Kursen bieten wir Ihnen vor allem Notfallkurse an, die für die verschiedenen Arbeitsbereiche differenziert werden. Bei den Ebenen- und Bettenhausbezogenen Kursen berücksichtigen Sie bitte diese Kurszuordnung bei Ihrer Kurswahl. Neu im Angebot sind die Kurse für Lehrende und Praxisanleiter/innen „Beurteilung von Schülerinnen und Schülern“, „Schwierige Schülerinnen und Schüler“ und „Grenzsituationen mit Schülerinnen und Schülern“ sowie „Problemorientiertes Lernen“ und „Lernen Lehren - Wie können Studierende beim eigenständigen Lernen unterstützt werden?“

SEITE	NR.	KURS
48	201	Verhalten in Notfallsituationen auf Allgemeinstationen
50	202	Verhalten in Notfallsituationen in der Kinderklinik
51	203	Verhalten in Notfallsituationen im Bereich der Psychiatrie
53	204	Verhalten in Notfallsituationen für den IKTD
54	205	Verhalten in Notfallsituationen für IMC-Stationen
55	206	Verhalten in Notfallsituationen für die Transfusionsmedizin
56	207	Verhalten in Notfallsituationen für Intensivstationen
57	208	Notfallsituationen am Arbeitsplatz
58	209	Technik der venösen Blutentnahme
59	210	Blutentnahme durch Venenpunktion - Workshop
60	211	Beatmungskurs
61	212	Workshop: Schwangerschaft und Wochenbett
62	213	Rechtliche Aspekte der Pflegedokumentation
63	214	Besondere rechtliche Aspekte in der Kinderklinik
64	215	Haftungs- und Delegationsrecht
65	216	Haftungsrecht im ZOP - Teil 1
66	217	Haftungsrecht im ZOP - Teil 2
67	218	Fachgerechte Fixierung? Rechtliche Aspekte und praktische Handhabung von freiheitsentziehenden Maßnahmen
69	219	Beurteilung von Schülerinnen und Schülern
70	220	Schwierige Schülerinnen und Schüler
71	221	Grenzsituationen mit Schülerinnen und Schülern
72	222	Problemorientiertes Lernen
73	223	Lernen Lehren - Wie können Studierende beim eigenständigen Lernen unterstützt werden?

## 201 VERHALTEN IN NOTFALLSITUATIONEN AUF ALLGEMEINSTATIONEN

Praxisnah wird vor Ort demonstriert und geübt, was in Notfallsituationen wichtig ist. Beginnend beim Erkennen der Situation und dem Einleiten erster Maßnahmen bis zu praktischen Übungen der Herz-Lungen-Wiederbelebung. Die theoretischen Grundlagen und praktischen Übungen werden nach den aktuell gültigen ERC-Leitlinien vermittelt.

Die Anmeldung und Koordination erfolgt ausschließlich über die Ebenenleitungen.

### **Inhalte:**

- ▶ Erkennen von Notfällen
- ▶ Erstmaßnahmen unter Berücksichtigung der Herz-Lungen-Wiederbelebung
- ▶ praktische Übungen

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist Arbeitszeit, wenn der/die Vorgesetzte das dienstliche Interesse bestätigt.

**Zielgruppe** Pflegende (nur Beschäftigte der UMG)

**Dozenten** Hans-Peter Hebenstreit / Knut Heise, GEPD, UMG / Marianne Hunold, GEPD, UMG

**Unterrichtsstunden** 4

**Kursplätze** 12

**Kursgebühr** kostenfrei

**Ort/Raum** UMG, Robert-Koch-Str. 40, 37075 Göttingen, Ebenenstützpunkt/Konferenzraum

### **Kurs 1, Ebene 2, Bettenhaus 1**

01.02.2012 (KN: 12-020101), **Anmeldeschluss** 13.01.2012

### **Kurs 2, Ebene 0, Bettenhaus 2**

03.02.2012 (KN: 12-020102), **Anmeldeschluss** 13.01.2012

### **Kurs 3, Ebene 3, Bettenhaus 1**

15.02.2012 (KN: 12-020103), **Anmeldeschluss** 13.01.2012

### **Kurs 4, Ebene 4, Bettenhaus 1**

07.03.2012 (KN: 12-020104), **Anmeldeschluss** 27.01.2012

**Kurs 5, Ebene 6, Bettenhaus 1**

14.03.2012 (KN: 12-020105), **Anmeldeschluss** 03.02.2012

**Kurs 6, Ebene 5, Bettenhaus 1**

21.03.2012 (KN: 12-020106), **Anmeldeschluss** 17.02.2012

**Kurs 7, Ebene 6, Bettenhaus 1**

18.04.2012 (KN: 12-020107), **Anmeldeschluss** 16.03.2012

**Kurs 8, Ebene 7, Bettenhaus 1**

02.05.2012 (KN: 12-020108), **Anmeldeschluss** 23.03.2012

**Kurs 9, Ebene 1, Bettenhaus 2**

16.05.2012 (KN: 12-020109), **Anmeldeschluss** 06.04.2012

**Kurs 10, Ebene 2, Bettenhaus 2**

06.06.2012 (KN: 12-020110), **Anmeldeschluss** 27.04.2012

**Kurs 11, Ebene 3, Bettenhaus 2**

20.06.2012 (KN: 12-020111), **Anmeldeschluss** 11.05.2012

**Kurs 12, Ebene 4, Bettenhaus 2**

05.09.2012 (KN: 12-020112), **Anmeldeschluss** 27.07.2012

**Kurs 13, Ebene 5, Bettenhaus 2**

19.09.2012 (KN: 12-020113), **Anmeldeschluss** 10.08.2012

**Kurs 14, Ebene 2, Bettenhaus 2**

17.10.2012 (KN: 12-020114), **Anmeldeschluss** 07.09.2012

**Kurs 15, Ebene 6, Bettenhaus 2**

07.11.2012 (KN: 12-020115), **Anmeldeschluss** 28.09.2012

**Kurs 16, Ebene 7, Bettenhaus 2**

21.11.2012 (KN: 12-020116), **Anmeldeschluss** 12.10.2012

**Zeit Kurs 1 u. 3-16** von 9.00 bis 12.30 Uhr, **Kurs 2** von 14.00 bis 17.30 Uhr

## 202 VERHALTEN IN NOTFALLSITUATIONEN IN DER KINDERKLINIK

Der Umgang mit kritisch kranken Kindern ist die Notfallkompetenz der Pflegenden im besonderen Maße gefragt. Darüber hinaus obliegt es häufig dem Pflegepersonal mit den Maßnahmen, bis zum Eintreffen des Arztes, zu beginnen. Der Kurs richtet sich an Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen aus den verschiedenen stationären Bereichen der Kinderklinik, welche täglich diese Kinder pflegen. Es wird ein Überblick über theoretische und praktische Basismaßnahmen vermittelt.

Die Anmeldung und Koordination erfolgt ausschließlich über die Ebenen- bzw. Stationsleitung.

### **Inhalt:**

- ▶ Erkennen von Notfällen
- ▶ Erstmaßnahmen unter Berücksichtigung der Herz-Lungen-Wiederbelebung
- ▶ praktische Übungen

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist Arbeitszeit, wenn der/die Vorgesetzte das dienstliche Interesse bestätigt.

**Zielgruppe** Pflegenden der Normalstation Kinderkrankenpflege (nur Beschäftigte der UMG)

**Dozentin** Christine Grimaldi, GEPD UMG

**Unterrichtsstunden** 4

**Kursplätze** 12

**Kursgebühr** kostenfrei

**Ort/Raum** UMG, Robert-Koch-Str. 40, 37075 Göttingen, Bettenhaus 1, Ebene 0, Konferenzraum 1

**Kurs 1** 25.04.2012 (KN: 12-020201), **Anmeldeschluss** 16.03.2012

**Kurs 2** 09.05.2012 (KN: 12-020202), **Anmeldeschluss** 30.03.2012

**Kurs 3** 26.09.2012 (KN: 12-020203), **Anmeldeschluss** 17.08.2012

**Zeit** von 9.00 bis 12.30 Uhr

## 203 VERHALTEN IN NOTFALLSITUATIONEN IM BEREICH DER PSYCHIATRIE

Der Kurs soll den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die theoretischen Grundlagen in Notfallsituationen vermitteln. Durch praktische Übungen wird das Einleiten der Basismaßnahmen bis zum Eintreffen des Arztes erarbeitet. Praxisnah wird vor Ort demonstriert und geübt, was in Notfallsituationen wichtig ist. Die theoretischen Grundlagen und praktischen Übungen werden nach den aktuell gültigen ERC-Leitlinien vermittelt. Die Anmeldung und Koordination erfolgt ausschließlich über die Ebenen- bzw. Stationsleitungen.

### **Inhalt:**

- ▶ Erkennen von Notfällen
- ▶ Erstmaßnahmen unter Berücksichtigung der Herz-Lungen-Wiederbelebung
- ▶ praktische Übungen

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist Arbeitszeit, wenn der/die Vorgesetzte das dienstliche Interesse bestätigt.

**Zielgruppe** Pflegende in der Psychiatrie (nur Beschäftigte der UMG)

**Dozenten** Knut Heise / Hans-Peter Hebenstreit, GEPD, UMG

**Unterrichtsstunden** 3

**Kursplätze** 12

**Kursgebühr** kostenfrei

**Ort/Raum** UMG, Psychiatrie, Von-Siebold-Str. 5, 37075 Göttingen, Raum PSY 1 C 408, 1. Etage

**Kurs 1** 01.02.2012 (KN: 12-020301), **Anmeldeschluss** 13.01.2012

**Kurs 2** 13.03.2012 (KN: 12-020302), **Anmeldeschluss** 03.02.2012

**Kurs 3** 02.10.2012 (KN: 12-020303), **Anmeldeschluss** 24.08.2012

**Kurs 4** 20.11.2012 (KN: 12-020304), **Anmeldeschluss** 12.10.2012

**Zeit** 13.30 bis 16.00 Uhr



# Lebensqualität.



Homecare | Akademie | Praxisbedarf | Brustprothetik  
Orthopädietechnik | Kompressionstherapie  
Medizin- & Rehathechnik | Orthopädie-Schuhtechnik

AFWK

www.o-r-t.de  
Tel. 0551-37071-0

# ort

Göttingen | Northeim | Einbeck

## Sanitätshaus

# Keine Versicherung ist wie die andere.

Wenn es um die Absicherung Ihrer Arbeitskraft geht – NÜRNBERGER Dienst- und Berufsunfähigkeits-Versicherung.



Partner für den Öffentlichen Dienst

NÜRNBERGER Beamten  
Lebensversicherung AG  
BD Autohaus Hannover, Andreas Müller  
Schiffgraben 47, 30175 Hannover  
Telefon 0551 9991258  
andreas.mueller@nuernberger.de

**NÜRNBERGER**  
VERSICHERUNGSGRUPPE  
seit 1884

## 204 VERHALTEN IN NOTFALLSITUATIONEN FÜR DEN IKTD

Der Kurs soll den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des IKTD die theoretischen Grundlagen in Notfallsituationen vermitteln. Durch praktische Übungen wird das Einleiten der Basismaßnahmen bis zum Eintreffen des Arztes erarbeitet. Praxisnah wird vor Ort demonstriert und geübt, was in Notfallsituationen wichtig ist. Die theoretischen Grundlagen und praktischen Übungen werden nach den aktuell gültigen ERC-Leitlinien vermittelt.

Die Anmeldung und Koordination erfolgt ausschließlich über die Ebenen- bzw. Stationsleitungen.

### **Inhalt:**

- ▶ Erkennen von Notfällen
- ▶ Erstmaßnahmen unter Berücksichtigung der Herz-Lungen-Wiederbelebung
- ▶ praktische Übungen

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist Arbeitszeit, wenn der/die Vorgesetzte das dienstliche Interesse bestätigt.

**Zielgruppe** Nur Beschäftigte des IKTD der UMG

**Dozent** Knut Heise, GEPD, UMG

**Unterrichtsstunden** 4

**Kursplätze** 12

**Kursgebühr** kostenfrei

**Ort/Raum** UMG, Robert-Koch-Str. 40, 37075 Göttingen, Bettenhaus 1, Ebene 0, Konferenzraum 1

**Kurs 1** 04.10.2012 (KN: 12-020401), **Anmeldeschluss** 24.08.2012

**Kurs 2** 18.10.2012 (KN: 12-020402), **Anmeldeschluss** 07.09.2012

**Zeit** von 9.00 bis 12.30 Uhr

## 205 VERHALTEN IN NOTFALLSITUATIONEN FÜR IMC-STATIONEN

Der Kurs soll den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die theoretischen Grundlagen in Notfallsituationen vermitteln. Durch praktische Übungen wird das Einleiten der Basismaßnahmen bis zum Eintreffen des Arztes erarbeitet. Praxisnah wird vor Ort demonstriert und geübt, was in Notfallsituationen wichtig ist. Die theoretischen Grundlagen und praktischen Übungen werden nach den aktuell gültigen ERC-Leitlinien vermittelt. Die Anmeldung und Koordination erfolgt ausschließlich über die Ebenen- bzw. Stationsleitungen.

### **Inhalt:**

- ▶ Erkennen von Notfällen
- ▶ Erstmaßnahmen unter Berücksichtigung der Herz-Lungen-Wiederbelebung
- ▶ praktische Übungen

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist Arbeitszeit, wenn der/die Vorgesetzte das dienstliche Interesse bestätigt.

**Zielgruppe** Pflegende der IMC-Stationen (nur Beschäftigte der UMG)

**Dozent** Hans-Peter Hebenstreit, GEPD, UMG

**Unterrichtsstunden** 4

**Kursplätze** 12

**Kursgebühr** kostenfrei

**Ort/Raum** UMG, Robert-Koch-Str. 40, 37075 Göttingen, Bettenhaus 1, Ebene 0, Konferenzraum 1

**Kurs 1** 16.02.2012 (KN: 12-020501), **Anmeldeschluss** 13.01.2012

**Kurs 2** 24.05.2012 (KN: 12-020502), **Anmeldeschluss** 13.04.2012

**Kurs 3** 13.09.2012 (KN: 12-020503), **Anmeldeschluss** 03.08.2012

**Kurs 4** 15.11.2012 (KN: 12-020504), **Anmeldeschluss** 12.10.2012

**Zeit** von 9.00 bis 12.30 Uhr

## 206 VERHALTEN IN NOTFALLSITUATIONEN FÜR DIE TRANSFUSIONSMEDIZIN

Der Kurs soll den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Transfusionsmedizin die theoretischen Grundlagen in Notfallsituationen vermitteln. Durch praktische Übungen wird das Einleiten der Basismaßnahmen bis zum Eintreffen des Arztes erarbeitet. Praxisnah wird vor Ort demonstriert und geübt, was in Notfallsituationen wichtig ist. Die theoretischen Grundlagen und praktischen Übungen werden nach den aktuell gültigen ERC-Leitlinien vermittelt.

Die Anmeldung und Koordination erfolgt ausschließlich über die Ebenen- bzw. Stationsleitungen.

### **Inhalt:**

- ▶ Erkennen von Notfällen
- ▶ Erstmaßnahmen unter Berücksichtigung der Herz-Lungen-Wiederbelebung
- ▶ praktische Übungen

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist Arbeitszeit, wenn der/die Vorgesetzte das dienstliche Interesse bestätigt.

**Zielgruppe** Nur Beschäftigte der Transfusionsmedizin der UMG

**Dozent** Knut Heise, GEPD, UMG

**Unterrichtsstunden** 4

**Kursplätze** 12

**Kursgebühr** kostenfrei

**Ort/Raum** UMG, Robert-Koch-Str. 40, 37075 Göttingen, Bettenhaus 1, Ebene 0, Konferenzraum 1

**Kurs** 10.10.2012 (KN: 12-020601)

**Zeit** von 9.00 bis 12.30 Uhr

**Anmeldeschluss** 31.08.2012

## 207 VERHALTEN IN NOTFALLSITUATIONEN FÜR INTENSIVSTATIONEN

Der Kurs soll den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Intensivstationen die theoretischen Grundlagen in Notfallsituationen vermitteln. Durch praktische Übungen wird das Einleiten der Basismaßnahmen bis zum Eintreffen des Arztes erarbeitet. Praxisnah wird vor Ort demonstriert und geübt, was in Notfallsituationen wichtig ist. Die theoretischen Grundlagen und praktischen Übungen werden nach den aktuell gültigen ERC-Leitlinien vermittelt.

Die Anmeldung und Koordination erfolgt ausschließlich über die Ebenen- bzw. Stationsleitungen.

### **Inhalt:**

- ▶ Erkennen von Notfällen
- ▶ Erstmaßnahmen unter Berücksichtigung der Herz-Lungen-Wiederbelebung
- ▶ praktische Übungen

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist Arbeitszeit für die jeweilige Zielgruppe.

**Zielgruppe** Nur Beschäftigte der Intensivstationen der UMG

**Dozent** NN

**Unterrichtsstunden** 6

**Kursplätze** 12

**Kursgebühr** kostenfrei

**Ort/Raum** UMG, Robert-Koch-Str. 40, 37075 Göttingen, Simulationszentrum der Anästhesiologie

**Kurs 1** 08.02.2012 (KN: 12-020701), **Anmeldeschluss** 06.01.2012

**Kurs 2** 07.03.2012 (KN: 12-020702), **Anmeldeschluss** 03.02.2012

**Kurs 3** 16.05.2012 (KN: 12-020703), **Anmeldeschluss** 06.04.2012

**Kurs 4** 12.09.2012 (KN: 12-020704), **Anmeldeschluss** 10.08.2012

**Kurs 5** 17.10.2012 (KN: 12-020705), **Anmeldeschluss** 08.09.2012

**Kurs 6** 14.11.2012 (KN: 12-020706), **Anmeldeschluss** 05.10.2012

**Zeit** von 8.00 bis 13.00 Uhr

## 208 NOTFALLSITUATIONEN AM ARBEITSPLATZ

Unfälle im Betrieb gehören leider zum Alltag - sei es im Büro, in den Werkstätten, in den Küchenbetrieben, in der Wäscherei oder den medizinischen Einrichtungen. Aber auch vorbestehende Erkrankungen können plötzlich zu einem medizinischen Notfall führen. Stellen Sie sich vor, Ihre Kollegin bzw. Ihr Kollege verletzt sich oder verliert das Bewusstsein. Was ist zu tun? Sind Sie sicher, dass Sie die Standardnotfallmaßnahmen beherrschen? Auf jeden Fall kommt es auf Ihr schnelles, besonnenes und zielgerichtetes Handeln an.

Auch wenn der Rettungsdienst gut organisiert ist und dementsprechend schnell eintreffen kann, ist das Beherrschen der Sofortmaßnahmen oft Grundvoraussetzung für eine vollständige Wiederherstellung der Gesundheit.

### **Ziele:**

Ziel des Seminars ist insbesondere die Vermittlung und Vertiefung der Kenntnisse über Erstmaßnahmen bei Unfällen und medizinischen Notfällen. Ein besonderer Schwerpunkt wird das Erlernen der Maßnahmen bei einem Kreislauf- und Atemstillstand, also die Herz-Lungen-Wiederbelebung, sein. Die theoretischen Grundlagen und praktischen Übungen werden nach den aktuell gültigen ERC-Leitlinien vermittelt.

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist Arbeitszeit, wenn der/die Vorgesetzte das dienstliche Interesse bestätigt.

**Zielgruppe** Alle interessierte Beschäftigte der UMG

**Dozentin** Marianne Hunold, GEPD, UMG

**Unterrichtsstunden** 8

**Kursplätze** 12

**Kursgebühr** kostenfrei

**Ort/Raum** UMG, Robert-Koch-Str. 40, 37075 Göttingen, Bettenhaus 1, Ebene 0, Konferenzraum 1

**Kurs** 19.10.2012 (KN: 12-020801)

**Zeit** von 8.00 bis 17.00 Uhr

**Anmeldeschluss** 14.09.2012

## 209 TECHNIK DER VENÖSEN BLUTENTNAHME

Die venöse Blutentnahme ist eine im Krankenhaus häufig praktizierte Tätigkeit, die nicht nur von Ärzten, sondern immer häufiger auch von Gesundheits- und Krankenpflegerinnen bzw. -pflegern oder Medizinischen Fachangestellten durchgeführt wird. Zur Sicherheit des Patienten und zum Schutz des durchführenden Personals sollte die venöse Blutentnahme nur von Personen durchgeführt werden, die die erforderlichen Fachkenntnisse aufweisen. Eine ausführliche Instruktion in den Umgang mit den zu verwendenden Materialien sowie in die Technik des Blutabnehmens ist somit unerlässlich.

Dieser Kurs soll Sie dazu befähigen, die venöse Blutentnahme sicher und fachgerecht durchzuführen, aber auch Fehler in der präanalytischen Phase von Blutuntersuchungen zu vermeiden. Neben einer praxisorientierten Vermittlung der theoretischen Grundlagen, werden die Kursteilnehmer/innen die Technik des Blutabnehmens in Kleingruppen üben können.

### **Inhalte:**

- ▶ präanalytische Tipps, Tricks und Fallen
- ▶ Umgang und Handhabung des Materials
- ▶ praktische Übung der venösen Blutentnahme

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist Arbeitszeit, wenn der/die Vorgesetzte das dienstliche Interesse bestätigt.

**Zielgruppe** Noch nicht geschulte Pflegende (nur Beschäftigte der UMG)

**Dozent** Werner Freyberg, Sarstedt AG & Co., Nürnberg

**Unterrichtsstunden** 3

**Kursplätze** 20

**Kursgebühr** 35,- Euro, für Beschäftigte der UMG kostenfrei

**Ort/Raum** UMG, Robert-Koch-Str. 40, 37075 Göttingen, UBFT-Gebäude, Ebene 02, Seminarraum der Medizintechnik

**Kurs 1** 08.02.2012 (KN: 12-020901), **Anmeldeschluss** 06.01.2012

**Kurs 2** 13.06.2012 (KN: 12-020902), **Anmeldeschluss** 04.05.2012

**Kurs 3** 26.09.2012 (KN: 12-020903), **Anmeldeschluss** 17.08.2012

**Zeit** von 14.00 bis 17.00 Uhr

## 210 BLUTENTNAHME DURCH VENENPUNKTION - WORKSHOP

In diesem Workshop können Sie Ihre im Kurs „Technik der venösen Blutentnahme“ angeeigneten Kenntnisse und Fertigkeiten vertiefen und festigen.

### **Inhalte:**

- ▶ richtig desinfizieren
- ▶ Sicherheit bei der Blutentnahme (Einmalhandschuhe, Sicherheits-Monovetten-Kanülen, Sicherheits-Multifly-Kanülen)
- ▶ richtige Stauung
- ▶ empfohlene Entnahmereihenfolge der Monovetten
- ▶ Durchführung der Blutentnahme
- ▶ Beenden der Blutentnahme
- ▶ richtige Entsorgung des Entnahmematerials
- ▶ richtige Versorgung des Patienten nach der Blutentnahme

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist Arbeitszeit, wenn der/die Vorgesetzte das dienstliche Interesse bestätigt.

**Zielgruppe** Noch nicht geschulte Pflegende (nur Beschäftigte der UMG)

**Dozenten** Werner Freyberg, Sarstedt AG & Co., Nürnberg / Karin Huk, Gesundheits- und Krankenpflegerin

**Unterrichtsstunden** 3

**Kursplätze** 20

**Kursgebühr** 35,- Euro, für Beschäftigte der UMG kostenfrei

**Ort/Raum** UMG, Robert-Koch-Str. 40, 37075 Göttingen, UBFT-Gebäude, Ebene 02, Seminarraum der Medizintechnik, Praxisraum

**Kurs** 10.10.2012 (KN: 12-021001)

**Zeit** von 14.00 bis 17.00 Uhr

**Anmeldeschluss** 31.08.2012

## 211 BEATMUNGSKURS

Die Beatmung hat eine zentrale Bedeutung in der Intensiv- und Anästhesiepflege. Der Kurs richtet sich an Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen aus den verschiedenen Bereichen der Intensivpflege, welche täglich diese Patienten pflegen. Es wird ein Überblick über die atemphysiologischen und pathophysiologischen Kenntnisse bei beatmeten Patienten vermittelt. Ein weiterer Schwerpunkt des Kurses ist der Umgang mit den verschiedenen Beatmungsgeräten.

Die Einweisung in die Geräte erfolgt in Kleingruppen.

### Theoretische Grundlagen

- ▶ Atemphysiologie und funktionelle Anatomie
- ▶ Beatmungsformen

### Einweisung in die Beatmungsgeräte

- ▶ Evita 2
- ▶ Evita 4
- ▶ Evita dura
- ▶ Servo i

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist Arbeitszeit, wenn der/die Vorgesetzte das dienstliche Interesse bestätigt.

**Zielgruppe** Pflegende und Ärzte der Intensivstationen

**Dozenten** Bernhard Stork / Olaf Meyer / Stefan Röde, GEPD, UMG

**Unterrichtsstunden** 16

**Kursplätze** 20

**Kursgebühr** 140,- Euro, für Beschäftigte der UMG kostenfrei

**Ort/Raum** UMG, Robert-Koch-Str. 40, 37075 Göttingen, UBFT-Gebäude, Ebene 02, Seminarraum der Medizintechnik

**Kurs 1** 14.-15.05.2012 (KN: 12-021101), **Anmeldeschluss** 06.04.2012

**Kurs 2** 05.-06.11.2012 (KN: 12-021102), **Anmeldeschluss** 28.09.2012

**Zeit** von 8.30 bis 15.30 Uhr

## 212 WORKSHOP: SCHWANGERSCHAFT UND WOCHENBETT

Der weibliche Organismus muss den Anforderungen der Schwangerschaft gerecht werden und auf die Geburt und die anschließende Stillperiode vorbereitet sein. Das Wochenbett ist eine Zeit mit enormen körperlichen und seelischen Umstellungsprozessen.

In der stationären Betreuung müssen die Pflegekräfte beraten, unterstützen und Pathologien in Schwangerschaft und Wochenbett rechtzeitig erkennen können.

In diesem Workshop gibt es die Möglichkeit eigene Erfahrungen aus der Praxis und Wünsche zu besonderen Themen einzubringen.

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist Arbeitszeit, wenn der/die Vorgesetzte das dienstliche Interesse bestätigt.

**Zielgruppe** Pflegende der Entbindungsabteilung und alle Interessierten

**Dozentinnen** Cornelia Krapp, Leiterin der Hebammenschule, UMG / Süheyla Esmek-Papa, Lehrerin für Hebammenwesen, UMG / Diemut Stark, Lehrerin für Hebammenwesen, UMG

**Unterrichtsstunden** 4

**Kursplätze** 20

**Kursgebühr** kostenfrei

**Ort/Raum** UMG, Schulen für Gesundheitsberufe, Humboldtallee 11, 37073 Göttingen, SR 0.132

**Kurs** 12.06.2012 (KN: 12-021201),

**Zeit** von 9.00 bis 13.00 Uhr

**Anmeldeschluss** 04.05.2012

## 213 RECHTLICHE ASPEKTE DER PFLEGEDOKUMENTATION

Die Anforderungen an die Gestaltung des Pflegeprozesses sind heute vielfältiger denn je. Einerseits greifen die gesetzlichen Grundlagen zur Qualitätssicherung und Weiterentwicklung in den Einrichtungen, andererseits sind die Folgen von Mängeln in der Pflegedokumentation nicht zu unterschätzen. Im Rahmen der Betreuung von Menschen mit Pflegebedarf wird auch der fachlich sauber dokumentierte und geplante Pflegeprozess zur Herausforderung einer jeden Pflegeeinrichtung.

### **Inhalte:**

- ▶ Rechtliche Aspekte
- ▶ Praxisgerechte Pflegeplanung
- ▶ Formulierung von Pflegezielen
- ▶ Diskussion

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist Arbeitszeit, wenn der/die Vorgesetzte das dienstliche Interesse bestätigt.

**Zielgruppe** Pflegende

**Dozent** Frank Olschewski, GEPD, UMG

**Unterrichtsstunden** 2

**Kursplätze** 25

**Kursgebühr** 20,- Euro, für Beschäftigte der UMG kostenfrei

**Ort/Raum** UMG, Robert-Koch-Str. 40, 37075 Göttingen, Bettenhaus 1, Ebene 0, Konferenzraum 1

**Kurs** 18.09.2012 (KN: 12-021301)

**Zeit** von 14.00 bis 16.00 Uhr

**Anmeldeschluss** 10.08.2012

## 214 BESONDERE RECHTLICHE ASPEKTE IN DER KINDERKLINIK

Im Mittelpunkt dieses Seminars stehen Inhalt und Grenzen der Schweigepflicht in der Pädiatrie, insbesondere bei Verdacht auf körperliche oder sexuelle Misshandlung des Kindes sowie der Umfang der allgemeinen Aufsichtspflicht der pädiatrischen Pflegefachkraft im haftungsrechtlichen Kontext.

Neben den allgemeinen rechtlichen Grundzügen der Schweigepflicht der Pflegeberufe macht die Fortbildung die Pflegenden mit Fallkonstellationen vertraut, in denen trotz bestehender Schweigepflicht Offenbarungspflichten oder -rechte bestehen können. Die Fortbildung vermittelt weiter praxisbezogene Kenntnisse über den Umfang der Aufsichtspflicht der Pflegenden in der Pädiatrie gegenüber Kindern und Jugendlichen als Patienten.

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist Arbeitszeit, wenn der/die Vorgesetzte das dienstliche Interesse bestätigt.

**Zielgruppe** Beschäftigte der pädiatrischen Bereiche

**Dozentin** Angelika Voss, Justiziarin, Stabsstelle Krankenhausrecht, UMG

**Unterrichtsstunden** 2

**Kursplätze** 20

**Kursgebühr** 20,- Euro, für Beschäftigte der UMG kostenfrei

**Ort/Raum** UMG, Robert-Koch-Str. 40, 37075 Göttingen, Bettenhaus 1, Ebene 0, Konferenzraum 1

**Kurs** 23.04.2012 (KN: 12-021401)

**Zeit** von 9.00 bis 11.00 Uhr

**Anmeldeschluss** 16.03.2012

## 215 HAFTUNGS- UND DELEGATIONSRECHT

Rechtsfragen treten in der Pflege immer stärker in den Vordergrund. Die Veranstaltung vermittelt praxisbezogen einen Überblick über die verschiedenen rechtlichen Haftungsformen. Denn pflegerechtliche Grundkenntnisse der zivil-, straf- und arbeitsrechtlichen Haftung sind Voraussetzung patientenorientierter Pflege unter Beachtung der einschlägigen rechtlichen Rahmenbedingungen. Die arbeitsteilige Zusammenarbeit zwischen Gesundheits- und Krankenpflege und Ärzten ist pflegerischer Alltag. In der Praxis besteht allerdings vereinzelt Unsicherheit in der Frage, welchen rechtlichen Grenzen die Aufgabendelegation innerhalb der Pflege oder im Verhältnis Arzt/Pflegender unterliegt. Anhand von Beispielen aus der Rechtsprechung wird daher das Spannungsfeld zwischen Anordnungs- und Durchführungsverantwortung, Übernahmeverschulden, formeller und materieller Qualifikation Pflegender und die Delegationsfähigkeit einzelner ärztlicher Tätigkeiten beleuchtet.

### **Inhalte:**

- ▶ zivil-, straf- und arbeitsrechtliche Haftung in der Pflege
- ▶ Sorgfaltsanforderungen in der Pflege
- ▶ Voraussetzungen und Grenzen der Delegation von Aufgaben
- ▶ Dokumentation und Folgen mangelhafter Dokumentation

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist Arbeitszeit, wenn der/die Vorgesetzte das dienstliche Interesse bestätigt.

**Zielgruppe** Noch nicht geschulte Pflegende (nur Beschäftigte der UMG)

**Dozentin** Gabriele Wunsch-Ebeling, Justiziarin, Stabsstelle Krankenhausrecht, UMG

**Unterrichtsstunden** 3

**Kursplätze** 20

**Kursgebühr** kostenfrei

**Ort/Raum** UMG, Robert-Koch-Str. 40, 37075 Göttingen, Bettenhaus 1, Ebene 0, Konferenzraum 1

**Kurs** 07.05.2012 (KN: 12-021501)

**Zeit** von 9.00 bis 12.00 Uhr

**Anmeldeschluss** 30.03.2012

## 216 HAFTUNGSRECHT IM ZOP - TEIL 1

Dieser Teilbereich Haftungs- und Delegationsrecht soll straf- und zivilrechtliche Grundlagen, Anordnungs- und Durchführungsverantwortung, Dokumentation und Beweislastumkehr vermitteln.

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist Arbeitszeit für die jeweilige Zielgruppe.

**Zielgruppe** Pflegende im ZOP (nur Beschäftigte der UMG)

**Dozent** Thomas Voigt, Justiziar, Stabsstelle Krankenhausrecht, UMG

**Unterrichtsstunden** 3

**Kursplätze** 40

**Kursgebühr** kostenfrei

**Ort/Raum** UMG, Robert-Koch-Str. 40, 37075 Göttingen, UBFT-Gebäude, Ebene 02, Seminarraum der Medizintechnik

**Kurs** 01.03.2012 (KN: 12-021601)

**Zeit** von 15.00 bis 17.00 Uhr

**Anmeldeschluss** 03.02.2012

## 217 HAFTUNGSRECHT IM ZOP - TEIL 2

Dieser Teilbereich Haftungs- und Delegationsrecht soll straf- und zivilrechtliche Grundlagen, Anordnungs- und Durchführungsverantwortung, Dokumentation und Beweislastumkehr vermitteln.

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist Arbeitszeit für die jeweilige Zielgruppe.

**Zielgruppe** Pflegende im ZOP (nur Beschäftigte der UMG)

**Dozent** Thomas Voigt, Justiziar, Stabsstelle Krankenhausrecht, UMG

**Unterrichtsstunden** 3

**Kursplätze** 40

**Kursgebühr** kostenfrei

**Ort/Raum** UMG, Robert-Koch-Str. 40, 37075 Göttingen, UBFT-Gebäude, Ebene 02, Seminarraum der Medizintechnik

**Kurs** 08.03.2012 (KN: 12-021701)

**Zeit** von 15.00 bis 17.00 Uhr

**Anmeldeschluss** 03.02.2012

## 218 FACHGERECHTE FIXIERUNG? RECHTLICHE ASPEKTE UND PRAKTISCHE HANDHABUNG VON FREIHEITSENTZIEHENDEN MASSNAHMEN

Ärztliche Entscheidungskompetenz und pflegerische Fachkompetenz sind im Pflegealltag entscheidende Faktoren zur qualifizierten und patientenorientierten Pflege. In der Praxis zeigen sich mitunter Unsicherheiten bei Einzelfragen der Patientenfixierung, die im Spannungsfeld zwischen dem Selbstbestimmungsrecht des Patienten, der menschlichen Würde, dem Patientenschutz und nicht zuletzt dem Haftungsrecht angesiedelt sind. Anhand von Fallbeispielen vermitteln wir einen praxisbezogenen Überblick über Formen der Fixierung, ihre rechtlichen Voraussetzungen und die Kompetenzverteilung zwischen Pflegenden, Ärzten, Angehörigen und Gerichten. Die im stationären Alltag häufig unumgängliche Fixierung von Patienten bedeutet einen erheblichen Eingriff in die Persönlichkeitsrechte. Ärztinnen und Ärzte als letztendliche Entscheider im Klinikalltag sollten sich in diesen Fragen Klarheit über ihre Rechte und deren Grenzen verschaffen.

### **Inhalte:**

- ▶ Rechtliche Voraussetzungen
- ▶ Verschiedene Fixiersysteme
- ▶ Praktische Übungen

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist Arbeitszeit für die jeweilige Zielgruppe.

**Zielgruppe** Ärzte und Ärztinnen

**Dozenten** Thomas Voigt, Justiziar, Stabsstelle Krankenhausrecht, UMG / Dirk Bertram / Gerd Möller, GEPD, UMG

**Unterrichtsstunden** 5

**Kursplätze** 20

**Kursgebühr** 35,- Euro, für Beschäftigte der UMG kostenfrei

**Ort/Raum** UMG, Robert-Koch-Str. 40, 37075 Göttingen, Seminarraum der Medizintechnik, Praxisraum

**Kurs** 29.03.2012 (KN: 12-021801)

**Zeit** von 8.00 bis 13.00 Uhr

**Anmeldeschluss** 17.02.2012



## 219 BEURTEILUNG VON SCHÜLERINNEN UND SCHÜLERN

Die Begleitung der praktischen Ausbildung durch die Praxisanleiter hat für die Ausbildung einen hohen Stellenwert. Unter anderem ist es ihre Aufgabe eine möglichst objektive Beurteilung der Auszubildenden vorzunehmen. Das Ziel der Beurteilung ist eine systematische, wertfreie Erfassung und Bewertung der Leistungen in der praktischen Ausbildung, des Entwicklungspotentials und der Eignung der Auszubildenden. Darüber hinaus stellt die Beurteilung ein wichtiges Bindeglied zwischen der theoretischen Ausbildungsstätte (Schule) und der Praxis dar.

### **Inhalte:**

- ▶ Grundlagen der Wahrnehmung und Beobachtung
- ▶ Definition der beruflichen Handlungskompetenzen (aktueller Beurteilungsbogen der UMG)
- ▶ Voraussetzungen für eine adäquate Beurteilung („ideale“ Rahmenbedingungen)
- ▶ Konsequenzen (Probezeit, Vornotenregelung)

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist Arbeitszeit, wenn der/die Vorgesetzte das dienstliche Interesse bestätigt.

**Zielgruppe** Ausgebildete Praxisanleiter/innen

**Dozentin** Ingrid Schroeder, Dipl. Pflegewirtin, UMG

**Unterrichtsstunden** 3

**Kursplätze** 16

**Kursgebühr** 30,- Euro, für Beschäftigte der UMG kostenfrei

**Ort/Raum** UMG, Schulen für Gesundheitsberufe, Humboldtallee 11, 37073 Göttingen, SR 1.327

**Kurs** 17.04.2012 (KN: 12-021901)

**Zeit** von 9.00 bis 12.00 Uhr

**Anmeldeschluss** 09.03.2012

## 220 SCHWIERIGE SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER

Im Ausbildungsalltag gibt es immer wieder Reibungspunkte mit den Auszubildenden. So gibt es Kritik am Umgangston, an der mangelnden Umsicht und am Engagement der zukünftigen Kollegen und Kolleginnen. Wir wollen zusammentragen, was uns immer wieder an den Auszubildenden stört und an konkreten Beispielen üben, Kritik so zu äußern, dass sie sowohl verstanden wird, wie auch nicht übermäßig verletzend ist. Dabei sollen konkrete Situationen im Mittelpunkt stehen und die Erfahrungen der Teilnehmer und Teilnehmerinnen einfließen.

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist Arbeitszeit, wenn der/die Vorgesetzte das dienstliche Interesse bestätigt.

**Zielgruppe** Praxisanleiter/innen

**Dozentin** Gisela Ruwe, Leiterin der Kranken- und Kinderkrankenpflegeschule, UMG

**Unterrichtsstunden** 8

**Kursplätze** 16

**Kursgebühr** 70,- Euro, für Beschäftigte der UMG kostenfrei

**Ort/Raum** UMG, Schulen für Gesundheitsberufe, Humboldtallee 11, 37073 Göttingen, SR 2.104

**Kurs** 13.03.2012 (KN: 12-022001)

**Zeit** von 9.00 bis 17.00 Uhr

**Anmeldeschluss** 03.02.2012

## 221 GRENZSITUATIONEN MIT SCHÜLERINNEN UND SCHÜLERN

Wir kennen es alle aus der eigenen Berufsbiografie: „Da muss man durch!“ oder „Man kann nicht mit jedem mitsterben ...“. Zum Hineinwachsen in den Beruf gehört auch mit Schwierigkeiten und extremen Situationen konfrontiert zu werden. Das können beispielsweise Situationen am Lebensende, Reanimationen oder gewalttätige Patienten oder Patientinnen sein. Wir können meistens nicht verhindern, dass die jungen Auszubildenden dies erleben, aber wir können ihre Verarbeitung begleiten, das Gespräch suchen, ihre Wahrnehmungen erkunden und sie stärken, auch in diesen Situationen Gefühl und Verstand zu nutzen.

In diesem Seminar sollen konkrete Situationen im Mittelpunkt stehen und alle Teilnehmer und Teilnehmerinnen werden gemeinsam Lösungen und Perspektiven erarbeiten und er“spielen“.

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist Arbeitszeit, wenn der/die Vorgesetzte das dienstliche Interesse bestätigt.

**Zielgruppe** Praxisanleiter/innen

**Dozentin** Gisela Ruwe, Leiterin der Kranken- und Kinderkrankenpflegeschule, UMG

**Unterrichtsstunden** 8

**Kursplätze** 16

**Kursgebühr** 70,- Euro, für Beschäftigte der UMG kostenfrei

**Ort/Raum** UMG, Schulen für Gesundheitsberufe, Humboldtallee 11, 37073 Göttingen, SR 2.104

**Kurs** 08.05.2012 (KN: 12-022101)

**Zeit** von 9.00 bis 17.00 Uhr

**Anmeldeschluss** 30.03.2012

## 222 PROBLEMORIENTIERTES LERNEN

Das problemorientierte Lernen rückt die Fragen der Lernenden in den Mittelpunkt und fordert Eigeninitiative beim Finden von Lern- und Lösungsstrategien. Damit unterstützt es effizientes Lernen, bietet den Freiraum, das Lernen eigenverantwortlich mit zu gestalten und fördert die individuelle Lernfähigkeit. Zentrales Element ist die Schilderung einer problemorientierten Fallsituation aus dem beruflichen Umfeld der Lernenden. Ziel ist es, die Wissenslücken, die eine schlüssige Lösung der Problemsituation verhindern, zu erkennen und entsprechende Fragestellungen zu formulieren. Diese Fragestellungen sind von den Lernenden zu bearbeiten und nach Möglichkeit selbst zu beantworten.

### **Inhalte:**

In diesem Seminar lernen Sie die Initiierung und didaktische sowie methodisch/mediale Umsetzung problemorientierter Lernprozesse. Im Einzelnen:

- ▶ Kriterien zur Entwicklung und Beurteilung problemorientierter Fallsituationen
- ▶ Didaktische, methodische und mediale Umsetzung des problemorientierten Lernens
- ▶ Abstraktion/Systematisierung der Lerninhalte (unter Berücksichtigung von Kasuistik und Systematik)

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist Arbeitszeit, wenn der/die Vorgesetzte das dienstliche Interesse bestätigt.

**Zielgruppe** Lehrende der Universitätsmedizin

**Dozenten** Peter Limpke, OstD, Göttingen / Ralf Emmermann, StD, Göttingen / Kathrin Henke, StD, Braunschweig

**Unterrichtsstunden** 16

**Kursplätze** 16

**Kursgebühr** 140,- Euro, für Beschäftigte der UMG kostenfrei

**Ort/Raum** UMG, Schulen für Göttingen Gesundheitsberufe, Humboldtallee 11, 37073 Göttingen, SR 1.327

**Kurs** 05. u. 12.05.2012 (KN: 12-022201)

**Zeit** von 9.00 bis 17.00 Uhr

**Anmeldeschluss** 30.03.2012

## 223 LERNEN LEHREN - WIE KÖNNEN STUDIERENDE BEIM EIGENSTÄNDIGEN LERNEN UNTERSTÜTZT WERDEN?

Oft wird von Seiten der Lehrenden beklagt, dass deren Studierenden unselbstständig sind, nur auf die Prüfungen lernen, und ihre Tätigkeiten bis zum letztmöglichen Zeitpunkt aufschieben. In dieser Veranstaltung lernen die Teilnehmenden geeignete Methoden zur Förderung der Selbstregulation bei Studierenden kennen und können diese in ihrer Lehre anwenden. Des Weiteren lernen diese geeignete Methoden zur Bewertung selbstregulierten Lernens kennen. Das Seminar wird als Blended-Learning Umgebung umgesetzt und besteht aus Präsenz- und individuellen Online-Transferphasen.

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist Arbeitszeit, wenn der/die Vorgesetzte das dienstliche Interesse bestätigt.

**Zielgruppe** Lehrende der Universitätsmedizin Göttingen

**Dozenten** Elisabeth Wegner / Andreas Lachner, MA, Institut für Erziehungswissenschaft, Albert-Ludwigs-Universität, Freiburg

**Unterrichtsstunden** 5

**Kursplätze** 20

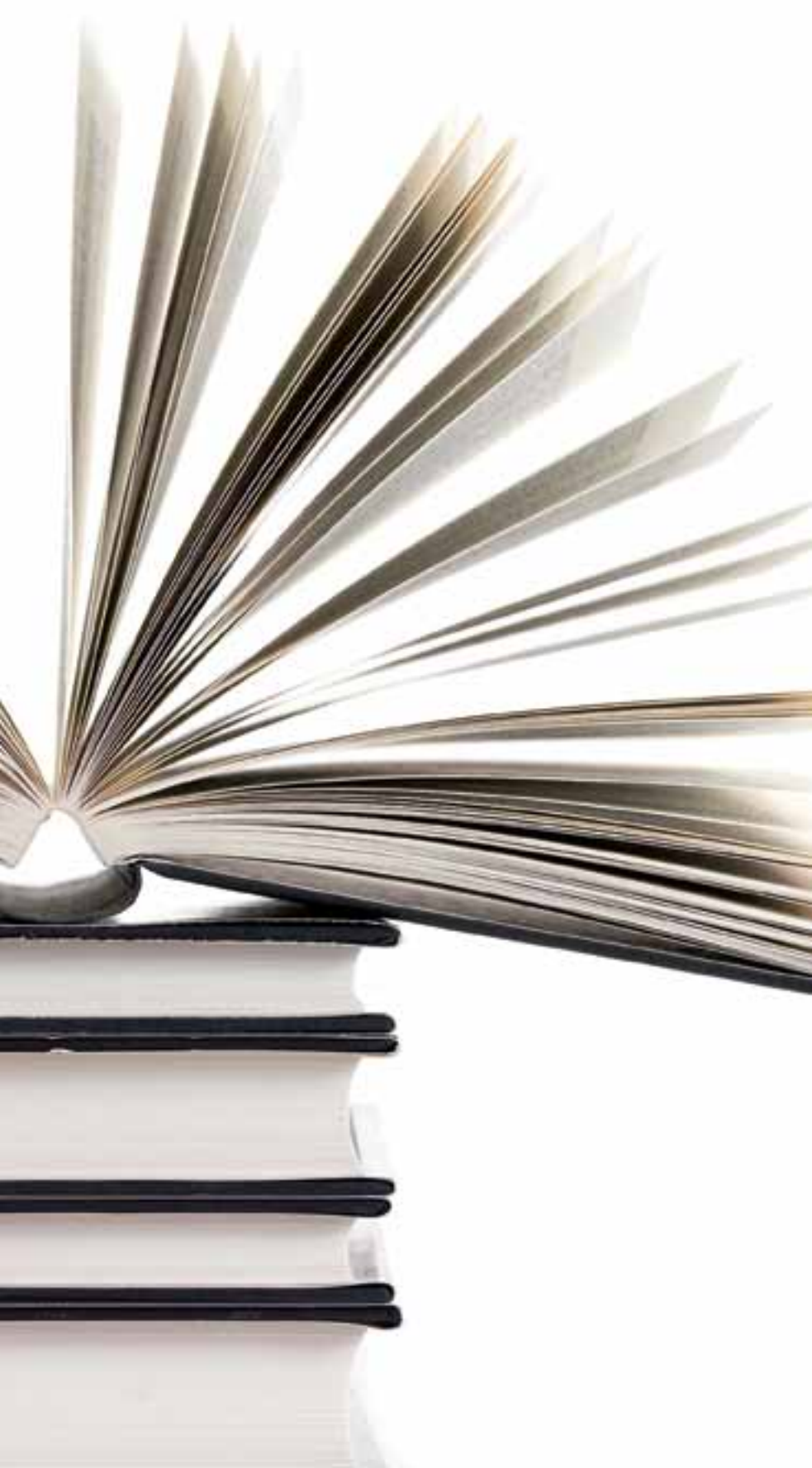
**Kursgebühr** 50,- Euro, für Beschäftigte der UMG kostenfrei

**Ort/Raum** UMG, Schulen für Gesundheitsberufe, Humboldtallee 11, 37073 Göttingen, SR 1.327

**Kurs** 24.02. u. 09.03.2012 (KN: 12-022301)

**Zeit** 24.02. von 14.00 bis 18.00 Uhr, 09.03. von 9.00 bis 14.00 Uhr

**Anmeldeschluss** 07.02.2012



# WEITERBILDUNGSANGEBOTE FÜR MEDIZINISCHE BERUFE

Neben den Fachweiterbildungen und Palliativ Care-Kursen stehen hier die Strahlenschutzkurse für verschiedene Berufsgruppen im Mittelpunkt. Daneben bieten wir Kurse zum „Kinesiologischen Taping“ (Grund- und Aufbaukurs) und einen Ausbildungskurs „Bobath - Grundkurs für Therapeuten (IBITA anerkannt)“ an. Informationen zu aktuellen Fortbildungen und Schulungen oder zusätzliche Seminarangebote finden Sie im Internet unter <http://www.med.uni-goettingen.de/de/content/service/fortbildungsinformationen.asp>

SEITE	NR.	KURS
76	301	Basiskurs Palliative Care für Pflegende
77	302	Follow UP - Palliative Care für Pflegende
78	303	Palliative Care Kurs Physiotherapie
79	304	Qualifizierung für Lehrende in der Medizin
80	305	Fachkundelehrgang I (techn. Sterilisationsassistent/in)
81	306	1. Göttinger Tag der onkologischen Pflege
82	307	Grundkurs im Strahlenschutz mit integriertem Kenntniserwerb
83	308	Spezialkurs Diagnostik
84	309	Spezialkurs Computertomographie
86	310	Spezialkurs Interventionsradiologie
87	311	Grundkurs Strahlenschutz für OP-Pflegepersonal
88	312	Aktualisierungskurs Strahlenschutz OP-Pflegepersonal
90	314	Aktualisierungskurs Strahlenschutz für medizinische Fachangestellte
91	315	Kinesiologisches Taping - Basiskurs
92	316	Kinesiologisches Taping in Sport und Orthopädie
93	317	Fachweiterbildung für Intensiv- und Anästhesiepflege
94	318	Fachweiterbildung für operative und endoskopische Pflege
95	319	Weiterbildung zur Fachkraft für onkologische Pflege
96	320	Weiterbildung zur Praxisanleitung
98	321	Einführung in die HF-Chirurgie
100	322	Bobath Grundkurs für Therapeuten (IBITA anerkannt)

## 301 BASISKURS PALLIATIVE CARE FÜR PFLEGENDE

In Zusammenarbeit der Abteilung Palliativmedizin mit dem Geschäftsbereich Aus-, Fort- und Weiterbildung bieten wir wieder einen „Basiskurs Palliative Care für Pflegenden“ an. Ziel des Kurses ist eine Sensibilisierung für die besondere Haltung im Umgang mit Schwerstkranken und sterbenden Menschen. Die insgesamt 160 Stunden Unterricht werden in vier Blöcken zu je einer Woche erteilt, Gesamtdauer der Weiterbildung ca. 10 Monate. Der Kurs entspricht den Anforderungen des § 39a SGB und ist zertifiziert nach dem Basiscurriculum Palliative Care von ALPHA, Deutsche Gesellschaft für Palliativmedizin, Deutsche Krebshilfe und Deutscher Hospiz- und Palliativ-Verband e.V..

Weitergehende Informationen erhalten Sie im Geschäftsbereich Aus-, Fort- und Weiterbildung, Sekretariat, Tel.: 39-6920

### **Inhalte:**

Dieser Kurs vermittelt:

- ▶ Grundkenntnisse der Schmerztherapie
- ▶ Aspekte der Krankheitsbewältigung
- ▶ Kommunikationsmodelle
- ▶ Pflegerische Möglichkeiten in der Palliativpflege
- ▶ Umgang mit Sterben, Tod und Trauer.

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist Arbeitszeit, wenn der/die Vorgesetzte das dienstliche Interesse bestätigt.

**Zielgruppe** Pflegenden in der Palliativmedizin

**Dozentin** Andrea Voßen-Wellmann, Abt. Palliativmedizin, UMG

**Unterrichtsstunden** 160

**Kursplätze** 18

**Kursgebühr** 980,- Euro, für Beschäftigte der UMG kostenfrei

**Ort/Raum** UMG, Schulen für Gesundheitsberufe, Humboldtallee 11, 37073 Göttingen, SR 1.327

**Kurs 8** 23.-27.01.; 19.-23.03.; 02.-06.07. und 17.-21.09.2012

**Kurs 9** 07.-11.05.; 09.-13.07.; 08.-12.10.2012 und 04.-08.02.2013

**Kursbeginn (8. Kurs)** 23.01.2012 (KN:12-030101), **Anmeldeschluss** 06.01.2012

**Kursbeginn (9. Kurs)** 07.05.2012 (KN:12-030102), **Anmeldeschluss** 30.03.2012

**Zeit** montags bis freitags von 9.00 bis 17.00 Uhr

## 302 FOLLOW UP - PALLIATIVE CARE FÜR PFLEGENDE

Palliativpflege ist eine interdisziplinäre Aufgabe innerhalb des Behandlungsteams. Die Verpflichtung, ein umfassendes Versorgungskonzept für Schwerkranke aufzubauen und zu erhalten, dient dem Wohlbefinden und der Verbesserung der Lebensqualität dieser betroffenen Menschen. Wir bieten für die Absolventen des „Basiskurs Palliative Care für Pflegende“ ein Follow up-Seminar mit den Schwerpunkten „Palliative Care in der Geriatrie“ und „Implementierung von Palliative Care und Hospitationsideen im Altenheim“ an. Die Verknüpfung der verschiedenen stationären und ambulanten Versorgungskonzepte zur Maximierung der Lebensqualität steht im Vordergrund. Bitte bringen Sie Ihre eigenen Erfahrungen aus der Praxis mit ein. Weitergehende Informationen erhalten Sie im Geschäftsbereich Aus-, Fort- und Weiterbildung, Sekretariat, Tel.: 39-6920

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist Arbeitszeit, wenn der/die Vorgesetzte das dienstliche Interesse bestätigt.

**Zielgruppe** Pflegende in der Palliativmedizin

**Dozentin** Andrea Voßen-Wellmann, Abt. Palliativmedizin, UMG

**Unterrichtsstunden** 16

**Kursplätze** 20

**Kursgebühr** 100,- Euro, für Beschäftigte der UMG kostenfrei

**Ort/Raum** UMG, Schulen für Gesundheitsberufe, Humboldtallee 11, 37073 Göttingen, SR 1.327

**Kurs 1** 08.-09.02.2012 (KN: 12-030201), **Anmeldeschluss** 06.01.2012

**Kurs 2** 08.-09.10.2012 (KN: 12-030202), **Anmeldeschluss** 31.08.2012

**Zeit** von 9.00 bis 17.00 Uhr

## 303 PALLIATIVE CARE KURS PHYSIOTHERAPIE

Dieser Basiskurs möchte Physiotherapeuten in die Palliativmedizin und Hospizarbeit einführen. Über das physiotherapeutische Basiswissen hinaus sollen

- ▶ Grundlagen der Palliativmedizin und Hospizarbeit
- ▶ Medizinische Aspekte, Klinische Grundlagen
- ▶ Behandlungen von Schmerzen und anderer belastender Symptome
- ▶ Physiotherapeutische Behandlungsziele und Behandlungstechniken
- ▶ Schnittstellen zur palliativen Pflege
- ▶ Psychische Reaktionsformen und Bearbeitungsstrategien
- ▶ Psychosoziale Aspekte
- ▶ Ethische, spirituelle und kulturelle Aspekte
- ▶ Team, Stressmanagement und Ehrenamt

vermittelt werden.

Der Kurs entspricht den Anforderungen des § 125 SGB V (Anlage 4, Rahmenempfehlungen) und basiert auf dem Basiscurriculum „Physiotherapie in Palliative Care - Palliativmedizin und Hospizwesen“ - der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin DGP e.V..

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist Arbeitszeit, wenn der/die Vorgesetzte das dienstliche Interesse bestätigt.

**Zielgruppe** Für Beschäftigte der Bereiche Physiotherapie und Ergotherapie

**Dozentin** Sabine Roß, BE Physiotherapie, UMG

**Unterrichtsstunden** 40

**Kursplätze** 18

**Kursgebühr** 440,- Euro, für Beschäftigte der UMG kostenfrei

**Ort/Raum** UMG, Schulen für Gesundheitsberufe, Humboldtallee 11, 37073 Göttingen, SR 1.327

**Kursbeginn** 16.-20.01.2012 (KN: 12-030301)

**Zeit** von 9.00 bis 17.00 Uhr

**Anmeldeschluss** 23.12.2011

## 304 QUALIFIZIERUNG FÜR LEHRENDE IN DER MEDIZIN

Um Studierende zielgerichtet und effizient ausbilden zu können, sollten Lehrende über ein hohes Maß an Lehrkompetenzen verfügen und diese im Lehralltag ständig weiterentwickeln. Der klinische Alltag bietet aber wenig Möglichkeiten für die ausführliche Beschäftigung mit Lehrinhalten oder Methoden. Diese Lücke möchte unsere Fortbildung schließen. Sie gliedert sich in zwei Veranstaltungsböcke, die jeweils verschiedene Lernbereiche abdecken. Die Zeit zwischen den Blöcken wird zur gegenseitigen Lehrhospitation der Teilnehmer und Teilnehmerinnen verwendet, um voneinander zu lernen und eine gegenseitige Reflexion zu ermöglichen.

Selbst ausprobieren und sich auf neue Lehrformen einlassen statt passiv zu konsumieren, steht im Mittelpunkt der Veranstaltung. Genau das, was wir auch von unseren Studierenden erwarten! Nutzen Sie diese Möglichkeit, um ihre Kompetenzen im Bereich Lehre zu verbessern, aufzufrischen oder zu erweitern.

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist Arbeitszeit, wenn der/die Vorgesetzte das dienstliche Interesse bestätigt.

**Zielgruppe** Lehrende in der Medizin (nur Beschäftigte der UMG)

**Fortbildungspunkte** 40 für Ärztinnen und Ärzte

**Dozenten** Dozententeam

**Unterrichtsstunden** 40

**Kursplätze** 20

**Kursgebühr** kostenfrei

**Ort/Raum** UMG, Schulen für Gesundheitsberufe, Humboldtallee 11, 37073 Göttingen, SR 1.327

**Kursbeginn** 27.-28.02. u. 03.-04.09.2012 (KN: 12-030401)

**Zeit** von 9.00 bis 17.00 Uhr

**Anmeldeschluss** 03.02.2012

## 305 FACHKUNDELEHRGANG I (TECHN. STERILISATIONSSASSISTENT/IN)

Der Lehrgang fördert die Handlungskompetenz der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und damit ihre Leistungsfähigkeit, um das Hygiene- und Sterilisationsrisiko auf das nach dem Stand der Wissenschaft unvermeidbare Risiko zu beschränken.

Unter Berücksichtigung von wirtschaftlichen und ökologischen Gesichtspunkten werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zur qualitätsgerechten Aufbereitung von Instrumenten und Geräten im Sinne des Medizinproduktegesetzes befähigt.

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist Arbeitszeit, wenn der/die Vorgesetzte das dienstliche Interesse bestätigt.

**Zielgruppe** Beschäftigte in Sterilgutversorgungsabteilungen

**Dozentin** Heike Schütz, Fachschule für Hygiene, Technik und Sterilgutversorgung (fhts), Hannover und Dozententeam

**Unterrichtsstunden** 80

**Kursplätze** 24

**Kursgebühr** 680,- Euro, für Beschäftigte der UMG kostenfrei

**Ort/Raum** UMG, Schulen für Gesundheitsberufe, Humboldtallee 11, 37073 Göttingen, SR 1.327

**Kursbeginn** 15.-26.10.2012 (KN: 12-030501)

**Zeit** 15. bis 19.10.2012 und 22. bis 26.10.2012 jeweils von 8.30 bis 16.30 Uhr

**Anmeldeschluss** 07.09.2012

## 306 1. GÖTTINGER TAG DER ONKOLOGISCHEN PFLEGE

Die Pflege, Betreuung und Begleitung von Menschen mit onkologischen Erkrankungen sowie deren Angehörigen stellt hohe Anforderungen an die Kompetenzen der Pflegekräfte.

Im Rahmen dieser Veranstaltung haben Sie die Möglichkeit einen tieferen Einblick in die onkologische Fachpflege zu erhalten. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Weiterbildung zur Fachkraft für onkologische Pflege präsentieren Themenschwerpunkte aus ihrem beruflichen Alltag. Hierbei nehmen sie Bezug auf die spezielle Pflege der verschiedenen onkologischen Fachrichtungen. Im Anschluss an die einzelnen Fachvorträge stehen Ihnen die Referenten für Fragen und kollegialen Austausch zur Verfügung.

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist Arbeitszeit, wenn der/die Vorgesetzte das dienstliche Interesse bestätigt.

**Zielgruppe** Interessierte aus den Gesundheitsfachberufen

**Dozentin** Eileen Erdt, Fachkraft für onkologische Pflege, UMG

**Unterrichtsstunden** 8

**Kursplätze** 25

**Kursgebühr** kostenfrei

**Ort/Raum** wird noch bekannt gegeben

**Kurs** 06.09.2012 (KN: 12-030601)

**Zeit** von 9.00 bis 16.00 Uhr

**Anmeldeschluss** 01.01.2012

## 307 GRUNDKURS IM STRAHLENSCHUTZ MIT INTEGRIERTEM KENNTNISERWERB

### Inhalte:

1. Grundlagen der Strahlenphysik
2. Dosisbegriffe und Dosimetrie
3. Strahlenbiologische Grundlagen einschließlich der Wirkung kleiner Dosen
4. Natürliche und zivilisatorische Strahlenexposition des Menschen
5. Grundlagen und Grundprinzipien des Strahlenschutzes
6. Strahlenschutz des Personals
7. Rechtsvorschriften, Richtlinien und Empfehlungen
8. Praktische Übungen und Demonstrationen

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist Arbeitszeit, wenn der/die Vorgesetzte das dienstliche Interesse bestätigt.

**Zielgruppe** Ärztinnen/Ärzte und Medizin-/Physikexperten

**Fortbildungspunkte** 26 für Ärztinnen und Ärzte

**Dozentin** Prof. Dr. Patricia Virsik-Köpp, Abt. f. Allg. Hygiene u. Umweltmedizin, UMG

**Unterrichtsstunden** 26

**Kursplätze** 14

**Kursgebühr** 195,- Euro, für Beschäftigte der UMG kostenfrei

**Ort/Raum** UMG, Schulen für Gesundheitsberufe, Humboldtallee 11, 37073 Göttingen, Kurs 1: SR 1.332, Kurs 2: SR 0.132, Kurs 3, 4, 5: SR 1.327

**Kurs 1** 26.-28.01.2012 (KN: 12-030701), **Anmeldeschluss** 06.01.2012

**Kurs 2** 22.-24.03.2012 (KN: 12-030702), **Anmeldeschluss** 10.02.2012

**Kurs 3** 23.-25.08.2012 (KN: 12-030703), **Anmeldeschluss** 13.07.2012

**Kurs 4** 01.-03.11.2012 (KN: 12-030704), **Anmeldeschluss** 21.09.2012

**Kurs 5** 06.-08.12.2012 (KN: 12-030705), **Anmeldeschluss** 26.10.2012

**Zeit** 1. u. 2. Tag von 8.00 bis 17.30 Uhr, 3. Tag von 8.00 bis 13.00 Uhr

## 308 SPEZIALKURS DIAGNOSTIK

### Inhalte:

1. Röntgeneinrichtungen
2. Strahlenschutzeinrichtungen in der Röntgendiagnostik
3. Dosisbegriffe und Dosimetrie
4. Strahlenschutz des Personals
5. Strahlenschutz des Patienten
6. Indikationen zur Untersuchung mit Röntgenstrahlung
7. Spezialfragen bei der Röntgenuntersuchung
8. Qualitätssicherung und Qualitätskontrolle
9. Dokumentation und Bildwiedergabe
10. Organisation des Strahlenschutzes
11. Rechtsvorschriften, Richtlinien und Empfehlungen bzgl. der Anwendung von Röntgenstrahlung - Vertiefung
12. Praktische Übungen und Demonstrationen

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist Arbeitszeit, wenn der/die Vorgesetzte das dienstliche Interesse bestätigt.

**Zielgruppe** Ärztinnen/Ärzte mit absolviertem Grundkurs

**Fortbildungspunkte** 20 für Ärztinnen und Ärzte

**Dozent** Dr. Klaus-Peter Hermann, Abt. Radiologische Diagnostik, UMG

**Unterrichtsstunden** 20

**Kursplätze** 25

**Kursgebühr** 160,- Euro, für Beschäftigte der UMG kostenfrei

**Ort/Raum** UMG, Abt. Radiologische Diagnostik, Robert-Koch-Str. 40, 37075 Göttingen

**Kurs 1** 16.-17.03.2012 (KN: 12-030801), **Anmeldeschluss** 03.02.2012

**Kurs 2** 07.-08.09.2012 (KN: 12-030802), **Anmeldeschluss** 27.07.2012

**Zeit** 8.30 bis 18.00 Uhr

## 309 SPEZIALKURS COMPUTERTOMOGRAPHIE

### Inhalte:

1. Geräte- und Detektortechnologie
2. Qualitätssicherung und Qualitätskontrolle
3. Dosismessgrößen
4. Scanparameter: Bedeutung für Bildqualität u. Strahlenexposition
5. Apparative Einflussfaktoren auf die Dosis
6. Anwenderbedingte Einflussfaktoren auf die Dosis
7. Strahlenexposition des Patienten
8. Methoden zur Abschätzung der Patientenexposition
9. Maßnahmen zur Dosisreduktion beim Patienten
10. Spezielle Techniken (z.B. Kardio-CT, CT-Flouroskopie u.a.)

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist Arbeitszeit, wenn der/die Vorgesetzte das dienstliche Interesse bestätigt.

**Zielgruppe** Ärztinnen/Ärzte mit absolviertem Grund- und Spezialkurs „Diagnostik“

**Fortbildungspunkte** 3 für Ärztinnen und Ärzte

**Dozent** Dr. Klaus-Peter Hermann, Abt. Radiologische Diagnostik, UMG

**Unterrichtsstunden** 4

**Kursplätze** 12

**Kursgebühr** 50,- Euro, für Beschäftigte der UMG kostenfrei

**Ort/Raum** UMG, Abt. Radiologische Diagnostik, Robert-Koch-Str. 40, 37075 Göttingen

**Kurs** 20.04.2012 (KN: 12-030901)

**Zeit** von 15.30 bis 19.00 Uhr

**Anmeldeschluss** 16.03.2012



## 310 SPEZIALKURS INTERVENTIONS RADIOLOGIE

### Inhalte:

1. Geräte- und Detektortechnologie
2. Dosismessgrößen
3. Aufnahmeparameter: Bedeutung für Bildqualität u. Strahlenexposition
4. Apparative Einflussfaktoren auf die Dosis
5. Anwenderbedingte Einflussfaktoren auf die Dosis
6. Dosiswerte bei häufigen Untersuchungen
7. Strahlenexposition des Patienten
8. Strahlenexposition des Personals
9. Maßnahmen zur Dosisreduktion bei Patienten und Personal
10. Spezielle Techniken und ihre Anforderungen

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist Arbeitszeit, wenn der/die Vorgesetzte das dienstliche Interesse bestätigt.

**Zielgruppe** Ärztinnen/Ärzte mit absolviertem Grund- und Spezialkurs „Diagnostik“

**Fortbildungspunkte** 5 für Ärztinnen und Ärzte

**Dozent** Dr. Klaus-Peter Hermann, Abt. Radiologische Diagnostik, UMG

**Unterrichtsstunden** 4

**Kursplätze** 15

**Kursgebühr** 50,- Euro, für Beschäftigte der UMG kostenfrei

**Ort/Raum** UMG, Abt. Radiologische Diagnostik, Robert-Koch-Str. 40, 37075 Göttingen

**Kurs** 23.03.2012 (KN: 12-031001)

**Zeit** von 15.30 bis 19.00 Uhr

**Anmeldeschluss** 17.02.2012

## 311 GRUNDKURS STRAHLENSCHUTZ FÜR OP-PFLEGEPERSONAL

### Theoretischer Teil

1. Allgemeine Grundlagen
2. Grundlagen der Röntgenanatomie und Einstelltechnik
3. Strahlenschutz des Patienten und des Personals
4. Qualitätssicherung
5. Organisation des Strahlenschutzes

### Praktischer Teil

1. Durchleuchtungs-Einrichtungen: Aufbau, Funktion, Strahlenschutzsituation
2. Aufnahmeeinstellungen im OP-Bereich

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist Arbeitszeit, wenn der/die Vorgesetzte das dienstliche Interesse bestätigt.

**Zielgruppe** OP-Pflegepersonal

**Dozent** Dr. Herbert Modler, Dipl. Physiker

**Unterrichtsstunden** 20

**Kursplätze** 15

**Kursgebühr** 175,- Euro, für Beschäftigte der UMG kostenfrei

**Ort/Raum** UMG, Schulen für Gesundheitsberufe, Humboldtallee 11, 37073 Göttingen, SR 1.332

**Kurs** 07.-08.09. und 14.-15.09.2012 (KN: 12-031101)

**Zeit** freitags von 14.00 bis 17.00 Uhr und  
samstags von 9.00 bis 14.30 Uhr

**Anmeldeschluss** 03.08.2012

## 312 AKTUALISIERUNGSKURS STRAHLENSCHUTZ OP-PFLEGEPERSONAL

### **Inhalte:**

1. Stand der Technik im Strahlenschutz
2. Neue Entwicklungen der Gerätetechnik
3. Aktuelle Entwicklungen auf dem Gebiet der Qualitätssicherung
4. Erfahrungen der ärztlichen/zahnärztlichen Stellen
5. Geänderte Rechtsvorschriften und Empfehlungen

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist Arbeitszeit, wenn der/die Vorgesetzte das dienstliche Interesse bestätigt.

**Zielgruppe** OP-Pflegepersonal

**Dozent** Dr. Herbert Modler, Dipl. Physiker

**Unterrichtsstunden** 4

**Kursplätze** 25

**Kursgebühr** 50,- Euro, für Beschäftigte der UMG kostenfrei

**Ort/Raum** UMG, Schulen für Gesundheitsberufe, Humboldtallee 11, 37073 Göttingen, SR 1.332

**Kurs** 05.10.2012 (KN:12-031201)

**Zeit** von 14.00 bis 18.00 Uhr

**Anmeldeschluss** 31.08.2012

## 313 GRUNDKURS STRAHLENSCHUTZ FÜR MEDIZINISCHE FACHANGESTELLTE

### **Theoretischer Teil:**

1. Anatomie und Röntgenanatomie
2. Röntgenaufnahmetechnik
3. Spezieller Strahlenschutz
4. Dokumentationspflichten
5. Rechtsvorschriften, Richtlinien und Empfehlungen

### **Praktischer Teil:**

1. Demonstrationen
2. Praktische Übungen der Kursteilnehmer zur Einstellung und Belichtung von Röntgenaufnahmen
3. Praktische Übungen der Kursteilnehmer zur Qualitätssicherung

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist Arbeitszeit, wenn der/die Vorgesetzte das dienstliche Interesse bestätigt.

**Zielgruppe** Arzthelfer/Arzthelferinnen, MTA (Labor, Funktionsdiagnostik)

**Dozentin** Roswitha Irmeler, Leiterin der MTA-Schule Radiologie, UMG

**Unterrichtsstunden** 90

**Kursplätze** 12

**Kursgebühr** 495,- Euro, für Beschäftigte der UMG kostenfrei

**Ort/Raum** UMG, MTA-Schule Radiologie, Heinrich-Düker-Weg 8, 37073 Göttingen

**Kurs** 03. u. 05.-10.11.2012 & 01. u. 03.-07.12.2012 (KN: 12-031301)

**Zeit** von 9.00 bis 15.30 Uhr

**Anmeldeschluss** 28.09.2012

## 314 AKTUALISIERUNGSKURS STRAHLENSCHUTZ FÜR MEDIZINISCHE FACHANGESTELLTE

### **Inhalte:**

1. Stand der Technik im Strahlenschutz
2. Neue Entwicklungen der Gerätetechnik
3. Aktuelle Entwicklungen auf dem Gebiet der Qualitätssicherung
4. Erfahrungen der ärztlichen/zahnärztlichen Stellen
5. Geänderte Rechtsvorschriften und Empfehlungen

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist Arbeitszeit, wenn der/die Vorgesetzte das dienstliche Interesse bestätigt.

**Zielgruppe** Arzthelfer/Arzthelferinnen, MTA (Labor, Funktionsdiagnostik)

**Dozent** Dr. Herbert Modler, Dipl. Physiker

**Unterrichtsstunden** 8

**Kursplätze** 25

**Kursgebühr** 70,- Euro, für Beschäftigte der UMG kostenfrei

**Ort/Raum** UMG, Schulen für Gesundheitsberufe, Humboldtallee 11, 37073 Göttingen, SR 1.332

**Kurs** 25.08.2012 (KN: 12-031401)

**Zeit** von 9.00 bis 17.00 Uhr

**Anmeldeschluss** 20.07.2012

## 315 KINESIOLOGISCHES TAPING - BASISKURS

Zunehmend sieht man Sportler, die bunte Tapes im Training und Wettkampf tragen. Verlauf und Ort des Tapings stehen oft im Gegensatz zu den bekannten Lehrbüchern. Genau genommen widerspricht die Anlage sogar dem klassischen Wissen um Tapeanlagen. Auf Rückfrage bestätigen aber Sportler und Patienten, dass es fast wunderbar hilft. ELYTH's Kinesiologisches Tape ist ein neues, scheinbar revolutionäres Tapekonzept, welches mit Hilfe flexibler Tapes und speziell entwickelten Anlagetechniken oftmals erstaunliche Erfolge zeigt. Dabei basiert ELYTH's Kinesiologisches Tape auf empirischen Überlegungen zur Haut und Muskulatur. Die Haut als größtes Organ mit reflektorischem Einfluss auf viele Körperfunktionen, die Muskulatur als aktives Bewegungsinstrument, aber auch Träger von Durchblutung und Stoffwechsel. Dieses Wissen führte zur Entwicklung des neuartigen Tapematerials.

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist Arbeitszeit, wenn der/die Vorgesetzte das dienstliche Interesse bestätigt.

**Zielgruppe** Physiotherapeuten, Pflegende und Therapeuten

**Dozent** Christian Röhrs, Sportphysiotherapeut, Donauakademie Vilshofen

**Unterrichtsstunden** 14

**Kursplätze** 20

**Kursgebühr** 180,- Euro, für Beschäftigte der UMG kostenfrei

**Ort/Raum** UMG, Schulen für Gesundheitsberufe, Humboldtallee 11, 37073 Göttingen, SR 2.332

**Kurs 1** 09.-10.03.2012 (KN: 12-031501), **Anmeldeschluss** 03.02.2012

**Kurs 2** 01.-02.09.2012 (KN: 12-031502), **Anmeldeschluss** 27.07.2012

**Zeit** 1. Tag von 9.00 bis 18.00 Uhr, 2. Tag von 9.00 bis 15.00 Uhr

## 316 KINESIOLOGISCHES TAPING IN SPORT UND ORTHOPÄDIE

Aufbauend auf den Techniken des „ELYTH'S Kinesiologisches Tape-Basiskurs“ werden in diesem Kurs spezielle Techniken und Krankheitsbilder aus dem Bereich Sport und Orthopädie vermittelt. Darüber hinaus wird auf Verletzungsmechanismen und deren Behandlungsweise mit Hilfe des Kinesiologischen Tape sowie weiterer Hilfsmittel eingegangen. Neben Anlagen bei Sport- und Muskelverletzungen kommen spezielle Lymph-techniken (z.B. bei Schleudertrauma), ausgewählte neurologischen Techniken (z.B. Karpaltunnelsyndrom) und ergänzenden Anlagen an der Wirbelsäule, der unteren und oberen Extremität zum Einsatz. Das bereits bestehende „ELYTH S Kinesiologisches Tape“-Konzept wird ergänzt und erweitert. Der Schwerpunkt liegt - wie schon im Basiskurs - in der praktischen Arbeit.

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist Arbeitszeit, wenn der/die Vorgesetzte das dienstliche Interesse bestätigt.

**Zielgruppe** Physiotherapeuten, Pflegende und Therapeuten

**Dozent** Christian Röhrs, Sportphysiotherapeut, Donauakademie Vilshofen

**Unterrichtsstunden** 14

**Kursplätze** 20

**Kursgebühr** 180,- Euro, für Beschäftigte der UMG kostenfrei

**Ort/Raum** UMG, Schulen für Gesundheitsberufe, Humboldtallee 11, 37073 Göttingen, SR 1.313

**Kurs** 09.-10.11.2012 (KN: 12-031601)

**Zeit** 1. Tag von 9.00 bis 18.00 Uhr, 2. Tag von 9.00 bis 15.00 Uhr

**Anmeldeschluss** 05.10.2012

## 317 FACHWEITERBILDUNG FÜR INTENSIV- UND ANÄSTHESIEPFLEGE

Die Fachweiterbildung für internistische und operative Intensiv- und Anästhesiepflege ist eine berufsbegleitende, staatlich anerkannte Weiterbildung. Zugangsvoraussetzung zu dieser Weiterbildung sind bestandene Examen in der Krankenpflege oder Kinderkrankenpflege.

Die Ausbildung erfolgt nach der Verordnung über die Weiterbildung in Gesundheitsberufen vom 18. März 2002. Der theoretische Unterricht umfasst insgesamt 720 Stunden. Für die praktische Ausbildung sind eine viermonatiger Einsatz in der Anästhesie und eine Einsatzzeit von 9,5 Monaten auf einer operativen und/oder konservativen Intensivstation zu leisten. Die Weiterbildung schließt mit einer praktischen, schriftlichen und mündlichen Prüfung ab.

Der nächste Kurs beginnt voraussichtlich im April 2013. Weitere Informationen erhalten Sie bei Frau Rita Schrader, Telefon 39-8849, E-Mail: rschrad@med.uni-goettingen.de.

**Zielgruppe** Pflegepersonal aus den Bereichen Intensiv- und Anästhesiepflege

**Dozenten** Dozententeam

**Unterrichtsstunden** 720

**Kursplätze** 24

**Kursgebühr** 6.500,- Euro, für Beschäftigte der UMG kostenfrei

**Ort/Raum** UMG, Am Vogelsang 1, 37075 Göttingen, Seminarraum

**Kursbeginn** April 2013 (KN: 12-031701)

**Anmeldeschluss** -

## 318 FACHWEITERBILDUNG FÜR OPERATIVE UND ENDOSKOPISCHE PFLEGE

Diese Weiterbildung erfolgt berufsbegleitend und schließt mit einer staatlichen Anerkennung ab. Zugangsvoraussetzung sind bestandene Examen in der Krankenpflege oder Kinderkrankenpflege. Der Weiterbildungslehrgang hat eine Dauer von 24 Monaten und umfasst 720 Std. Theorie (inklusive 120 Std. Eigenstudium) und 14 Monate Praktika in den verschiedenen operativen und endoskopischen Fachgebieten. Den Abschluss bilden eine praktische, schriftliche und mündliche Prüfung.

Die Weiterbildung soll die Teilnehmer zur Wahrnehmung der vielfältigen Aufgaben in den verschiedenen Fachgebieten der operativen und endoskopischen Pflege, Diagnostik und Therapie befähigen. Darüber hinaus erlangen die Teilnehmer/innen die Qualifikation zur Praxisanleitung (Zertifikat) und den Technischen Sterilisationsassistenten-Fachkundelehrgang I (Zertifikat).

Der nächste Kurs beginnt voraussichtlich im April 2013. Weitere Informationen z. B. über notwendige Bewerbungsunterlagen erhalten Sie bei der Fachweiterbildungsstätte für operative und endoskopische Pflege, Klaus Küster, Telefon: 39-4097, k.kuester@med.uni-goettingen.de.

**Zielgruppe** Pflegepersonal aus den Bereichen OP und Endoskopie

**Dozenten** Dozententeam

**Unterrichtsstunden** 720

**Kursplätze** 20

**Kursgebühr** 6.500,- Euro, für Beschäftigte der UMG kostenfrei

**Ort/Raum** UMG, Am Vogelsang 1, 37075 Göttingen, Seminarraum

**Kursbeginn** April 2013 (KN: 12-031801)

**Zeit** von 9.00 bis 17.00 Uhr

**Anmeldeschluss** -

## 319 WEITERBILDUNG ZUR FACHKRAFT FÜR ONKOLOGISCHE PFLEGE

Die Pflege, Betreuung und Begleitung von Patienten und deren Angehörigen im onkologischen, schmerztherapeutischen und palliativmedizinischen Bereich stellt an die Pflegekräfte in fachlicher und sozialer Hinsicht hohe Anforderungen. Die Weiterbildung Fachkraft für onkologische Pflege soll Gesundheits- und Krankenpfleger/innen, sowie Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/innen befähigen, krebserkrankte Menschen jeder Altersstufe in den verschiedenen Phasen ihrer Erkrankung multiprofessionell und ganzheitlich, unter dem Aspekt von aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen, zu pflegen, zu beraten und zu begleiten. Zudem sollen sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit berufsspezifischen Problemen, eigenen Ängsten und Bedürfnissen auseinandersetzen und Möglichkeiten der Konfliktlösung und Selbstpflege kennen lernen.

Die Weiterbildung findet in berufsbegleitender Form über 2 Jahre statt. Der theoretische Unterricht von 720 Stunden erfolgt vorwiegend in Blockwochen. Mit Abschluss der staatlichen Anerkennung zur Fachkraft für onkologische Pflege, wird zugleich die Qualifikation zur Fachkraft Palliativ Care nach § 39a, Abs. 2, SGB V, und die Qualifikation zum Praxisanleiter/zur Praxisanleiterin erworben.

Der nächste Kurs beginnt voraussichtlich im April 2013. Weitere Informationen z.B. über notwendige Bewerbungsunterlagen erhalten Sie bei der Fachweiterbildung für onkologische Pflege, Eileen Erdt, Telefon: 39-10390, eileen.erdt@med.uni-goettingen.de.

**Zielgruppe** Pflegenden, die onkologisch erkrankte Patienten betreuen

**Dozent** Eileen Erdt, Fachkraft für onkologische Pflege, UMG

**Unterrichtsstunden** 720

**Kursplätze** 20

**Kursgebühr** 6.500,- Euro, für Beschäftigte der UMG kostenfrei

**Ort/Raum** UMG, Am Vogelsang 1, 37075 Göttingen, Seminarraum

**Kursbeginn** April 2013 (KN: 12-031901)

**Zeit** von 15.00 bis 18.00 Uhr

**Anmeldeschluss** -

## 320 WEITERBILDUNG ZUR PRAXISANLEITUNG

Die Weiterbildung soll Kenntnisse und Fertigkeiten vermitteln, um Schüler/innen und neue Mitarbeiter/innen kompetent begleiten, beraten und beurteilen zu können. Die berufsbegleitende Weiterbildung hat einen zeitlichen Umfang von 200 Stunden, davon sind 160 Stunden Theorie in Präsenz und 40 Stunden Praxis (Arbeitsaufträge). Der Einführungsblock erstreckt sich über 5 Tage, anschließend erfolgen einzelne Fortbildungstage über 6 Monate. Die Weiterbildung endet mit einer schriftlichen Hausarbeit und einem Abschlusskolloquium.

### Zugangsvoraussetzungen sind

- ▶ Abgeschlossene Ausbildung als Gesundheits- und Krankenpfleger/in bzw. Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/in, Hebamme oder Entbindungspfleger, Altenpfleger/in, MTA, Physiotherapeut/in, Logopäde/ Logopädin
- ▶ 2-jährige Berufserfahrung im Ausbildungsfeld nach der staatlichen Anerkennung

Bewerbungen aus dem Pflegedienst sind mit einer Beurteilung des Vorgesetzten an die zuständige Pflegedienstleitung zu richten. Der nächste Kurs beginnt im April 2012. Ansprechpartner bezüglich weiterer Informationen ist Cornelia Krapp, Leitung der Hebammenschule (Organisatorische Leitung der Praxisanleitungskurse), Tel. 39-6593.

**Inhalte:**

Die Weiterbildung vermittelt den Teilnehmer/innen Kenntnisse und Fertigkeiten, um Schüler/innen und neue Mitarbeiter/innen kompetent begleiten, beraten und beurteilen zu können.

- ▶ Koordination und Durchführung der praktischen Anleitung (Planung, Durchführung, Auswertung und Dokumentation)
- ▶ Durchführung von Lernerfolgskontrollen, Erstellung von Beurteilungen
- ▶ Vorbereitung und Mitwirkung an praktischen Prüfungen
- ▶ Einarbeitung neuer Mitarbeiter/innen
- ▶ Beratung von Mitarbeiter/innen bei Fragen der praktischen Ausbildung
- ▶ Herstellung einer Verknüpfung von Theorie und Praxis

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist Arbeitszeit, wenn der/die Vorgesetzte das dienstliche Interesse bestätigt.

**Zielgruppe** Alle anleitenden Beschäftigten der Pflege

**Dozentin** Cornelia Krapp, Leiterin der Hebammenschule, UMG

**Unterrichtsstunden** 200

**Kursplätze** 20

**Kursgebühr** 600,- Euro, für Beschäftigte der UMG kostenfrei

**Ort/Raum** UMG, Schulen für Gesundheitsberufe, Humboldtallee 11, 37073 Göttingen

**Kursbeginn** 23.-27.04., 07.-09.05., 21.-22.05., 04.-06.06., 18.-20.06., 09.-10.07. u. 03.-04.09.2012 (KN: 12-032001)

**Zeit** von 8.00 bis 15.30 Uhr

**Anmeldeschluss** -

## 321 EINFÜHRUNG IN DIE HF-CHIRURGIE

In den meisten operativen Fachdisziplinen ist der Einsatz der Hochfrequenz-Chirurgie obligat, der Nutzen und die Vorteile der Elektrochirurgie unentbehrlich. Die Bedienung der erforderlichen Geräte und des Instrumentariums erfordert von den Anwendern das nötige Wissen um Wirkungsweise, Gefahren und Anwendung. In diesem Kurs werden Ihnen die Grundlagen der HF-Chirurgie vermittelt und eine Einführung in die HF-Geräte der neueren Generation gegeben.

Ansprechpartner: Klaus Küster, Telefon: 39-4097, k.kuester@med.uni-goettingen.de.

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist Arbeitszeit, wenn der/die Vorgesetzte das dienstliche Interesse bestätigt.

**Zielgruppe** Pflegende im ZOP aus den operativen/endoskopischen Bereichen

**Dozent** Klaus Küster, GB Aus-, Fort- und Weiterbildung UMG

**Unterrichtsstunden** 4

**Kursplätze** 20

**Kursgebühr** kostenfrei

**Ort/Raum** UMG, Robert-Koch-Str. 40, 37075 Göttingen, UBFT-Gebäude, Ebene 02, Seminarraum der Medizintechnik

**Kursbeginn** wird noch bekannt gegeben (KN: 12-032101)

**Zeit** von 15.00 bis 18.00 Uhr

**Anmeldeschluss** -

# WÄRME+

[www.waerme-plus.info](http://www.waerme-plus.info)



## WÄRMESORGLÖSPAKETE

- + **Wir finanzieren, bauen und warten Ihre Heizung!\***  
\* in Zusammenarbeit mit den Vertragsunternehmen des SHK-Handwerks
- + **Sie sparen Geld und tun was für die Umwelt!**
- + **Wir geben bis zu 15 Jahre Garantie!**
- + **Sprechen Sie uns an oder Ihren Heizungsbauer!**



**stadtwerke**  
göttingen AG

## 322 BOBATH GRUNDKURS FÜR THERAPEUTEN (IBITA ANERKANNT)

Das Bobath-Konzept ist ein problemlösender Ansatz in der Befundaufnahme und Behandlung Erwachsener mit neurologischen Erkrankungen. Dieser Bobath-Grundkurs ist IBITA-angerechnet und gliedert sich folgendermaßen:

**Teil 1:** 15.10. bis 19.10.2012

**Neurophysiologie:** 20.10. bis 21.10.2012

**Teil 2:** 07.01. bis 11.01.2013

**Teil 3:** 16.03. bis 20.03.2013

Es wird empfohlen, einen Kurs Studie der Normalen Bewegung (Human movement Analysis) vorher zur Einführung in die Thematik des Kurses zu absolvieren.

**Voraussetzungen:** 1 Jahr Berufserfahrung nach der staatlichen Anerkennung und Arbeit mit überwiegend neurologischen Patienten; Bescheinigung vom Arbeitgeber, dass mindestens 1 Jahr gearbeitet wurde.

### **Inhalte:**

- ▶ Praktische Anwendung von klinischen Denkprozessen
- ▶ Erlernen einer analytischen Befundaufnahme
- ▶ Erarbeiten eines Behandlungsplanes
- ▶ Behandlung von Patienten mit neurologischen Erkrankungen
- ▶ Re-Analyse durch Einsatz individueller Parameter

**Ziele des Kurses:**

- ▶ Dokumentieren und formulieren von Zielsetzungen auf den Ebenen der ICF
- ▶ Erlernen funktioneller Behandlungstechniken
- ▶ Differenzierter Gebrauch von verbaler, auditiver und propriozeptiver Fazilitation
- ▶ Praktische Umsetzung von neurophysiologischen und neuropathologischen Erklärungsmodellen für sensomotorische Kontrolle
- ▶ Anwendung der motorischen Lernprinzipien bei Erwachsenen

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist Arbeitszeit, wenn der/die Vorgesetzte das dienstliche Interesse bestätigt.

**Zielgruppe** Staatl. anerk. Physiotherapeuten und Ergotherapeuten

**Dozent** Christoph Hofstetter, Physiotherapeut u. Bobath-Instruktor (IBI-TA), Warburg

**Unterrichtsstunden** 136

**Kursplätze** 12

**Kursgebühr** 1.500,- Euro, für Beschäftigte der UMG kostenfrei

**Ort/Raum** UMG, Schulen für Gesundheitsberufe, Humboldtallee 11, 37073 Göttingen, SR 1.327

**Teil 1** 15.-19.10.2012 (KN: 12-032201)

**Neurophysiologie** 20.-21.10.2012 (KN: 12-032202)

**Teil 2** 07.-11.01.2013 (KN: 12-032203)

**Teil 3** 16.-20.03.2013 (KN: 12-032204)

**Zeit** von 9.00 bis 17.00 Uhr

**Anmeldeschluss** 31.08.2012



# INFORMATIONSTECHNOLOGIE

In diesem Themenbereich stehen die Standardangebote des OFFICE-Pakets (nur noch Office 2007/2010) im Mittelpunkt, die wir in Kooperation mit der Volkshochschule Göttingen durchführen. Neu dabei sind die SPEZIAL-Kurse für WORD und EXCEL. Sollten Sie bestimmte EDV-Kurse vermissen oder benötigen Sie ein anderes Seminarangebot, fragen Sie uns. Wir beraten Sie gern und/oder organisieren einen entsprechenden EDV-Kurs.

SEITE	NR.	KURS
104	401	„Was gelingen soll, braucht Zeit!“ - EDV-Intensivkurs für ältere Arbeitnehmer/innen und Anfänger (Word, Excel, Outlook)
105	402	OUTLOOK - Grundlagen (Office 2007/2010)
106	403	OUTLOOK für Fortgeschrittene (Office 2007/2010)
107	404	Terminplanung mit OUTLOOK (Office 2007/2010)
108	405	WORD - Grundlagen der Textverarbeitung (Office 2007/2010)
109	406	WORD Spezial - wissenschaftliche Arbeiten erstellen (Office 2007/2010)
111	407	WORD Spezial - Briefgestaltung nach DIN-Vorschriften
112	408	WORD Spezial - Schritt für Schritt zum perfekten Serienbrief
113	409	WORD Spezial - Aushänge, Faltblätter und Broschüren gestalten
114	410	EXCEL - Grundlagen der Tabellenkalkulation (Office 2007/2010)
115	411	EXCEL Spezial - Pivot-Tabellen und Pivot-Diagramme (Office 2007/2010)
116	412	EXCEL Spezial - Makros (Office 2007/2010)
117	413	POWERPOINT - Grundlagen der Präsentationserstellung (Office 2007/2010)
118	414	POWERPOINT - professionell präsentieren - souverän vortragen (Office 2007/2010)
119	415	Digitale Fotos bearbeiten. Mit einfachen Mitteln zu besseren Bildern
120	416	Office 2007/2010 - Was ist neu (Word, Excel, Outlook)?
121	417	Gefahren der betrieblichen Internetnutzung
122	418	Einsatz von Smart Boards im Unterricht - mehr als eine interaktive Wandtafel
124	419	Schreibtechnik heute - 10-Finger-System schnell gelernt
125	420	Einführung in die Arbeit mit dem SAP-IS-H Modul Patientenaufnahme
126	421	IXSERV

## 401 „WAS GELINGEN SOLL, BRAUCHT ZEIT!“ - EDV-INTENSIVKURS FÜR ÄLTERE ARBEITNEHMER/INNEN UND ANFÄNGER (WORD, EXCEL, OUTLOOK)

Ein Kurs für Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen ohne PC-Erfahrung und ohne EDV-Vorkenntnisse, die sich einen ersten Überblick über die Arbeit mit einem PC verschaffen und eine Orientierung über die Möglichkeiten der PC-Anwendung erhalten wollen. Hier haben Sie genügend Zeit zum Üben und Ausprobieren.

### **Inhalte:**

- ▶ Kennenlernen der WINDOWS-Benutzeroberfläche
- ▶ Umgang mit Dateien und Ordnern
- ▶ Erstellen und Benutzen von Verknüpfungen
- ▶ Schreiben von einfachen Texten mit WORD
- ▶ Einbinden von Bildern
- ▶ Texte mit einfachen Mitteln „verschönern“
- ▶ Erstellen von und arbeiten mit einfachen Tabellen in EXCEL
- ▶ Surfen im Internet, um Informationen zu suchen und zu finden
- ▶ E-Mails schreiben und versenden
- ▶ E-Mails mit Texten und Bildern verschicken

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist Arbeitszeit, wenn der/die Vorgesetzte das dienstliche Interesse bestätigt.

**Zielgruppe** Beschäftigte ohne PC-Vorkenntnisse

**Voraussetzungen** keine

**Dozent** Ralf Haberer, Volkshochschule Göttingen

**Unterrichtsstunden** 24

**Kursplätze** 16

**Kursgebühr** 150,- Euro, für Beschäftigte der UMG kostenfrei

**Ort/Raum** UMG, Robert-Koch-Str. 40, 37075 Göttingen, Schulungsraum im Bürocontainer 1.A4, Raum 104

**Kurs** 20.-23.02.2012 (KN: 12-040101)

**Zeit** von 8.45 bis 14.45 Uhr

**Anmeldeschluss** 13.01.2012

## 402 OUTLOOK - GRUNDLAGEN (OFFICE 2007/2010)

Microsoft OUTLOOK ist die ideale Schaltzentrale für Kommunikation und Informationsmanagement auf dem PC.

### **Inhalte:**

In diesem Kurs lernen Sie, wie Sie

- ▶ grundsätzliche Einstellungen in OUTLOOK vornehmen
- ▶ Kontaktdaten speichern, versenden oder auch importieren
- ▶ Signaturen anlegen und nutzen
- ▶ E-Mails (auch mit Anhängen) verschicken, Nachrichten beantworten oder weiterleiten
- ▶ einzelne oder auch wiederkehrende Termine schnell in Ihren Kalender eintragen
- ▶ sich eine schnelle Übersicht über Ihre täglichen Aufgaben und Termine verschaffen
- ▶ Aufgaben an andere Personen delegieren und die Bearbeitung verfolgen
- ▶ Adressen aus OUTLOOK für Briefe in WORD verwenden.

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist Arbeitszeit, wenn der/die Vorgesetzte das dienstliche Interesse bestätigt.

**Zielgruppe** Alle Interessierten, die Outlook nutzen wollen

**Voraussetzungen** Sichere WINDOWS-Kenntnisse; Kenntnisse mindestens eines anderen OFFICE-Programms (möglichst WORD)

**Dozenten** Ralf Haberer / Dr. Manfred Herrmann, Volkshochschule Göttingen

**Unterrichtsstunden** 8

**Kursplätze** 16

**Kursgebühr** 70,- Euro, für Beschäftigte der UMG kostenfrei

**Ort/Raum** UMG, Robert-Koch-Str. 40, 37075 Göttingen, Schulungsraum im Bürocontainer 1.A4, R. 104

**Kurs 1** 15.-16.03.2012 (KN: 12-040201), **Anmeldeschluss** 03.02.2012

**Kurs 2** 13.-14.09.2012 (KN: 12-040202), **Anmeldeschluss** 03.08.2012

**Zeit** von 8.45 bis 12.00 Uhr

## 403 OUTLOOK FÜR FORTGESCHRITTENE (OFFICE 2007/2010)

Wenn Sie über Outlook-Grundkenntnisse verfügen, lernen Sie in diesem Kurs, die Möglichkeiten von Outlook auszuschöpfen.

### **Inhalte:**

- ▶ Anlegen und Nutzen eigener Ordner
- ▶ Anpassen der vorhandenen, beziehungsweise Neuerstellen von Mail- und Kontaktlisten
- ▶ Anlegen von Verteilerlisten
- ▶ Erstellen von Besprechungsanfragen
- ▶ Nutzen von OUTLOOK als Quelle für Serienbriefe
- ▶ Nutzen von OUTLOOK-Daten in Word
- ▶ Import und Export von Daten aus und in andere Programme
- ▶ Archivierung von älteren Objekten
- ▶ Arbeiten mit dem Reglassistenten

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist Arbeitszeit, wenn der/die Vorgesetzte das dienstliche Interesse bestätigt.

**Zielgruppe** Alle Interessierten, die ihre Outlook Kenntnisse vertiefen wollen

**Voraussetzungen** Besuch unseres Grundlagenkurses „OUTLOOK“ oder vergleichbare Kenntnisse

**Dozenten** Ralf Haberer / Dr. Manfred Herrmann, Volkshochschule Göttingen

**Unterrichtsstunden** 8

**Kursplätze** 16

**Kursgebühr** 70,- Euro, für Beschäftigte der UMG kostenfrei

**Ort/Raum** UMG, Robert-Koch-Str. 40, 37075 Göttingen, Schulungsraum im Bürocontainer 1.A4, Raum 104

**Kurs 1** 20.04.2012 (KN: 12-040301), **Anmeldeschluss** 16.03.2012

**Kurs 2** 12.10.2012 (KN: 12-040302), **Anmeldeschluss** 07.09.2012

**Zeit** von 8.45 bis 16.15 Uhr

## 404 TERMINPLANUNG MIT OUTLOOK (OFFICE 2007/2010)

Neben dem E-Mail-Austausch ist die Kalenderfunktion eine Hauptanwendung von OUTLOOK. Im Netzwerk kann nicht nur der eigene Terminplan verwaltet werden sondern auch Termine mit Kollegen und Kolleginnen abgestimmt oder Besprechungen organisiert werden.

### **Inhalte:**

- ▶ Termingestaltung (Einzeltermine, Terminserien, ganztägige Termine),
- ▶ verschiedene Kalender nutzen
- ▶ Aufgaben verwalten
- ▶ Aufgaben delegieren
- ▶ Besprechungen planen und koordinieren
- ▶ Ressourcen verwalten

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist Arbeitszeit, wenn der/die Vorgesetzte das dienstliche Interesse bestätigt.

**Zielgruppe** Alle Interessierten, die ihre Outlook Kenntnisse vertiefen wollen

**Voraussetzungen** Grundkenntnisse von OUTLOOK (E-Mailing)

**Dozent** Ralf Haberer, Volkshochschule Göttingen

**Unterrichtsstunden** 4

**Kursplätze** 16

**Kursgebühr** 35,- Euro, für Beschäftigte der UMG kostenfrei

**Ort/Raum** UMG, Robert-Koch-Str. 40, 37075 Göttingen, Schulungsraum im Bürocontainer 1.A4, R. 104

**Kurs** 24.02.2012 (KN: 12-040401)

**Zeit** von 8.45 bis 12.00 Uhr

**Anmeldeschluss** 20.01.2012

## 405 WORD - GRUNDLAGEN DER TEXTVERARBEITUNG (OFFICE 2007/2010)

In diesem Kurs vermitteln wir Ihnen die Grundlagen der Textverarbeitung mit WORD. Er richtet sich an Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen ohne Vorkenntnisse.

### **Inhalte:**

- ▶ Symbolleisten, Menüs und Tastaturbefehle
- ▶ Texterfassung und -bearbeitung
- ▶ Grundlagen der Formatierung von Zeichen und Absätzen
- ▶ Seitenlayout
- ▶ Text verschieben und kopieren
- ▶ Einfügen von Bildern
- ▶ Arbeiten mit Tabellen
- ▶ Einfache Serienbriefe
- ▶ Autokorrektur
- ▶ Drucken

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist Arbeitszeit, wenn der/die Vorgesetzte das dienstliche Interesse bestätigt

**Zielgruppe** Alle Interessierten, die einen systematischen Einstieg in die Textverarbeitung mit Word 2007/2010 suchen

**Voraussetzungen** Sichere WINDOWS-Kenntnisse

**Dozent** Roberto Kohlstedt, Volkshochschule Göttingen

**Unterrichtsstunden** 16

**Kursplätze** 16

**Kursgebühr** 140,- Euro, für Beschäftigte der UMG kostenfrei

**Ort/Raum** UMG, Robert Koch-Str. 40, 37075 Göttingen, Schulungsraum im Bürocontainer 1.A4, R. 104

**Kurs 1** 16.-19.04.2012 (KN: 12-040501), **Anmeldeschluss** 16.03.2012

**Kurs 2** 08.-11.10.2012 (KN: 12-040502), **Anmeldeschluss** 07.09.2012

**Zeit** von 8.45 bis 12.00 Uhr

## 406 WORD SPEZIAL - WISSENSCHAFTLICHE ARBEITEN ERSTELLEN

Dissertationen, Haus-, Bachelor- und Masterarbeiten, aber auch Tagungsbände, Seminarunterlagen, Vorträge, Veröffentlichungen oder Bücher, schnell und korrekt erstellen - hier erfahren Sie, wie's geht! Sparen Sie mit wenigen Vorbereitungen viel Zeit und Arbeit. Steigern Sie Ihre Effizienz, indem Sie praktische Vorlagen nutzen.

### **Inhalte:**

- ▶ Kopf- und Fußzeilen
- ▶ Automatische Seitennummerierung
- ▶ Formatvorlagen für konsistente Gestaltung
- ▶ Überschriftenformatvorlagen für automatische Kapitelnummerierung
- ▶ Gliederungsfunktion für die Kontrolle des logischen Aufbaus von Dokumenten
- ▶ Fuß- und Endnoten
- ▶ Grafiken, Diagramme, Tabellen einfügen und verknüpfen
- ▶ Inhalts- und Abbildungsverzeichnisse und automatische Indexe
- ▶ Textmarken (Lesezeichen)
- ▶ Literaturverzeichnisse

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist Arbeitszeit, wenn der/die Vorgesetzte das dienstliche Interesse bestätigt.

**Zielgruppe** Ärztinnen/Ärzte, wissenschaftliches Personal

**Voraussetzungen** Sichere PC-Grundkenntnisse und grundlegende WORD-Kenntnisse

**Dozent** Roberto Kohlstedt, Volkshochschule Göttingen

**Unterrichtsstunden** 12

**Kursplätze** 16

**Kursgebühr** 105,- Euro, für Beschäftigte der UMG kostenfrei

**Ort/Raum** UMG, Robert-Koch-Str. 40, 37075 Göttingen, Schulungsraum im Bürocontainer 1.A4, R. 104

**Kurs** 22.-23.05.2012 (KN: 12-040601)

**Zeit** von 8.45 bis 13.45 Uhr

**Anmeldeschluss** 13.04.2012



## 407 WORD SPEZIAL - BRIEFGESTALTUNG NACH DIN-VORSCHRIFTEN

Alles Wichtige für eine normgerechte und seriöse Korrespondenz und die optimale Umsetzung mit WORD erfahren Sie mit vielen Beispielen aus der Praxis.

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist Arbeitszeit, wenn der/die Vorgesetzte das dienstliche Interesse bestätigt.

**Zielgruppe** Alle Interessierte, die ihre Korrespondenz, sowohl brieflich als auch per Mail, entsprechend den neuen DIN5008-Regeln gestalten wollen.

**Voraussetzungen** Sichere PC-Grundkenntnisse und grundlegende WORD-Kenntnisse

**Dozent** Ralf Haberer, Volkshochschule Göttingen

**Unterrichtsstunden** 8

**Kursplätze** 16

**Kursgebühr** 70,- Euro, für Beschäftigte der UMG kostenfrei

**Ort/Raum** UMG, Robert-Koch-Str. 40, 37075 Göttingen, Schulungsraum im Bürocontainer 1.A4, R. 104

**Kurs** 23.03.2012 (KN: 12-040701)

**Zeit** von 8.45 bis 16.15 Uhr

**Anmeldeschluss** 17.02.2012

## 408 WORD SPEZIAL - SERIENBRIEFE: SCHRITT FÜR SCHRITT ZUM PERFEKTEN SERIENBRIEF

Die Seriendruckfunktion von WORD kann mehr, als Sie glauben! Entdecken und nutzen Sie die vielfältigen Möglichkeiten, Briefe, Umschläge, Etiketten zu drucken oder Serienbriefe per E-Mail zu versenden.

### Inhalte:

- ▶ Grundlagen Seriendruck
- ▶ Anwendungsbeispiele zum Seriendruck
- ▶ Problembehandlung beim Seriendruck
- ▶ Datensätze sortieren und filtern
- ▶ Felder in Serienbriefen verwenden
- ▶ Serienbriefe individualisieren
- ▶ Mit bestehenden Datenquellen arbeiten

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist Arbeitszeit, wenn der/die Vorgesetzte das dienstliche Interesse bestätigt.

**Zielgruppe** Alle Interessierte, die Serierendokumente aus Datensammlungen perfekt erstellen wollen.

**Voraussetzungen** Sichere PC-Grundkenntnisse und grundlegende WORD-Kenntnisse

**Dozent** Roberto Kohlstedt, Volkshochschule Göttingen

**Unterrichtsstunden** 8

**Kursplätze** 16

**Kursgebühr** 70,- Euro, für Beschäftigte der UMG kostenfrei

**Ort/Raum** UMG, Robert-Koch-Str. 40, 37075 Göttingen, Schulungsraum im Bürocontainer 1.A4, R. 104

**Kurs** 24.04.2012 (KN: 12-040801)

**Zeit** von 8.45 bis 16.15 Uhr

**Anmeldeschluss** 16.03.2012

## 409 WORD SPEZIAL - AUSHÄNGE, FALTBLÄTTER UND BROSCHÜREN GESTALTEN MIT WORD

In diesem Kurs lernen Sie, wie Sie mithilfe der Textverarbeitungssoftware WORD 2010 Aushänge, Falblätter oder Broschüren erstellen. Die erlernten Techniken und Tricks können Sie dann beruflich, privat oder auch im Verein oder Ehrenamt vielfältig einsetzen. Anhand konkreter Beispiele und detaillierter Schritt-für-Schritt-Anleitungen wird das notwendige Wissen sicher und systematisch vermittelt. Übungen helfen Ihnen, die erworbenen Techniken gleich anzuwenden.

### **Inhalte:**

- ▶ Textseiten einrichten
- ▶ Texteingabe und -formatierung
- ▶ Tabellen erstellen und formatieren
- ▶ Symbole einfügen
- ▶ Text in Spalten setzen
- ▶ Bilder einfügen und bearbeiten
- ▶ Broschüren erstellen
- ▶ Text mit WordArt gestalten

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist Arbeitszeit, wenn der/die Vorgesetzte das dienstliche Interesse bestätigt.

**Zielgruppe** Alle Interessierte, die einfache Werbemittel mit den Möglichkeiten von Word 2010 gestalten wollen.

**Voraussetzungen** Sichere PC-Grundkenntnisse und grundlegende WORD-Kenntnisse

**Dozent** Roberto Kohlstedt, Volkshochschule Göttingen

**Unterrichtsstunden** 12

**Kursplätze** 16

**Kursgebühr** 105,- Euro, für Beschäftigte der UMG kostenfrei

**Ort/Raum** UMG, Robert-Koch-Str. 40, 37075 Göttingen, Schulungsraum im Bürocontainer 1.A4, R.104

**Kurs** 14.-15.05.2012 (KN: 12-040901)

**Zeit** von 8.45 bis 13.45 Uhr

**Anmeldeschluss** 06.04.2012

## 410 EXCEL - GRUNDLAGEN DER TABELLENKALKULATION (OFFICE 2007/2010)

Diese Fortbildung richtet sich an alle, die Grundlagen in der Tabellenkalkulation benötigen, ist aber auch für jene geeignet, die bereits vorhandene Kenntnisse vertiefen und vor allem systematisieren möchten. Schwerpunkte der Fortbildung sind Operationen mit dem Tabellenblatt, Zeilen und Spalten, die Formatierung von Zahlen und Zellen, die Prinzipien der Formelerstellung und die Nutzung von Tabellenfunktionen wie Summe, Mittelwert, Minimum, Maximum und Anzahl. Techniken zur Vereinfachung und Beschleunigung von Arbeitsschritten werden gezeigt und geübt.

### Inhalte:

- ▶ Aufbau des EXCEL-Tabellenblatts
- ▶ Unterscheidung von Datentypen: Text, Ziffer, Datum, Formel
- ▶ Spezifische Formate für Zahlen und Datum
- ▶ Bedingte Formatierung
- ▶ Eingabe und Korrektur von Berechnungsformeln
- ▶ Verwendung von Funktionen
- ▶ relative und absolute Adressierung
- ▶ Kopieren von Daten und Formeln
- ▶ Zellbereiche einfügen und löschen, ein- und ausblenden
- ▶ einfache Diagramme

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist Arbeitszeit, wenn der/die Vorgesetzte das dienstliche Interesse bestätigt.

**Zielgruppe** Alle Interessierten, die mit Tabellen arbeiten

**Voraussetzungen** Sichere WINDOWS-Kenntnisse

**Dozent** Ralf Haberer, Volkshochschule Göttingen

**Unterrichtsstunden** 16

**Kursplätze** 16

**Kursgebühr** 140,- Euro, für Beschäftigte der UMG kostenfrei

**Ort/Raum** UMG, Robert-Koch-Str. 40, 37075 Göttingen, Schulungsraum im Bürocontainer 1.A4, R.104

**Kurs 1** 16.-19.04.2012 (KN: 12-041001), **Anmeldeschluss** 16.03.2012

**Kurs 2** 08.-11.10.2012 (KN: 12-041002), **Anmeldeschluss** 07.09.2012

**Zeit** von 13.00 bis 16.15 Uhr

## 411 EXCEL SPEZIAL - PIVOT-TABELLEN UND PIVOT-DIAGRAMME (OFFICE 2007/2010)

Pivot-Tabellen bieten die Möglichkeit umfangreiche EXCEL-Daten übersichtlich anzuzeigen und flexibel auszuwerten. In diesem Kurs lernen Sie professionelle Pivot-Tabellen aus EXCEL-Daten oder den Daten einer externen Datenbank zu erstellen und aussagekräftig, auch in Diagrammen, darzustellen.

### **Inhalte:**

- ▶ Organisation und Funktion von Pivot-Tabellen und Pivot-Diagrammen
- ▶ Erstellen und Aktualisieren von Pivot-Tabellen
- ▶ Ändern der Struktur einer Pivot-Tabelle
- ▶ Formatieren von Pivot-Tabellen
- ▶ Gruppieren in Pivot-Tabellen
- ▶ Konsolidieren mit Pivot-Tabellen
- ▶ Arbeiten mit Pivot-Diagrammen

### **Lernziel:**

Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen sollen die Anwendung und den Einsatz von Pivot-Tabellen beherrschen.

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist Arbeitszeit, wenn der/die Vorgesetzte das dienstliche Interesse bestätigt.

**Zielgruppe** Alle Interessierten, die bei Tabellenauswertungen Pivot-Tabellen einsetzen wollen

**Voraussetzungen** Gute EXCEL-Grundkenntnisse

**Dozent** Roberto Kohlstedt, Volkshochschule Göttingen

**Unterrichtsstunden** 8

**Kursplätze** 16

**Kursgebühr** 70,- Euro, für Beschäftigte der UMG kostenfrei

**Ort/Raum** UMG, Robert-Koch-Str. 40, 37075 Göttingen, Schulungsraum im Bürocontainer 1.A4, R. 104

**Kurs** 23.04.2012 (KN: 12-041101)

**Zeit** von 8.45 bis 16.15 Uhr

**Anmeldeschluss** 16.03.2012

## 412 EXCEL SPEZIAL - MAKROS (OFFICE 2007/2010)

Mit Hilfe von „Makros“ lassen sich in MS-Office komplexe Arbeitsvorgänge automatisieren. Gerade in MS-EXCEL kann das eine große Hilfe bei wiederkehrenden Aufgabenstellungen sein. Sie können diese Vorgänge „aufzeichnen“ aber auch mit Hilfe der Programmiersprache Visual Basic Makros verändern und anpassen. In diesem Kurs lernen Sie, wie Sie Makros aufzeichnen, abspeichern und anwenden, und wie Sie einfache Anpassungen durchführen können.

### **Inhalte:**

Prozeduren, Funktionen, Parameterübergabe, Verzweigungen, Schleifen, Objektorientierte Elemente (EXCEL Objektmodell), Zeichenkettenfunktionen

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist Arbeitszeit, wenn der/die Vorgesetzte das dienstliche Interesse bestätigt.

**Zielgruppe** Alle Interessierten, die Excel- Auswertungen mit Hilfe von Makros automatisieren wollen.

**Voraussetzungen** Gute EXCEL-Kenntnisse (insbes. Wenn-Funktion)

**Dozent** Ralf Haberer, Volkshochschule Göttingen

**Unterrichtsstunden** 24

**Kursplätze** 16

**Kursgebühr** 210,- Euro, für Beschäftigte der UMG kostenfrei

**Ort/Raum** UMG, Robert-Koch-Str. 40, 37075 Göttingen, Schulungsraum im Bürocontainer 1.A4, R. 104

**Kurs** 20.-22.03.2012 (KN: 12-041201)

**Zeit** von 8.45 bis 16.15 Uhr

**Anmeldeschluss** 03.02.2012

## 413 POWERPOINT - GRUNDLAGEN DER PRÄSENTATIONSERSTELLUNG (OFFICE 2007/2010)

POWERPOINT ist ein sehr verbreitetes Programm für die Entwicklung von Präsentationen, d.h. die Aufbereitung eines Sachverhalts für ein Auditorium. In dieser Fortbildung werden die Assistenten von POWERPOINT vorgestellt, die das Erstellen einer Präsentation stark vereinfachen. So können Daten aus externen Programmen eingefügt werden, sämtliche wichtigen Gestaltungsmöglichkeiten für Texte, Tabellen und Grafiken stehen zur Verfügung. Die Präsentation kann dann auf Folie, auf Papier, als Diaschau oder Bildschirmpräsentation gezeigt werden.

### **Inhalte:**

- ▶ Einsatzgebiete von Präsentationen
- ▶ POWERPOINT-Folien und Präsentationslayout
- ▶ Globale Formatierungsanweisungen
- ▶ Entwurfs-, Gliederungs- und Sortieransicht
- ▶ Grafische Objekte erstellen
- ▶ Diagramme einfügen
- ▶ Cliparts importieren

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist Arbeitszeit, wenn der/die Vorgesetzte das dienstliche Interesse bestätigt.

**Zielgruppe** Alle Interessierten, die Präsentationen vorbereiten

**Voraussetzungen** Sichere WINDOWS-Kenntnisse

**Dozenten** Ralf Haberer / Dr. Manfred Herrmann, Volkshochschule Göttingen

**Unterrichtsstunden** 8

**Kursplätze** 16

**Kursgebühr** 140,- Euro, für Beschäftigte der UMG kostenfrei

**Ort/Raum** UMG, Robert-Koch-Str. 40, 37075 Göttingen, Schulungsraum im Bürocontainer 1.A4, R. 104

**Kurs 1** 15.-16.03.2012 (KN: 12-041301), **Anmeldeschluss** 03.02.2012

**Kurs 2** 13.-14.09.2012 (KN: 12-041302), **Anmeldeschluss** 03.08.2012

**Zeit** von 13.00 bis 16.15 Uhr

## 414 POWERPOINT - PROFESSIONELL PRÄSENTIEREN - SOUVERÄN VORTRAGEN (OFFICE 2007/2010)

Das technische Know-how steht im Vordergrund der Fortbildung; darüber hinaus richtet sich der Fokus auf die Kombination und das Zusammenspiel von Technik und persönlichen Präsentationsmöglichkeiten, um erfolgsorientiert zu präsentieren. Sie lernen mit lebendigen, kreativen und unkonventionellen Methoden das Anwendungsprogramm kennen. Die vorgestellten Lösungen können als Präsentationsvorlagen mitgenommen werden. Hinweis: Das Mitbringen von eigenem Rohmaterial (Texte, Grafiken, AVI-Videoclips) ist ausdrücklich erwünscht.

### **Inhalte:**

- ▶ Bildschirmkomponenten, Menü, Symbolleisten, AutoLayout, Vorlagen
- ▶ Bildschirmpräsentationen erstellen, gestalten und durchführen
- ▶ Techniken, Werkzeuge, Entwurfsvorlagen, Farbskala und Texte
- ▶ Autoformen und Grafiken einfügen, Objekte bearbeiten und verknüpfen
- ▶ Diagramme erstellen und bearbeiten, Audio und Video einbinden
- ▶ Präsentationen planen und gliedern, Vorlage und Corporate Design
- ▶ Gestaltungsregeln: Schrift, Farben, Animation, Folienübergang
- ▶ Interaktive Steuerung, Zugriff auf Sekundärinformationen
- ▶ Folienauswahl und Zielgruppen, Handzettel und Notizenseite

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist Arbeitszeit, wenn der/die Vorgesetzte das dienstliche Interesse bestätigt.

**Zielgruppe** Alle Interessierten, die Präsentationen vorbereiten

**Voraussetzungen** Sichere WINDOWS-Kenntnisse

**Dozent** Roberto Kohlstedt, Volkshochschule Göttingen

**Unterrichtsstunden** 8

**Kursplätze** 16

**Kursgebühr** 70,- Euro, für Beschäftigte der UMG kostenfrei

**Ort/Raum** UMG, Robert-Koch-Str. 40, 37075 Göttingen, Schulungsraum im Bürocontainer 1.A4, R. 104

**Kurs 1** 24.05.2012 (KN: 12-041401), **Anmeldeschluss** 13.04.2012

**Kurs 2** 16.11.2012 (KN: 12-041402), **Anmeldeschluss** 12.10.2012

**Zeit** von 8.45 bis 16.15 Uhr

## 415 DIGITALE FOTOS BEARBEITEN. MIT EINFACHEN MITTELN ZU BESSEREN BILDERN

Kurzeinführung in digitales Fotografieren; Übertragen von Fotos von der Kamera auf den PC; Verbesserung und Bearbeitung von digitalen Fotos; Verkleinerung von Fotodateien für E-Mail und Internet; optimales Drucken von Fotos, Diashow am PC. Sie können Ihre Kamera (inkl. Übertragungskabel und Software!) mitbringen. Es werden kostenlos verfügbare Programme (z.B. IrfanView und Picasa) verwendet.

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist Arbeitszeit, wenn der/die Vorgesetzte das dienstliche Interesse bestätigt.

**Zielgruppe** Interessierte ohne Vorkenntnisse in der Fotobearbeitung

**Voraussetzungen** Erfahrung im Umgang mit einem PC unter WINDOWS

**Dozent** Ralf Haberer, Volkshochschule Göttingen

**Unterrichtsstunden** 18

**Kursplätze** 16

**Kursgebühr** 150,- Euro, für Beschäftigte der UMG kostenfrei

**Ort/Raum** UMG, Robert-Koch-Str. 40, 37075 Göttingen, Schulungsraum im Bürocontainer 1.A4, R. 104

**Kurs** 29.-31.05.2012 (KN: 12-041501)

**Zeit** von 8.45 bis 14.45 Uhr

**Anmeldeschluss** 20.04.2012

## 416 OFFICE 2007/2010 - WAS IST NEU (WORD, EXCEL, OUTLOOK)?

In diesem Kurs erhalten Sie einen Überblick über die Neuerungen der neuen Office-Version 2007 bzw. 2010 gegenüber den Vorgänger-Versionen. Gleichzeitig vertiefen Sie Ihre Office-Kenntnisse.

### Allgemein:

Die neue Benutzeroberfläche; Die Multifunktionsleiste; Die Schnellzugriff-Symboleiste; Live-Vorschau; Konvertieren in PDF und XPS

**OUTLOOK 2007/2010:** Anlagenvorschau; Optimierte Leseansicht; E-Mail-Filter; Änderungen in Kontakten und Aufgaben

**WORD 2007/2010:** Minisymboleiste; Vorlagensätze und Designs; Installierte Bausteine; Arbeiten im Team

**EXCEL 2007/2010:** Vergrößertes Eingabefeld; Bedingte Formatierung; Zellformatvorlagen; Flexible Diagrammerstellung; Neue Sortieroptionen; AutoVervollständigen; Seitenlayoutansicht

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist Arbeitszeit, wenn der/die Vorgesetzte das dienstliche Interesse bestätigt.

**Zielgruppe** Alle Interessierten

**Voraussetzungen** Sichere Windows-Kenntnisse; Erfahrung im Umgang mit WORD 2002/2003, EXCEL 2002/2003 und Outlook 2002/2003.

**Dozenten** Ralf Haberer / Roberto Kohlstedt, Volkshochschule Göttingen

**Unterrichtsstunden** 18

**Kursplätze** 16

**Kursgebühr** 150,- Euro, für Beschäftigte der UMG kostenfrei

**Ort/Raum** UMG, Robert-Koch-Str. 40, 37075 Göttingen, Schulungsraum im Bürocontainer 1.A4, R. 104

**Kurs 1** 01.-03.02.2012 (KN: 12-041601), **Anmeldeschluss** 06.01.2012

**Kurs 2** 25.-27.04.2012 (KN: 12-041602), **Anmeldeschluss** 16.03.2012

**Kurs 3** 10.-12.09.2012 (KN: 12-041603), **Anmeldeschluss** 03.08.2012

**Zeit** von 8.45 bis 14.45 Uhr

## 417 GEFAHREN DER BETRIEBLICHEN INTERNETNUTZUNG

Die Verwendung des Internets via E-mail oder zur Informationsbeschaffung gehört zum betrieblichen Alltag. Der Nutzen ist unbestritten, aber die Gefahren sind den Anwendern nicht immer bewusst. Dass man sich über das Internet Viren auf den PC holen kann, ist bekannt. Aber wie lässt sich dies verhindern? Wie vermeide ich, dass meine Mailadresse vor Spam-Mails überquillt? Wie finde ich bei der Flut von Informationen die verwendbaren? Wie trete ich seriös in sozialen Netzwerken unter Wahrung der Privatsphäre und auch integer gegenüber meinem Arbeitgeber auf? Auf der Basis der „Nutzungsregelung für die IT-Infrastruktur der UMG“ werden Gefahrenpotentiale bei der Internetnutzung auf dem Arbeitsplatz-PC aufgezeigt und der Umgang damit besprochen.

### Inhalte:

- ▶ Internet und „WEB 2.0“, Überblick
- ▶ Wie transparent ist der Internetnutzer, Beispiele
- ▶ Gezielte Internetrecherche, wo und wie
- ▶ Umgang mit Spam-Mails, Vermeidung solcher Mails
- ▶ Welche Gefahren gehen von welchen WEB 2.0-Angeboten aus
- ▶ Generelle Hinweise zur Eingabe von persönlichen Profilen bei betrieblicher und privater Internetnutzung
- ▶ Wie lösche ich Daten aus sozialen Netzen?

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist Arbeitszeit, wenn der/die Vorgesetzte das dienstliche Interesse bestätigt.

**Zielgruppe** Alle Interessierten

**Dozent** Holger Becker, Volkshochschule Göttingen

**Unterrichtsstunden** 4

**Kursplätze** 16

**Kursgebühr** 35,- Euro, für Beschäftigte der UMG kostenfrei

**Ort/Raum** UMG, Robert-Koch-Str. 40, 37075 Göttingen, Schulungsraum im Bürocontainer 1.A4, R. 104

**Kurs** 19.03.2012 (KN: 12-041701)

**Zeit** von 8.45 bis 12.00 Uhr

**Anmeldeschluss** 10.02.2012

## 418 EINSATZ VON SMART BOARDS IM UNTERRICHT - MEHR ALS EINE INTERAKTIVE WANDTAFEL

Die didaktischen Einsatzszenarien eines SMART Boards beschränken sich nicht nur auf die Nutzung einer interaktiven Wandtafel im Frontalunterricht bzw. für eine Multimedia-Präsentation, sondern geben ebenso Perspektiven für kompetenzorientierten Unterricht und strukturierte Erschließung von Unterrichtsinhalten. Die eigentliche Arbeitsebene ist dabei die dem Board dazugehörige Software SMART Notebook, die allen Beteiligten lizenzrechtlich abgesichert zur Arbeit am eigenen Computer oder an den Computern in der Einrichtung kostenfrei zur Verfügung gestellt werden kann. Diese Software ermöglicht es ohne aufwändige Einarbeitungszeit Texte, Bilder, Filme und Klangdateien so darzubieten, dass sie an einer gemeinsamen Oberfläche am richtigen didaktischen Ort eingesetzt werden können. Dabei gibt es zwei verschiedene Nutzungsmöglichkeiten: SMART Notebook

1. als flexible Präsentationsoberfläche (Frontalsituation am SMART Board)
2. als digitale Werkzeugkiste zur Erschließung von Texten, Bildern, Filmen und Klangdateien (Einzel- oder Gruppenarbeit an Computern). Dieses Unterrichtskonzept ist entwickelt und erprobt mit der mediendidaktischen Konzeption „Dischba - Die digitale Schulbank“. Literatur und Links zu diesem Thema finden sie unter [www.dischba.de](http://www.dischba.de). Speziell für die medizinischen Themen werden in die Veranstaltung Simulationsmedien zur Anatomie des Menschen einbezogen, die auf die Arbeit mit interaktiven Whiteboards abgestimmt sind. Diese Medien können im Kreismedienzentrum Göttingen ausgeliehen werden.

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist Arbeitszeit, wenn der/die Vorgesetzte das dienstliche Interesse bestätigt.



www.eon-mitte.com

Für die  
sichere  
Zukunft  
unserer  
Region

**e-on** | Mitte

**Zielgruppe** Alle interessierten Lehrenden, die Smart Boards im Unterricht / in der Lehre einsetzen (wollen)

**Dozent** Ulrich Gutenberg, Medienpäd. Berater im Kreismedienzentrum Göttingen

**Unterrichtsstunden** 8

**Kursplätze** 16

**Kursgebühr** 70,- Euro, für Beschäftigte der UMG kostenfrei

**Ort/Raum** UMG, Schulen für Gesundheitsberufe, Humboldtallee 11, 37073 Göttingen, SR 1.327

**Kurs 1** 15.02.2012 (KN: 12-041801), **Anmeldeschluss** 13.01.2012

**Kurs 2** 12.09.2012 (KN: 12-041802), **Anmeldeschluss** 03.08.2012

**Zeit** von 9.00 bis 17.00 Uhr

## 419 SCHREIBTECHNIK HEUTE - 10-FINGER-SYSTEM SCHNELL GELERNT

Für Frauen und Männer, die schnell und unkompliziert lernen wollen, die Tastatur eines PCs oder einer Schreibmaschine „blind“ nach dem 10-Finger-System zu beherrschen. Es ist möglich, das Blindschreiben mit 10 Fingern in kurzer Zeit zu erlernen. Wissenschaftlich fundierte Erkenntnisse aus der Hirnforschung und Anwendung von Assoziationstechniken ermöglichen es, in wenigen Stunden die Tastatur des PC sicher zu bedienen. Eine Methode, die viel Spaß macht und sich an Menschen richtet, die wenig Zeit haben, aber Tastaturkenntnisse zum Texterfassen und Schreiben benötigen. Kosten für Lehrmaterial (14,90 Euro) sind im Kurs zu entrichten.

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist Arbeitszeit, wenn der/die Vorgesetzte das dienstliche Interesse bestätigt.

**Zielgruppe** Alle Interessierten, die das 10-Finger-System lernen wollen

**Dozent** Rainer Bornemann, Volkshochschule Göttingen

**Unterrichtsstunden** 16

**Kursplätze** 16

**Kursgebühr** 140,- Euro, für Beschäftigte der UMG kostenfrei

**Ort/Raum** UMG, Robert-Koch-Str. 40, 37075 Göttingen, Schulungsraum im Bürocontainer 1.A4, R. 104

**Kurs** 15.-18.10.2012 (KN: 12-041901)

**Zeit** von 8.45 bis 12.00 Uhr

**Anmeldeschluss** 07.09.2012

## 420 EINFÜHRUNG IN DIE ARBEIT MIT DEM SAP-IS-H MODUL PATIENTENAUFNAHME

Bei dem SAP-System IS-H handelt es sich um ein krankenhausspezifisches Informationssystem, welches unter anderem zur bewegungsbezogenen Bearbeitung von Patienten und Falldaten, sowie Pflegen des Patientenstammsatzes eingesetzt wird.

### **Inhalte:**

- ▶ Grundlagen der Aufnahmearten
- ▶ Grundlagen der Versicherungsverhältnisse
- ▶ Einlesen der Krankenversichertenkarte (Elektronische Gesundheitskarte)
- ▶ Patientensuche im IS-H
- ▶ Kostenträger
- ▶ Anlegen ambulanter und stationärer Fälle

Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen dieses Kurses lernen zunächst die Grundkenntnisse, welche bei einer Patientenaufnahme (ambulant und stationär) erforderlich sind.

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist Arbeitszeit, wenn der/die Vorgesetzte das dienstliche Interesse bestätigt.

**Zielgruppe** Nur Beschäftigte der UMG (ohne Vorkenntnisse in SAP)

**Dozentin** Eunike Beyer, GB Finanzen, UMG

**Unterrichtsstunden** 8

**Kursplätze** 10

**Kursgebühr** kostenfrei

**Ort/Raum** UMG, Robert-Koch-Str. 40, 37075 Göttingen, VER-Gebäude, Schulungsraum G3-5

**Kurs 1** 13.-14.02.2012 (KN: 12-042001), **Anmeldeschluss** 13.01.2012

**Kurs 2** 17.-18.09.2012 (KN: 12-042002), **Anmeldeschluss** 10.08.2012

**Zeit** von 8.00 bis 12.00 Uhr

## 421 IXSERV

Die Schulung IXSERV beinhaltet die Einführung in die Benutzung den IX-SERV-WebClient. Dabei wird der Befundabruf, das Order Entry und die IX-SERV-Arztbriefschreibung geschult.

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist Arbeitszeit, wenn der/die Vorgesetzte das dienstliche Interesse bestätigt.

**Zielgruppe** Nur Beschäftigte der UMG

**Dozent** Bernd Montag, GB Informationstechnologie, UMG

**Unterrichtsstunden** 2

**Kursplätze** 10

**Kursgebühr** kostenfrei

**Ort/Raum** UMG, Robert-Koch-Str. 40, 37075 Göttingen, Schulungsraum G3-5, VER-Gebäude

**Kurs 1** 07.05.2012 (KN: 12-042101), **Anmeldeschluss** 30.03.2012

**Kurs 2** 24.05.2012 (KN: 12-042102), **Anmeldeschluss** 13.04.2012

**Kurs 3** 05.11.2012 (KN: 12-042103), **Anmeldeschluss** 28.09.2012

**Kurs 4** 22.11.2012 (KN: 12-042104), **Anmeldeschluss** 12.10.2012

**Zeit Kurs 1 u. 3** von 10.00 bis 12.00 Uhr, **Kurs 2 u. 4** von 16.00 bis 18.00 Uhr





# BETRIEBLICHE GESUNDHEITSFÖRDERUNG

In diesem Bereich bieten wir Ihnen eine breite Palette, von Kursen zur Entspannung („Yoga“, „Autogenes Training“, „Progressive Muskelentspannung nach Jacobson“) und solchen zur Erhaltung und/oder Verbesserung der körperlichen Fitness („Rückenkurse“, „Medizinische Trainingstherapie“) bis hin zu Laufkursen. Neu im Programm sind die Kurse „Geburtsvorbereitung (Frauenkurs)“ und „Hormon-Yoga - zur hormonellen Balance in den Wechseljahren nach Dinah Rodrigues“.

Nutzen Sie als Mitarbeiter/in der Universitätsmedizin Göttingen auch das sehr umfangreiche und attraktive Angebot des Allgemeinen Hochschulsports (siehe auch Seite 190 „Weitere Angebote für Mitarbeiter/innen“ - Allgemeiner Hochschulsport).

Informationen zu aktuellen Fortbildungen und Schulungen oder zusätzliche Seminarangebote finden Sie im Internet unter <http://www.med.uni-goettingen.de/de/content/service/fortbildungsinformationen.asp>.

SEITE	NR.	KURS
130	501	Nur ein gesunder Rücken kann entzücken!
131	502	Pilates für Einsteiger und Fortgeschrittene
132	503	Bauch- und Rückentraining ohne Gerät - für Anfänger/innen
133	504	Fit für Freizeit und Beruf - Medizinische Trainingstherapie
134	505	Flexi-Bar® der Schwingstab - mit Schwung zum besseren Lebensgefühl
135	506	Progressive Muskelentspannung nach Jacobson
136	507	Yoga für Anfänger/innen
137	508	Autogenes Training
138	509	Beckenbodengymnastik für Frauen und Männer
139	510	Workshop speziell für Übergewichtige
140	511	Laufen für (Wieder-)Einsteiger
141	512	Selbstverteidigung für Frauen
142	513	Geburtsvorbereitung (Frauenkurs)
144	514	Hormon-Yoga - zur hormonellen Balance in den Wechseljahren

## 501 NUR EIN GESUNDER RÜCKEN KANN ENTZÜCKEN!

Gymnastik in der Gruppe macht Spaß und hält fit. In diesem Kurs werden mit verschiedenen Kleingeräten die Beweglichkeit der Gelenke und der Wirbelsäule geschult und die Muskulatur trainiert.

Bitte bringen Sie bequeme Kleidung, Turnschuhe und ein Handtuch mit.

**Ziel:** Erarbeiten von allgemeinen Ausgleichsbewegungen für Belastungen des Alltags.

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist Arbeitszeit.

**Zielgruppe** Alle Beschäftigten ohne aktuelle Beschwerden, die aktiv etwas für sich tun möchten

**Dozentinnen** Cornelia Lühring / Meike Jaeschke, BE Physiotherapie, UMG

**Unterrichtsstunden** 8

**Kursplätze** 12

**Kursgebühr** 70,- Euro, für Beschäftigte der UMG kostenfrei

**Ort/Raum** UMG, BE Physiotherapie, Robert-Koch-Str. 40, 37075 Göttingen, UBFT, Ebene 4, B3, Turnhalle

**Kurs 1** 01.02.-21.03.2012 (KN: 12-050101), **Anmeldeschluss** 06.01.2012

**Kurs 2** 31.10.-19-12.2012 (KN: 12-050102), **Anmeldeschluss** 21.09.2012

**Zeit** mittwochs von 11.00 bis 12.00 Uhr

## 502 PILATES FÜR EINSTEIGER UND FORTGESCHRITTENE

Für alle, die fit und gesund sein möchten, bietet Pilates eine hervorragende Alternative zum Gang ins Fitnessstudio. Dieses Ganzkörper-Training kombiniert Atemtechnik, Kraftübungen, Koordination und Stretching und fördert sowohl den Muskelaufbau als auch die Koordination und Flexibilität. Die ausgeklügelte Mixtur aus Körperbeherrschung, Tiefenatmung und Entspannung stärkt den Willen und das Selbstbewusstsein und reduziert Stress. Mit nur wenigen präzisen Wiederholungen der verschiedenen Übungen erzielen Sie eine hohe Wirkung. Unabhängig vom Alter und der physischen Kondition kann die Methode von jedem praktiziert werden. Pilates ist so beliebt, weil es spürbar wirkt, effektiv ist und Spaß macht! Bringen Sie bitte bequeme Kleidung und Socken mit.

### **Inhalte:**

Erarbeiten von allgemeinen Ausgleichsbewegungen für Belastungen des Alltags.

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist keine Arbeitszeit.

**Zielgruppe** Alle Interessierten

**Dozentinnen** Hilke Heinemeier / Claudia Sandmann, BE Physiotherapie, UMG

**Unterrichtsstunden** 8

**Kursplätze** 10

**Kursgebühr** 70,- Euro, für Beschäftigte der UMG kostenfrei

**Ort/Raum** UMG, BE Physiotherapie, Robert-Koch-Str. 40, 37075 Göttingen, UBFT, Ebene 4, B3, Entspannungsraum Physiotherapie, R 524

**Kurs 1** 01.02.-21.03.2012 (KN: 12-050201), **Anmeldeschluss** 06.01.2012

**Kurs 2** 05.09.-24.10.2012 (KN: 12-050202), **Anmeldeschluss** 27.07.2012

**Zeit** mittwochs von 8.00 bis 9.00 Uhr

## 503 BAUCH- UND RÜCKENTRAINING OHNE GERÄT - FÜR ANFÄNGER/INNEN

Wollten Sie schon immer Ihre Bauch- und Rückenmuskeln in Form bringen? Dann trainieren Sie mit uns zweimal in der Woche 30 Minuten in der Gruppe! Ziel des Kurses ist es, Bauch und Rücken in Form zu bringen.

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist keine Arbeitszeit.

**Zielgruppe** Alle Interessierten

**Dozent** Mike Redlich, BE Physiotherapie, UMG

**Unterrichtsstunden** 10

**Kursplätze** 20

**Kursgebühr** 90,- Euro, für Beschäftigte der UMG kostenfrei

**Ort/Raum** UMG, BE Physiotherapie, Robert-Koch-Str. 40, 37075 Göttingen, UBFT, Ebene 4, B3, Turnhalle

**Kurs 1** 07.02.-12.04.2012 (KN: 12-050301), **Anmeldeschluss** 06.01.2012

**Kurs 2** 16.10.-20.12.2012 (KN: 12-050302), **Anmeldeschluss** 07.09.2012

**Zeit** dienstags und donnerstags von 14.00 bis 14.30 Uhr

## 504 FIT FÜR FREIZEIT UND BERUF - MEDIZINISCHE TRAININGSTHERAPIE

Im Kurs werden die Teilnehmer und Teilnehmerinnen in die Handhabung der (Kraft-) Trainingsgeräte eingeführt. Es werden Grundlagen der Trainingslehre vermittelt und individuell auf die Bedürfnisse der Teilnehmer und Teilnehmerinnen abgestimmte Trainingspläne erstellt. Erfahrungen im Bereich Krafttraining sind nicht nötig. Aufwärmen, dehnen und das Training an den Geräten stehen im Vordergrund des Kurses, deshalb bitte lockere Trainingskleidung mitbringen. Treffpunkt für den ersten Termin ist die Leitstelle der Physiotherapie. Bitte beachten Sie: Der Kurs richtet sich an Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen ohne aktuelle Beschwerden!

### **Inhalte:**

Verbesserung der körperlichen Leistungsfähigkeit und selbstständige Durchführung eines apparativen Krafttrainings.

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist keine Arbeitszeit.

**Zielgruppe** Alle Interessierten (ohne Vorerfahrung)

**Dozenten** Dirk Behrens / Hedwig Dohlen, BE Physiotherapie, UMG

**Unterrichtsstunden** 10 (Kurs 1), 9 (Kurs 2)

**Kursplätze** 12

**Kursgebühr** 90,- Euro, für Beschäftigte der UMG kostenfrei

**Ort/Raum** UMG, BE Physiotherapie, Robert-Koch-Str. 40, 37075 Göttingen, UBFT, Ebene 4, B3, Turnhalle

**Kurs 1** 08.02.-11.04.2012 (KN: 12-050401), **Anmeldeschluss** 06.01.2012

**Kurs 2** 29.08.-31.10.2012 (KN: 12-050402), **Anmeldeschluss** 20.07.2012

**Zeit** mittwochs von 12.00 bis 13.00 Uhr

## 505 FLEXI-BAR® DER SCHWINGSTAB - MIT SCHWUNG ZUM BESSEREN LEBENSGEFÜHL

FLEXI-BAR® steht für Power, Fun, Dynamik und ist gleichzeitig der Zauberstab gegen Rückenschmerzen. Für wen ist FLEXI-BAR® geeignet?

Für Jung und Alt, für Einsteiger und Fortgeschrittene. Ob Sie Rückenschmerzen haben, oder ihnen nur vorbeugen möchten, ob Sie Ihre körperliche Kondition als Leistungssportler oder Rehapatient angehen ist egal. Mit FLEXI-BAR® kann man in derselben Stunde, mit denselben Übungen die Kraft, Ausdauer, Beweglichkeit und Koordination von allen Personen, mit unterschiedlichstem Trainingsniveau trainieren. FLEXI-BAR® eröffnet die Möglichkeit die Tiefenmuskulatur auf einfache Art und Weise zu kräftigen. Der in Schwingung gebrachte FLEXI-BAR® bewirkt durch seine Vibration eine außergewöhnliche, tiefgehende Reaktion des Körpers - die reflektorische Anspannung des Rumpfes, welche bewusst nicht erreicht werden kann. Beim FLEXI-BAR® Training arbeiten die tief- und medially liegenden Rückenstrecker, die gesamte Bauchmuskulatur sowie der Beckenboden gegen die auf den Körper wirkende Schwingung. Ob Sportler oder im Rollstuhl sitzend, ob jung oder alt. Bringen Sie bitte bequeme Kleidung und Hallenschuhe mit.

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist keine Arbeitszeit.

**Zielgruppe** Für jung und alt

**Dozentin** Claudia Sandmann, BE Physiotherapie, UMG

**Unterrichtsstunden** 8 (Kurs 1), 7 (Kurs 2)

**Kursplätze** 8

**Kursgebühr** 70,- Euro, für Beschäftigte der UMG kostenfrei

**Ort/Raum** UMG, BE Physiotherapie, Robert-Koch-Str. 40, 37075 Göttingen, UBFT, Ebene 4, B3, Entspannungsraum Physiotherapie, R 524

**Kurs 1** 18.04.-06.06.2012 (KN:12-050501), **Anmeldeschluss** 09.03.2012

**Kurs 2** 07.11.-19.12.2012 (KN:12-050502), **Anmeldeschluss** 28.09.2012

**Zeit** mittwochs von 8.00 bis 9.00 Uhr

## 506 PROGRESSIVE MUSKELENTSPANNUNG NACH JACOBSON

Die progressive Muskelentspannung (PMR) nach Edmund Jakobson ist eine leicht zu erlernende Technik zur Tiefenmuskelentspannung. Durch die spezifischen Übungsabläufe kommt es schon nach den ersten Übungen zu einem deutlichen Entspannungsempfinden. PMR führt ähnlich wie das Autogene Training zu einer erholsamen und vertieften innerlichen Ruhe und damit zur Wiederherstellung des normalen Grundentspannungszustandes des Körpers. So dient die PMR der Stresswahrnehmung und der Stressverarbeitung.

### **Positive Effekte des PMR:**

- ▶ Reduktion von Stress- und Anspannungsempfinden
- ▶ Entspannung der Skelettmuskulatur
- ▶ Stabilisierung des vegetativen Nervensystems
- ▶ besserer Schlaf
- ▶ Mobilisierung von Energien und Steigerung von Vitalität.

In diesem Kurs steht das Erlernen verschiedener Übungsreihen im Vordergrund um die Kursteilnehmer später zum selbständigen Üben zu befähigen. Bitte bequeme Kleidung und eine Decke mitbringen. Voraussetzungen: Keine frischen Verletzungen im Halswirbelbereich und Schulter-Arm-Bereich.

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist Arbeitszeit, wenn der/die Vorgesetzte das dienstliche Interesse bestätigt.

**Zielgruppe** Alle Interessierten

**Dozentin** Petra Marienhagen, BE Physiotherapie, UMG

**Unterrichtsstunden** 8 (Kurs 1 u. 2), 10 (Kurs 3)

**Kursplätze** 12

**Kursgebühr** 70,- Euro, für Beschäftigte der UMG kostenfrei

**Ort/Raum** UMG, BE Physiotherapie, Robert-Koch-Str. 40, 37075 Göttingen, UBFT, Ebene 4, B3, Entspannungsraum Physiotherapie, R 524

**Kurs 1** 01.02.-21.03.2012 (KN: 12-050601), **Anmeldeschluss** 06.01.2012

**Kurs 2** 07.05.-02.07.2012 (KN:12-050602), **Anmeldeschluss** 30.03.2012

**Kurs 3** 05.09.-14.11.2012 (KN: 12-050603), **Anmeldeschluss** 27.07.2012

**Zeit** mittwochs von 14.00 bis 15.00 Uhr (Kurs 1), montags von 7.30 bis 8.30 Uhr (Kurs 2), mittwochs von 16.00 bis 17.00 Uhr (Kurs 3)

## 507 YOGA FÜR ANFÄNGER/INNEN

Erarbeitet werden verschiedene Übungsabfolgen, die zum Aktivieren der Muskulatur und Beweglichkeit des Körpers gelernt werden sollen. Verbunden mit verschiedenen Atemtechniken soll darüber hinaus Stress abgebaut und eine Entspannung erzielt werden, die Sie mit in den Alltag nehmen sollen. Bitte bringen Sie bequeme Kleidung, Turnschuhe und ein Handtuch mit.

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist keine Arbeitszeit.

**Zielgruppe** Alle Interessierten

**Dozentinnen** Margarete Freiling / Uta Döring, BE Physiotherapie, UMG

**Unterrichtsstunden** 10

**Kursplätze** 10

**Kursgebühr** 90,- Euro, für Beschäftigte der UMG kostenfrei

**Ort/Raum** UMG, BE Physiotherapie, Robert-Koch-Str. 40, 37075 Göttingen, UBFT, Ebene 4, B3, Entspannungsraum Physiotherapie, R 524

**Kurs 1** 07.02.-10.04.2012 (KN: 12-050701), **Anmeldeschluss** 06.01.2012

**Kurs 2** 18.04.-20.06.2012 (KN: 12-050702), **Anmeldeschluss** 09.03.2012

**Kurs 3** 09.10.-11.12.2012 (KN: 12-050703), **Anmeldeschluss** 31.08.2012

**Zeit** dienstags von 14.00 bis 15.00 Uhr (Kurs 1), mittwochs von 7.00 bis 8.00 Uhr (Kurs 2), dienstags von 7.30 bis 8.30 Uhr (Kurs 3)

## 508 AUTOGENES TRAINING

Das Autogene Training ist eine anerkannte und wirksame Entspannungsmethode. Durch bestimmte selbstsuggestive Formeln und regelmäßiges Üben können Sie auf ihr vegetatives Nervensystem positiven Einfluss nehmen:

- ▶ gelassener in Stress-Situationen bleiben
- ▶ besser abschalten können
- ▶ effektive Erholung auch in kurzer Pausenzeit.

Es ist möglich, eine ärztliche Therapie gesundheitlicher Störungen wie Asthma, Bluthochdruck, Schlafstörungen usw. zu unterstützen. Im Kurs lernen Sie die theoretischen Grundlagen des Autogenen Trainings kennen und werden intensiv die einzelnen Formeln zur Entspannung einüben. Bitte bequeme Kleidung und dicke Socken mitbringen.

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist keine Arbeitszeit.

**Zielgruppe** Alle Interessierten

**Dozentin** Antje Liebisch, BE Physiotherapie, UMG

**Unterrichtsstunden** 8

**Kursplätze** 10

**Kursgebühr** 70,- Euro, für Beschäftigte der UMG kostenfrei

**Ort/Raum** UMG, BE Physiotherapie, Robert-Koch-Str. 40, 37075 Göttingen, UBFT, Ebene 4, B3, Entspannungsraum Physiotherapie, R 524

**Kurs 1** 02.02.-22.03.2012 (KN:12-050801), **Anmeldeschluss** 06.01.2012

**Kurs 2** 06.09.-25.10.2012 (KN:12-050802), **Anmeldeschluss** 27.07.2012

**Zeit** donnerstags von 8.00 bis 9.00 Uhr

## 509 BECKENBODENGYMNASTIK FÜR FRAUEN UND MÄNNER

Eine schwache oder verspannte Beckenbodenmuskulatur kann nicht nur zur Harninkontinenz sondern auch zu Rückenschmerzen führen. Schlechte Haltungsgewohnheiten, schwere körperliche Arbeiten sowie chronischer Husten können die Beckenbodenmuskulatur ungünstig belasten.

Dieser Kurs richtet sich an Frauen und Männer, die vorbeugend etwas für ihre Beckenbodenmuskulatur tun möchten oder bereits leichte Probleme mit der Beckenbodenmuskulatur haben.

Bitte bringen Sie bequeme Kleidung mit.

### **Inhalte:**

Die Bewegungsübungen, die Sie erlernen, wurden speziell für die Behandlung der Beckenbodenmuskulatur entwickelt, um diese zu erspüren, zu lösen und zu kräftigen. Im Verlauf der Übungen werden Sie alltägliche Tätigkeiten, Bewegungsabläufe und Ihre Haltung bewusster erleben. Weiterhin werden Sie lernen, die Beckenbodenmuskulatur und die Strukturen der Wirbelsäule in belastenden Alltagssituationen (z.B. Bücken, Heben, Stehen, Sitzen, Husten, Niesen, Blasen- und Darmentleerung) zu entlasten, denn Beckenbodenschule ist auch Rückenschule.

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist keine Arbeitszeit.

**Zielgruppe** Alle Interessierten

**Dozentinnen** Sabine Roß / Antje Liebisch, BE Physiotherapie, UMG

**Unterrichtsstunden** 8

**Kursplätze** 10

**Kursgebühr** 70,- Euro, für Beschäftigte der UMG kostenfrei

**Ort/Raum** UMG, Leitstelle Physiotherapie, UBFT Ebene 4, Aufzug B3

**Kurs 1** 31.01.-20.03.2012 (KN: 12-050901), **Anmeldeschluss** 06.01.2012

**Kurs 2** 30.10.-18.12.2012 (KN: 12-050902), **Anmeldeschluss** 21.09.2012

**Zeit** dienstags von 14.00 bis 15.00 Uhr

## 510 WORKSHOP SPEZIELL FÜR ÜBERGEWICHTIGE

Ein schon seit langem ins Auge gefasster (Neu-) Start in ein aktiveres Leben ist oft ein großer Wunsch, ein persönlich sehr wichtiges Anliegen. Trotzdem gibt es meist eine ganze Reihe von Faktoren, die immer wieder dieses Vorhaben torpedieren oder nach ersten Bemühungen schnell wieder scheitern lassen. Jedem ist grundsätzlich längst klar, dass die Verbindung aus regelmäßiger, körperlicher Aktivität und einer bedarfsgerechten Ernährung die Chancen z.B. einer dauerhaften Gewichtsreduktion bzw. -stabilisierung sowie robusten Gesundheit sehr effektiv erhöht. Wie lässt sich dies nun im Alltag ganz konkret miteinander verbinden? Dieser Workshop, der sich auch ganz praktisch um die beiden Säulen Bewegung und Ernährung Ihres Alltags dreht, wird Sie motivieren, das Ruder nun (wieder) selbst in die Hand zu nehmen. Hierbei steht vor allem die Freude an den ersten kleinen, „tatsächlichen“ Schritten und das Wohlbefinden an erster Stelle und nicht das Erreichen etwa sportlicher Höchstleistungen. Von aktivierenden Körperübungen, über „Ausflüge“ in die nähere Umgebung zu Fuß bis hin zu prägnanten Hinweisen zur effektiven Strukturierung Ihres Alltages ist Ihnen damit der ideale Einstieg in einen (wieder) aktiven, gesundheitsbewussten Lebensstil gegeben. Statt länger zu zögern, heißt es nun gemeinsam mit Gleichgesinnten, gepaart mit fachlicher Unterstützung, den Anfang zu machen - jetzt!

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist keine Arbeitszeit.

**Zielgruppe** Alle Interessierten

**Dozentin** Judith Lotz, personal sports

**Unterrichtsstunden** 20

**Kursplätze** 15

**Kursgebühr** 175,- Euro, für Beschäftigte der UMG kostenfrei

**Ort/Raum** UMG, Robert-Koch-Str. 40, 37075 Göttingen, Schulungsraum im Bürocontainer 1.A4, R. 104

**Kurs** 08.03.-10.05.2012 (KN: 12-051001)

**Zeit** donnerstags von 16.30 bis 18.30 Uhr

**Anmeldeschluss** 03.02.2012

## 511 LAUFEN FÜR (WIEDER-)EINSTEIGER

Erlernen und erfahren Sie unter sportwissenschaftlicher Konzeption die Freude am genussvollen Dauerlaufen bzw. Joggen. In unseren Kursen vermitteln wir Ihnen schrittweise in Theorie und Praxis die wesentlichen Merkmale dieser Sportart. Das Bewegungsangebot richtet sich an Laufeinsteiger/innen zur Verbesserung der persönlichen Laufleistung mit dem Ziel des Dauerlaufens. Durch ein sukzessiv gesteigertes Training wird es möglich, ohne Beschwerden längere Zeit am Stück (ca. 30 Minuten) durchzulaufen. Auf dem Weg dorthin lernen Sie mit fachkundiger und pädagogischer Unterstützung pulsorientiert verschiedene Trainingsformen kennen. Stärken und stabilisieren Sie mit uns aktiv Ihr Herz-Kreislauf-System, Ihre Muskeln und Ihr Immunsystem. Sie erhalten zudem entscheidende Hinweise rund um die läuferische Technik und allgemeine Tipps für Ihr Training. Erleben Sie das gute und persönlich befriedigende Gefühl, welches sich während, aber auch nach dem Laufen einstellt. Bitte erscheinen Sie in funktionaler, wetterangepasster Kleidung und geeignetem Schuhwerk bereits zum ersten Treffen. Wir treffen uns zu allen genannten Terminen im Schulungsraum des Bürocontainers.

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist keine Arbeitszeit.

**Zielgruppe** Alle Interessierten

**Dozentin** Judith Lotz, personal sports

**Unterrichtsstunden** 16

**Kursplätze** 16

**Kursgebühr** 140,- Euro, für Beschäftigte der UMG kostenfrei

**Ort/Raum** UMG, Robert-Koch-Str. 40, 37075 Göttingen, Schulungsraum im Bürocontainer 1.A4, R. 104

**Kurs 1** 24.05.-12.07.2012 (KN: 12-051101), **Anmeldeschluss** 13.04.2012

**Kurs 2** 30.08.-18.10.2012 (KN: 12-051102), **Anmeldeschluss** 20.07.2012

**Zeit** donnerstags von 16.30 bis 18.00 Uhr

## 512 SELBSTVERTEIDIGUNG FÜR FRAUEN

Modern-Self-Defense (MSD) für Frauen der Universität Göttingen. Neben der normalen, waffenlosen Selbstverteidigung gegen die unterschiedlichsten Angriffe werden den Teilnehmerinnen Befreiungstechniken sowie Festhalte- und Festlegetechniken gezeigt. Der Kurs umfasst neben dem Erlernen von Grundtechniken wie Schlag-, Tritt-, Hebel- und Würgetechniken auch das Kombinieren von diesen Grundtechniken in komplette Abwehrtechniken gegen mögliche Angriffsarten. Im letzten Teil des Kurses werden die Abwehrtechniken mit einer Festlege- oder einer Transporttechnik beendet. Für das Seminar ist keine besondere Fitness erforderlich. Bitte bringen Sie Sportbekleidung (Jogginghose, Hallenturnschuhe) mit.

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist keine Arbeitszeit.

**Zielgruppe** Nur Frauen

**Dozent** Martin Wietschorke, Modern Self Defense (MSD)

**Unterrichtsstunden** 5

**Kursplätze** 25

**Kursgebühr** 50,- Euro, für Beschäftigte der UMG kostenfrei

**Ort/Raum** UMG, Schulen für Gesundheitsberufe, Humboldtalle 11, 37073 Göttingen, TH 2.313

**Kurs** 04.02.2012 (KN: 12-051201)

**Zeit** von 13.00 bis 18.00 Uhr

**Anmeldeschluss** 06.01.2012

## 513 GEBURTSVORBEREITUNG (FRAUENKURS)

Der Kurs richtet sich an alle schwangeren Mitarbeiterinnen, die gut vorbereitet und möglichst angstfrei einer natürlichen Entbindung entgegensehen möchten und deren Partner nicht die Möglichkeit haben regelmäßig einen Kurs zu besuchen. Es werden Informationen über Schwangerschaft und Geburtsabläufe gegeben. Vermittelt und erlernt wird auch, welche Atem- und Entspannungsübungen in den Geburtsphasen sinnvoll und hilfreich sind und wie in der Austreibungsphase effektiv mitgeholfen werden kann. Das gezielte Üben ermöglicht, auf das Erlernte in der Stresssituation der Geburt zurück zu greifen. So können Ängste abgebaut und das Vertrauen in Geburtsabläufe gestärkt werden. Tipps, wie und wann der Partner helfend unterstützen kann, ergänzen den Kurs und ermöglichen dem Partner bei Bedarf von Zuhause aus am Gelernten teilzuhaben.

Das Bewusstmachen und Elastisieren der Beckenbodenmuskulatur gehört ebenso zu den Kursinhalten wie die Schulung der Körperwahrnehmung, um schwangerschaftsbedingten Beschwerden entgegen wirken zu können. Die Lerninhalte sind so ausgerichtet, dass sowohl Erst- als auch Mehrgebärende davon profitieren können. Selbst wenn wider Erwarten ein Kaiserschnitt nötig werden sollte, kann man von den erlernten Techniken bei der Bewältigung des Wundschmerzes profitieren. Eine Kreißsaalbesichtigung kann auf Wunsch organisiert werden. Am Ende des Kurses ist ein Partnerabend (Dauer etwa zwei Stunden) geplant. Da die Kursinhalte keine starke körperliche Belastung mit sich bringen, können auch Schwangere teilnehmen, denen Sport und starke körperliche Belastung in der Schwangerschaft untersagt sind. Bitte bequeme Kleidung und ein großes Handtuch mitbringen

Kursgebühren: für Beschäftigte der UMG kostenfrei, alle anderen 90,- Euro es sei denn ein Rezept (Heilmittelverordnung) des Gynäkologen kann vorgelegt werden; Partnerabend: 8,- Euro zusätzlich.

**Inhalte:**

Auf das Wesentliche konzentriert, gut informiert, atemtechnisch trainiert und angstfrei der bevorstehenden Entbindung entgegen sehen zu können.

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist keine Arbeitszeit.

**Zielgruppe** Alle schwangeren Beschäftigten mit Entbindungstermin ab Juni 2012 und später und andere interessierte Schwangere

**Dozentinnen** Ute Krause / Sabine Roß, BE Physiotherapie, UMG

**Unterrichtsstunden** 10

**Kursplätze** 12

**Kursgebühr** 90,- Euro, für Beschäftigte der UMG kostenfrei

**Ort/Raum** UMG, BE Physiotherapie, Robert-Koch-Str. 40, 37075 Göttingen, Bettenhaus 2, Ebene 4, Raum 4 A2 18

**Kurs** 01.03.-24.05.2012 (KN: 12-051301)

**Zeit** donnerstags von 10.30 bis 11.30 Uhr

**Anmeldeschluss** 03.02.2012

## 514 HORMON-YOGA - ZUR HORMONELLEN BALANCE IN DEN WECHSELJAHREN NACH DINAH RODRIGUES

Das Hormon-Yoga Übungsprogramm wurde von Frau Dinah Rodrigues entwickelt, damit sich Frauen gezielt auf die hormonellen Umstellungsprozesse in den Wechseljahren vorbereiten können oder den sinkenden Hormonspiegel wieder soweit anheben können, dass typische Wechseljahresbeschwerden sich deutlich verringern oder ganz verschwinden können. Der Erfolg des Übungsprogramms ist wesentlich von der eigenen Übungspraxis abhängig. Je häufiger geübt wird, desto stärker wird die körpereigene Hormonbildung aktiviert. Das ganzheitliche Yoga-Programm umfasst Elemente aus verschiedenen Yoga- und Meditationsrichtungen, die gezielt auf Eierstöcke, Schilddrüse, Hypophyse und Nebennieren wirken: Atemübungen (Pranayama), Körperhaltungen (Asanas), Techniken zur Energielenkung, Mantras, Bandhas und Mudras, Entspannungsübungen.

Der erste Teil ist eine Informations- und Gesprächsrunde, bei der Sie viel über Wirkungsweise, Einsatzmöglichkeiten, Chancen und Grenzen des Hormon-Yoga erfahren. Und ein kurzer (einfacher) Praxisanteil nimmt Sie mit auf eine erste kleine Reise.

Hauptbestandteil von Teil II und III sind die tägliche Übungsreihe, eine dynamische Form von ca. 30 Min. Dauer, welche nicht nur eine Steigerung der Vitalität und des Wohlbefindens bringt, sondern auch bei regelmäßigem Praktizieren schnell zu positiven Ergebnissen führt.

**Teil I** 02.03.2012, 17.00 - 18.30 Uhr

**Teil II** 03.03.2012, 9.00 - 17.00 Uhr

**Teil III** 17.03.2012, 9.00 - 17.00 Uhr

Bitte eigene Decke, bequeme Kleidung und einen kleinen Imbiss für die Mittagspause mitbringen.

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist keine Arbeitszeit.

**Zielgruppe** Alle interessierten Frauen

**Dozentin** Marion Schneider, Yogalehrerin und Heilpraktikerin für Psychotherapie (HPG), Göttingen

**Unterrichtsstunden** 18

**Kursplätze** 10

**Kursgebühr** 140,- Euro, für Beschäftigte der UMG kostenfrei

**Ort/Raum** UMG, BE Physiotherapie, Robert-Koch-Str. 40, 37075 Göttingen, Bettenhaus 2, Ebene 4, Raum 4 A2 18

**Kurs** 02.-03.03. u. 17.03.2012 (KN: 12-051401)

**Zeit** von 17.00 bis 18.30 Uhr (1. Tag), von 9.00 bis 17.00 Uhr (2. u. 3. Tag)

**Anmeldeschluss** 03.02.2012

## BERUFSBEGLEITENDE LEHRGÄNGE

Die Lehrgänge beginnen jährlich. Informationen zu den Terminen, Lehrgangunterlagen und weitere Informationen unter [www.vhs-goettingen.de](http://www.vhs-goettingen.de) oder anfordern unter 0551/4952-59.

### REGELMÄSSIG ANGEBOTENE LEHRGÄNGE MIT IHK-ABSCHLUSS:

Gepr. Bilanzbuchhalter/-in, Dauer: 24 Monate

Gepr. Wirtschaftsfachwirt/-in, Dauer: 18 Monate  
Neuer Lehrgang ab April 2012

Gepr. Personalfachkaufmann/-frau, Dauer: 12 Monate

Medienfachwirt/-in, Dauer: 24 Monate

Ausbildereignungsverordnung (AEVO), Dauer: 3 Monate  
Neuer Lehrgang ab 17. März 2012

### LEHRGANG MIT VERBANDSPRÜFUNG

Finanzbuchhalter/-in, Landesverband der VHS Niedersachsens, Dauer: 20 Monate  
Nächster Lehrgang ab April 2012

## EDV-SEMINARE Ein kleiner Auszug aus unserem Programm

### MS-ACCESS-DATENVERWALTUNG BILDUNGSURLAUB (2007/2010)

Einführung in die Datenverwaltung

Voraussetzung: sichere WINDOWS-Kenntnisse.

Inhalt: Einrichten und Ändern einer Datenbank, Erzeugen und Bearbeiten von Tabellen, Abfragen, Formularen, Berichten; Makros, Grafikassistent.

**Wochenseminar; Als Bildungsurlaub (NbildUG) anerkannt!**

Norbert Grigo

Mo. - Fr., 19.03. - 23.03.2012, jeweils 8.15 - 16.15 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7;

Gebühr: € 172,00

Kurs 12F5528

## KONTAKT:

Volkshochschule Göttingen e.V.  
Bahnhofsallee 7  
37081 Göttingen  
Tel.: 0551/4952-0  
Fax: 0551/4952-32  
e-Mail: [info@vhs-goettingen.de](mailto:info@vhs-goettingen.de)

#### APPLE IMAC / MACBOOK GRUNDKURS

Sie möchten gerne Texte am Computer schreiben, Musik hören, Bilder und Videos betrachten und lernen, wie man im Internet surft? Sie entdecken hier, was sich hinter den Symbolen auf dem Desktop Ihres Macs verbirgt: Sie werden sehen, dass man auch am Computer Dokumente, Bilder, Videos und Musikdateien in Ordnern ablegen kann, Sie üben, wie Sie Texte in eine ansprechende Form bringen und lernen die wichtigsten Programme des Betriebssystems kennen. Schließlich zeigen wir Ihnen, wie Sie einen E-Mail-Zugang bekommen, was das Internet ist und wie Sie im Internet per Safari durch das Web surfen können. Dieser Einsteigerkurs setzt keine Vorkenntnisse voraus.

Roberto Kohlstedt

Sa./So., 14./15.01.2012, jeweils 9.00 - 15.30 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7;

Gebühr: € 84,00

Kurs 11W5190

#### WINDOWS 2008 SERVER WORKSHOP

Voraussetzung: Kenntnisse über die Netzwerkadministration mit WINDOWS 2003/2008 Server.

In diesem Seminar werden die allgemeinen Kenntnisse zu WINDOWS Server erweitert und insbesondere neue Möglichkeiten von Server 2008 R2 behandelt. Inhalt: Auffrischung der Grundlagen durch eine WINDOWS Server 2008 Installation mit manueller Konfiguration von DNS, DHCP, Domäne etc.; WINDOWS Server 2008 R2 Remotedesktopdienste; die neuen Gruppenrichtlinien; Server-Core Installation; HyperV Server Installation und Remoteverwaltung; Installation virtueller Server und Clients. Damit auf Ihre speziellen Fragen möglichst eingegangen werden kann, bitten wir Sie, Ihre Themen unter WinServer@vhs-goettingen.de an uns zu mailen.

**Wochenseminar; Als Bildungsurlaub (NBildUG) anerkannt!**

Heiko Hilpert

Mo. - Fr., 12.12. - 16.12.2011, jeweils 8.15 - 16.15 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7;

Gebühr: € 360,00

Kurs 11H5375

#### FACEBOOK, TWITTER & CO Was bringt mir das Web 2.0?

Es gibt Internetnutzer, die das Internet „klassisch“ für E-Mails und zum Surfen nutzen, und solche, die sich dazu u. a. noch mit Facebook, Twitter, Blogs auskennen. Während das „alte“ Internet eine Einbahnstraße für Informationen war, setzt das neue Web 2.0 auf Kommunikation. An diesem Abend bekommen Sie einen Überblick über die fünf wichtigsten Säulen des Web 2.0: das soziale Netzwerk Facebook, den Mikroblogging-Dienst Twitter, den Nachrichtenticker RSS, das „Schmöker-Tagebuch“ Blog und das alternative Radio Podcasting. Dieser Kurs dient dazu, die Möglichkeiten des WEB 2.0 kennenzulernen, um zu entscheiden, bei welchen Diensten man mitmachen will. Es ist kein Kurs, der detailliert die Bedienung eines bestimmten Dienstes erläutert!

Roberto Kohlstedt

Do., 15.12.2011, 18.30 - 21.00 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; Gebühr: € 16,00

Kurs 11W5720



# FÜHRUNGSKRÄFTE- ENTWICKLUNG

In diesem Bereich finden Sie Kursangebote für die Mitarbeiter/innen der Universitätsmedizin Göttingen, die Führungsverantwortung tragen und im Rahmen des „lead-to-excellence“-Programms eine systematische hausinterne Fortbildung durchlaufen.

Informationen zu aktuellen Fortbildungen und Schulungen oder zusätzliche Seminarangebote finden Sie im Internet unter <http://www.med.uni-goettingen.de/de/content/service/fortbildungsinformationen.asp>.

SEITE	NR.	KURS
150	601	Betriebswirtschaftliche Grundlagen
152	602	Personalentwicklungsgespräche führen
154	603	Arbeitsrecht für Führungskräfte
155	604	Personalauswahl, Einstellungsverfahren, Probezeit
156	605	Die Rolle der Führungskräfte in Konflikten
157	606	Umgang mit Suchterkrankungen bei Mitarbeiter/ Mitarbeiterinnen
158	607	Zielvereinbarung als Führungsinstrument
159	608	Anlassbezogene Gespräche führen
160	609	Wie gelingt interprofessionelle Zusammenarbeit?

## 601 BETRIEBSWIRTSCHAFTLICHE GRUNDLAGEN

Von Führungskräften in medizinischen Leistungsbereichen wird erwartet, in ihrem Denken und Handeln auch gesundheitsökonomische Aspekte zu berücksichtigen. Dieses Seminar führt Sie komprimiert und mit hohem Praxisbezug in die dafür erforderlichen betriebswirtschaftlichen Grundlagen ein. Diese Veranstaltung wird im Rahmen der Führungskräfteentwicklung als Vertiefungsmodul anerkannt.

### **Inhalte:**

- ▶ Grundsätzliches zur Planung und Steuerung von Leistungen und Kosten
- ▶ Kostenarten-, Kostenstellen-, Kostenträgerrechnung
- ▶ Erfolgs- und Deckungsbeitragsrechnung
- ▶ Grundlagen der Investitions- und Finanzierungsrechnung (Gewinnschwellenanalyse)
- ▶ Weitere methodische Ansätze in der Kostenrechnung: Prozesskostenrechnung
- ▶ Externes Berichtswesen: Bilanzen, Gewinn- und Verlustrechnung, Liquiditätsrechnung verstehen

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist Arbeitszeit für die Zielgruppe.

**Zielgruppe** Alle interessierten Führungskräfte (nur Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der UMG)

**Dozent** Cornelius Geiger, IFMH

**Unterrichtsstunden** 8

**Kursplätze** 12

**Kursgebühr** kostenfrei

**Ort/Raum** UMG, GEP Konferenzraum, Robert-Koch-Str. 6, 37075 Göttingen

**Kurs** 17.02.2012 (KN: 12-060101)

**Zeit** von 9.00 bis 17.00 Uhr

**Anmeldeschluss** 13.01.2012



## 602 PERSONALENTWICKLUNGSGESPRÄCHE FÜHREN

Das Erkennen und Entwickeln der Potentiale der Ihnen zugeordneten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gehört zu den wichtigsten Führungsaufgaben. Dabei unterstützt Sie das Führen von Personalentwicklungsgesprächen. Dieses Instrument wird an der UMG für alle Bereiche und Einrichtungen eingeführt. Diese Weiterbildung richtet sich an die Führungskräfte der Bereiche, in denen diese Einführung bereits stattgefunden hat und die bisher keine Gelegenheit hatten, an den direkt mit der Einführung verbundenen Trainings teilzunehmen.

### **Inhalte:**

- ▶ Das Personalentwicklungsgespräch als Führungsinstrument
- ▶ Abgrenzung zu anderen Personalgesprächen
- ▶ Vorbereitung und Durchführung von Personalentwicklungsgesprächen

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist Arbeitszeit für die Zielgruppe.

Diese Veranstaltung wird im Rahmen der Führungskräfteentwicklung als Vertiefungsmodul anerkannt.

**Zielgruppe** Alle interessierten Führungskräfte, in deren Einrichtungen Personalentwicklungsgespräche geführt werden oder die Einführung vorgesehen ist (nur Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der UMG)

**Dozentinnen** Balda Seegert, bbp Personalentwicklung, Göttingen / Angela Leinhos, GB Personalentwicklung u. -management, UMG

**Unterrichtsstunden** 12

**Kursplätze** 12

**Kursgebühr** kostenfrei

**Ort/Raum** Best Western Parkhotel Ropeter

**Kurs** 23.-24.02.2012 (KN: 12-060201)

**Zeit** von 15.00 bis 19.00 Uhr (1. Tag), von 8.30 bis 17.00 Uhr (2. Tag)

**Anmeldeschluss** 13.01.2012

**Anzeige  
Druckerei  
Lönnecker**

## 603 ARBEITSRECHT FÜR FÜHRUNGSKRÄFTE

Führungskräfte geben ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Arbeitsalltag Orientierung. Dazu organisieren sie Arbeitsabläufe, treffen Entscheidungen und geben Anweisungen. Sie tragen Verantwortung für das ihnen zugeordnete Personal und bewegen sich dabei täglich in dem Spannungsfeld zwischen dem Abfordern einer adäquaten Arbeitsleistung und der Fürsorgepflicht gegenüber ihren Mitarbeitern. Auch wenn Mitarbeiterführung vor allem von der persönlichen sozialen und kommunikativen Kompetenz der Führungskraft abhängt, bildet das Arbeitsrecht insbesondere in schwierigen Situationen einen Rahmen. Hier sind Spielregeln und damit Handlungsmöglichkeiten, aber auch Handlungsbeschränkungen festgelegt, die Sie als Führungskraft kennen sollten. Dieses Seminar soll Sie praxis- und anwendungsorientiert mit den rechtlichen Grundlagen für Ihren Führungsalltag versorgen. Ziel ist es, auch auf dieser Ebene sicher zu agieren, Gestaltungsräume zu erkennen, aber auch Grenzen Ihres Handelns auszuloten.

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist Arbeitszeit für die Zielgruppe.

Diese Veranstaltung wird im Rahmen der Führungskräfteentwicklung als Vertiefungsmodul anerkannt.

**Zielgruppe** Alle interessierten Führungskräfte (nur Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der UMG)

**Dozenten** Andreas Pfeifer / Alexander Triebe, GB Personalabteilung, UMG

**Unterrichtsstunden** 3

**Kursplätze** 15

**Kursgebühr** kostenfrei

**Ort/Raum** UMG, GEP Konferenzraum, Robert-Koch-Str. 6, 37075 Göttingen

**Kurs** 27.04.2012 (KN: 12-060301)

**Zeit** von 13.30 bis 16.00 Uhr

**Anmeldeschluss** 23.03.2012

## 604 PERSONALAUSWAHL, EINSTELLUNGSVERFAHREN, PROBEZEIT

Eine der wichtigsten Aufgaben einer Führungskraft besteht in der Auswahl der geeigneten Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen für eine vakante Stelle. Die Weichen für eine gelungene Personalauswahl werden bereits bei der Erstellung eines Stellenprofils gestellt. Im nächsten Schritt gilt es, durch ein systematisches Auswahlverfahren aus den eingegangenen Bewerbungen geeignete zukünftige Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen herauszufiltern. Nach Abschluss des formalen Einstellungsverfahrens beginnt die gemeinsame Arbeit. Die Probezeit gibt dabei sowohl Ihnen als auch dem Mitarbeiter oder der Mitarbeiterin die Möglichkeit zu prüfen, ob die Zusammenarbeit auch in der Praxis funktioniert. In dieser Phase stehen Sie als Führungskraft besonders in der Verantwortung und sind gefordert, bei auftretenden Problemen angemessen zu reagieren. In diesem Workshop erhalten Sie Informationen und Materialien, die Sie bei der Vorbereitung und Durchführung eines erfolgreichen Personalauswahlverfahrens unterstützen können.

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist Arbeitszeit für die Zielgruppe.

Diese Veranstaltung wird im Rahmen der Führungskräfteentwicklung als Vertiefungsmodul anerkannt.

**Zielgruppe** Alle interessierten Führungskräfte (nur Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der UMG)

**Dozenten** Andreas Pfeifer, GB Personalabteilung, UMG / Angela Leinhos, GB Personalentwicklung u. -management, UMG

**Unterrichtsstunden** 4

**Kursplätze** 12

**Kursgebühr** kostenfrei

**Ort/Raum** UMG, GEP Konferenzraum, Robert-Koch-Str. 6, 37075 Göttingen

**Kurs** 25.05.2012 (KN: 12-060401)

**Zeit** von 13.30 bis 17.30 Uhr

**Anmeldeschluss** 13.04.2012

## 605 DIE ROLLE DER FÜHRUNGSKRÄFTE IN KONFLIKTEN

Als Führungskraft sind Sie besonders gefordert, mit Konflikten aktiv umzugehen, ob als Moderator von Konflikten oder als Beteiligter. Ungelöste Konflikte binden Energie und Ressourcen, in Konflikten liegen aber auch Chancen zu positiven Veränderungen. In diesem Seminar setzen Sie sich konstruktiv mit dem Thema Konflikte auseinander. Sie lernen wirkungsvolle Techniken und lösungsorientierte Strategien kennen, die Ihnen helfen können, auch in schwierigen Situationen angemessen zu reagieren.

Bei Bedarf können Einzel- oder Kleingruppencoachings angeboten werden, um konkrete Konfliktsituationen aus Ihrem beruflichen Alltag zu bearbeiten.

### **Inhalte:**

- ▶ Führung heißt Konflikte managen
- ▶ Ursachen und Symptome von Konflikten
- ▶ Die innere Einstellung im Konfliktverhalten
- ▶ Konflikte verstehen und bewältigen
- ▶ Stärkung der eigenen Konfliktfähigkeit

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist Arbeitszeit für die Zielgruppe.

Diese Veranstaltung wird im Rahmen der Führungskräfteentwicklung als Vertiefungsmodul anerkannt.

**Zielgruppe** Alle interessierten Führungskräfte (nur Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der UMG)

**Dozentin** Christiane Fuchs, Kommunikationstrainerin, Göttingen

**Unterrichtsstunden** 8

**Kursplätze** 10

**Kursgebühr** kostenfrei

**Ort/Raum** UMG, GEP Konferenzraum, Robert-Koch-Str. 6, 37075 Göttingen

**Kurs** 22.06.2012 (KN: 12-060501)

**Zeit** von 9.00 bis 17.00 Uhr

**Anmeldeschluss** 18.05.2012

## 606 UMGANG MIT SUCHTERKRANKUNGEN BEI MITARBEITER/MITARBEITERINNEN

Was tun, wenn Sie vermuten, dass Ihre Mitarbeiterin/Ihr Mitarbeiter oder auch ein Kollege/eine Kollegin Suchtmittel missbraucht? Wo liegt Ihre Verantwortung als Führungskraft und wo bekommen auch Sie bei Bedarf Unterstützung im Umgang mit Suchtkranken oder suchtgefährdeten Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen? Sachgerechtes Handeln im Umgang mit den Betroffenen erfordert Führungskompetenz. Die „Dienstvereinbarung zur Suchtprävention und Suchthilfe an der Georg-August-Universität“ gibt Ihnen einen Handlungsrahmen und soll Sie bei der Wahrnehmung Ihrer Verantwortung gegenüber suchtgefährdeten oder suchtkranken Mitarbeitern unterstützen.

In dieser Veranstaltung wird Ihnen die Dienstvereinbarung vorgestellt. Außerdem stehen Ihnen Vertreter/innen der am Verfahren beteiligten Einrichtungen für Rückfragen zur Verfügung.

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist Arbeitszeit für die Zielgruppe.

Diese Veranstaltung wird im Rahmen der Führungskräfteentwicklung als Vertiefungsmodul anerkannt.

**Zielgruppe** Alle interessierten Führungskräfte (nur Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der UMG)

**Dozenten** Andreas Pfeifer, GB Personalabteilung, UMG / Edwin Schuller, Suchtberater, Universität Göttingen / Dr. Karin Reimers, Leiterin Betriebsärztlicher Dienst, UMG / Erika Westphal, Personalrat UMG

**Unterrichtsstunden** 3

**Kursplätze** 15

**Kursgebühr** kostenfrei

**Ort/Raum** UMG, GEP Konferenzraum, Robert-Koch-Str. 6, 37075 Göttingen

**Kurs** 13.07.2012 (KN: 12-060601)

**Zeit** von 13.30 bis 16.30 Uhr

**Anmeldeschluss** 08.06.2012

## 607 ZIELVEREINBARUNG ALS FÜHRUNGSINSTRUMENT

Von Ihnen als Führungskraft wird erwartet, dass Sie mit Ihrem Team die vorgegebenen Ziele erreichen - auch in schwierigen Situationen! Um das zu gewährleisten, müssen einerseits die arbeitsbezogenen Ziele für alle eindeutig und transparent sein. Andererseits muss es Ihnen gelingen, die persönlichen Potentiale der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen freizusetzen, das Können und Wollen zu balancieren. Ein wichtiges, wenn nicht das wichtigste Instrument dafür ist das Führen über Zielvereinbarungen. Fördern und fordern Sie Ihre Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen im motivierenden Gespräch. Lernen Sie, die wechselseitigen Erwartungen zu formulieren und klare Rahmenbedingungen für erfolgreiche Arbeit zu schaffen.

### **Inhalte:**

- ▶ Gesprächsführung: Ziele und Zielvereinbarungen.
- ▶ Das A und O: Wie verläuft ein gutes Zielvereinbarungsgespräch?
- ▶ Motivation: Wie gelingt es, das Können und Wollen auszutarieren?
- ▶ Kommunikationspraxis: Gemeinsam mit der Mitarbeiterin/dem Mitarbeiter Vereinbarungen treffen.

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist Arbeitszeit für die Zielgruppe.

Diese Veranstaltung wird im Rahmen der Führungskräfteentwicklung als Vertiefungsmodul anerkannt.

**Zielgruppe** Alle interessierten Führungskräfte (nur Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der UMG)

**Dozenten** NN

**Unterrichtsstunden** 8

**Kursplätze** 12

**Kursgebühr** kostenfrei

**Ort/Raum** UMG, GEP Konferenzraum, Robert-Koch-Str. 6, 37075 Göttingen

**Kurs** 05.10.2012 (KN: 12-060701)

**Zeit** von 9.00 bis 17.00 Uhr

**Anmeldeschluss** 31.08.2012

## 608 ANLASSBEZOGENE GESPRÄCHE FÜHREN

Mitarbeitergespräche sind ein elementares Instrument für eine wirksame Führungsarbeit. Sie dienen beiden Seiten als Orientierungshilfe und Feedback-Möglichkeit und ermöglichen den Abgleich von wechselseitigen Erwartungen und Bereitschaften.

Anlassbezogene Gespräche (z.B. Rückkehrgespräche nach längerer krankheitsbedingter Abwesenheit, Kritikgespräche, Bilanzgespräche) sind auf beiden Seiten oft mit unangenehmen Gefühlen verbunden. Das muss nicht so sein. Werden diese Gespräche klar, wertschätzend und zielgerichtet geführt, können sie Motor für positive Entwicklungen und Verbesserungen sein.

In diesem Seminar reflektieren Sie Ihre Stärken in der Gesprächsführung und lernen bewährte Instrumente der Gesprächsführung kennen, mit denen Sie auch diese Gespräche erfolgreich steuern können. Sie erhalten außerdem einen Überblick über die (arbeits-) rechtlichen Rahmenbedingungen und Möglichkeiten Ihres Handelns und arbeiten an konkreten Fallbeispielen.

Voraussetzung für die Teilnahme an der Veranstaltung ist die Teilnahme am dem Führungskräfteentwicklungsprogramm „lead to excellence“, mindestens aber die Teilnahme an dem Seminar „Mitarbeitergespräche (PEG) führen“.

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist Arbeitszeit für die Zielgruppe.

Diese Veranstaltung wird im Rahmen der Führungskräfteentwicklung als Ergänzungsmodul anerkannt.

**Zielgruppe** Alle interessierten Führungskräfte (nur Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der UMG)

**Dozentinnen** Christa Robrecht, GB Personalentwicklung u. -management, UMG / Balda Seegert, bbb Personalentwicklung, Göttingen

**Unterrichtsstunden** 16

**Kursplätze** 12

**Kursgebühr** kostenfrei

**Ort/Raum** Best Western Parkhotel Ropeter

**Kurs** 18.-19.10.2012 (KN: 12-060801)

**Zeit** von 8.30 bis 17.00 Uhr

**Anmeldeschluss** 07.09.2012

## 609 WIE GELINGT INTERPROFESSIONELLE ZUSAMMENARBEIT?

Eine erfolgreiche interprofessionelle Zusammenarbeit der verschiedenen Berufsgruppen der UMG ist ein wichtiger Erfolgsfaktor zum Erreichen gemeinsamer Ziele.

### Sie hilft dabei

- ▶ relevantes Wissen zum Lösen praktischer Probleme zu bündeln
- ▶ verteilte Kompetenzen zusammenzuführen,
- ▶ Vorteile der Spezialisierung zu nutzen
- ▶ Effizienz und die Qualität der Arbeit in Krankenversorgung, Forschung und Lehre zu steigern.

### Inhalte:

Mit dieser Fortbildung sollen Führungskräften Wissen und Instrumente an die Hand gegeben werden, um

- ▶ Vernetzung als Managementkompetenz zu fördern,
- ▶ innerbetriebliche Schnittstellen zu optimieren und
- ▶ effizientere Arbeitsabläufe initiieren zu können.

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist Arbeitszeit für die Zielgruppe.

Diese Veranstaltung wird im Rahmen der Führungskräfteentwicklung als Ergänzungsmodul anerkannt.

**Zielgruppe** Alle interessierten Führungskräfte (nur Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der UMG)

**Dozent** Klaus Bindernagel

**Unterrichtsstunden** 8

**Kursplätze** 12

**Kursgebühr** kostenfrei

**Ort/Raum** UMG, GEP Konferenzraum, Robert-Koch-Str. 6, 37075 Göttingen

**Kurs** 16.11.2012 (KN: 12-060901)

**Zeit** von 9.00 bis 17.00 Uhr

**Anmeldeschluss** 12.10.2012

## SPRACHWOCHE

Sprachwochen stellen eine besonders intensive Form des Lernens dar: Eine Woche lang - fünf Tage mit je acht Unterrichtsstunden - tauchen Sie gleichsam in die fremde Sprache und Kultur ein und erfahren so einen besonders produktiven Lernschub.

### ENGLISCHE SPRACHWOCHE, ALLGEMEINSPRACHLICH LEVEL B1, BILDUNGSURLAUB HALBTAGS

Für Leute mit ca. 5/6 Jahren Schulenglisch (Realschulenglisch) oder vergleichbaren Kenntnissen. Diese Sprachwoche ist als Bildungsurlaub besonders für Teilzeitkräfte gedacht; sie kann aber auch von allen anderen Interessierten besucht werden. Sie üben hier vor allem Sprechen und Verstehen. Dabei werden vielfältige Themen in Partner- und Gruppenarbeit behandelt, hinzu kommen ein wenig Grammatik- und Wortschatzarbeit. Keine Vorbesprechung zu dieser Sprachwoche, lassen Sie sich aber beraten!

Heike Giesen

Mo. - Fr., 30.01.2012 - 03.02.2012, 9.00 - 12.30 Uhr, VHS, Bahnhofsallee 7;

Gebühr: € 68,50 (inkl. Zusatzmaterial)

Kurs 11H7204

### ENGLISCHE SPRACHWOCHE, ALLGEMEINSPRACHLICH-LEVEL B2, BILDUNGSURLAUB

Für Leute mit 7-9 Jahren Gymnasialenglisch oder vergleichbaren Kenntnissen. Sie üben hier anhand eines thematisch vielfältigen Programms vor allem Sprechen und Verstehen, und dies in anregender Partner- und Gruppenarbeit, hinzu kommen ein wenig Grammatik- und Wortschatzarbeit. Keine Vorbesprechung zu dieser Sprachwoche, lassen Sie sich aber beraten!

Christopher Ekanayake, Clement Wulf

Mo. - Fr., 30.01. - 03.02.2012, 9.00 - 17.00 Uhr, VHS, Bahnhofsallee 7;

Gebühr: € 137,00 (inkl. Zusatzmaterial)

Kurs 11H7206

### SCHWEDISCHE SPRACHWOCHE FÜR ANFÄNGER OHNE VORKENNTNISSE BILDUNGSURLAUB

Vor allem Sprechen und Verstehen lernen Sie hier; an Grammatik wird nur so viel eingeführt, wie es zunächst für die Verständigung in einfachen Alltagssituationen erforderlich ist. Lehrbuch: „Javisst“ ab Lektion 1, Kursbuch und Arbeitsbuch (Hueber Verlag ISBN 978-3-19-005405-3 und 978-3-19-015405-0)

Gun Schmidt, Jutta Woch

Mo. - Fr., 23.01. - 27.01.2012, 9.00 - 17.00 Uhr, VHS, Bahnhofsallee 7;

Gebühr: € 165,20

Kurs 11H7660

## KONTAKT:

Volkshochschule Göttingen e.V.

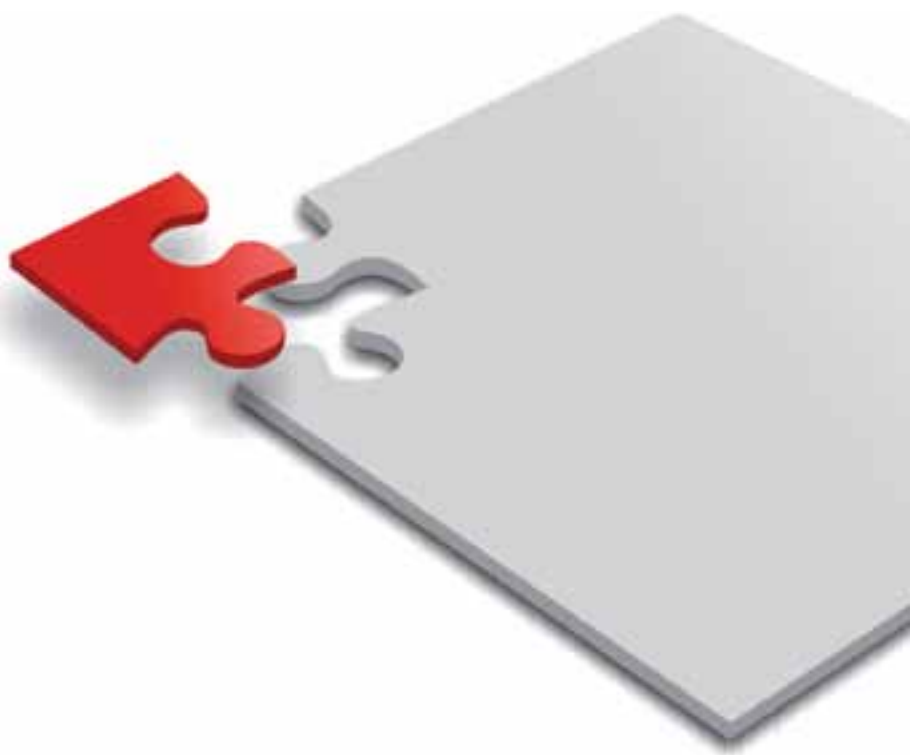
Bahnhofsallee 7

37081 Göttingen

Tel.: 0551/4952-0

Fax: 0551/4952-32

e-Mail: [info@vhs-goettingen.de](mailto:info@vhs-goettingen.de)



# PERSÖNLICHE WEITERENTWICKLUNG

Auch hier bieten wir Ihnen Seminare zu vielfältigen Themen an: von Standardseminaren wie „Projektmanagement - Grundlagen“ oder „Stressmanagement“ über Sprachkurse und Seminare zur „Kunden-/Patientenorientierung im Krankenhaus“ bis hin zu den Themen „Patientenverfügung“, „Patientenrechte im Krankenhaus“ können Sie auswählen. Besonders hinweisen möchten wir hier auf die Seminare zum Thema „Burnout“ und „Konfliktmanagement“.

SEITE	NR.	KURS
164	701	Projektmanagement - Grundlagen 1
165	702	Projektmanagement - Grundlagen 2
166	703	Kundenorientierung im Krankenhaus
167	704	Beschwerdemanagement - Umgang mit unzufriedenen Patienten/Patientinnen und Angehörigen
168	705	Burnout - Infarkt der Seele
169	706	Systemischer Konfliktlösungsprozess
170	707	Hilfe ich brenne aus - Mut zum Erneuern!
171	708	Mentale Fitness
172	709	Persönliches Stressmanagement
174	710	Schnupperkurs Entspannungsverfahren
175	711	Von der Sehnsucht nach dem Meer - Selbstmanagement und Motivation
176	712	Konfliktmanagement
177	713	Wirkungsvoll sprechen - überzeugend auftreten
179	714	Körpersprache im Arbeitsleben
180	715	Rhetorik - Grundkurs
181	716	Moderation und Präsentation
182	717	Englische Sprachwoche - Gesundheits- und Krankenpfleger/in
183	718	Englische Sprachwoche
184	719	Englisch für Pflege, Polikliniken, Service und Information
185	720	Patientenverfügung
187	721	Patientenrechte im Krankenhaus
188	722	Aktuelle Veränderungen im Arbeitsrecht
189	723	Das Recht der Schwerbehinderten am Arbeitsplatz

## 701 PROJEKTMANAGEMENT - GRUNDLAGEN 1

Der Auftrag ist unklar, die Planung ist unstrukturiert, Termine sind unrealistisch und können nicht gehalten werden. Es wird um Ressourcen gekämpft, die nötige Transparenz ist nicht vorhanden. Ob Sie Erfahrungen als Projektmitarbeiter/in oder gar als Projektleiter/in besitzen, Situationen wie diese sind Ihnen aus dem Projektalltag sicher bekannt. Warum ist das so? Häufig werden Projekte nach „bestem Wissen und Gewissen“ durchgeführt, ohne ein gemeinsames Gespür für die geeigneten Instrumente zum richtigen Zeitpunkt zu haben. Nach dem Seminar besitzen Sie das Verständnis für die wesentlichen Elemente eines gelungenen Projektstarts. Sie lernen, wie Sie geeignete Methoden als Planungs- und Steuerungsinstrumente anwenden können. Sie erhalten einen Wissenspool, den Sie situationsgerecht in die Projektpraxis umsetzen können.

### Inhalte:

- ▶ Projekteinstieg und Auftragsklärung
- ▶ Projektorganisation, Rollen im Projekt, Stakeholder im Projekt
- ▶ Projektzieldefinition und Projektstrukturplan
- ▶ Aufwands- und Kostenabschätzungen, Ressourcenplanung
- ▶ Projektrisiken und -chancen
- ▶ Informations- und Berichtswesen in Projekten

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist Arbeitszeit, wenn der/die Vorgesetzte das dienstliche Interesse bestätigt.

**Zielgruppe** Alle Interessierten, die jetzt oder zukünftig in Projekten arbeiten

**Dozent** André Pusch, Tiba Managementberatung, München

**Unterrichtsstunden** 16

**Kursplätze** 15

**Kursgebühr** 140,- Euro, für Beschäftigte der UMG kostenfrei

**Ort/Raum** UMG, Schulen für Gesundheitsberufe, Humboldtallee 11, 37073 Göttingen, SR 1.327

**Kurs** 06.-07.06.2012 (KN: 12-070101)

**Zeit** von 9.00 bis 17.00 Uhr

**Anmeldeschluss** 27.04.2012

## 702 PROJEKTMANAGEMENT - GRUNDLAGEN 2

Der Projekterfolg wird an den Größen Kosten, Termine, Qualität und Umfang der erbrachten Leistung gemessen. In diesem Seminar behandeln wir geeignete Mittel und Werkzeuge, die Projektleiter und -mitarbeiter nutzen können, um die kritischen Erfolgsgrößen während der Projektdurchführung zu erkennen und das Projekt aktiv bis zum Abschluss lenken zu können.

Sie lernen wichtige Instrumente und praxistaugliche Methoden einer integrativen Projektsteuerung kennen. Neben den methodischen Aspekten erhalten Sie Einblicke in die Prozesse der Teamentwicklung und der Führungsrolle Projektleiter. Außerdem erlernen Sie, in typischen konflikthaftern Projektsituationen umsichtig zu handeln.

Zusätzlich arbeiten wir an Themen und Situationen aus dem realen Projektumfeld der Teilnehmer und Teilnehmerinnen.

Voraussetzung für die Teilnahme ist der Besuch des Seminars „Projektmanagement - Grundlagen 1“.

### **Inhalte:**

- ▶ Grundlagen der Projektsteuerung
- ▶ Projektsteuerung in der Praxis
- ▶ Teamarbeit im Projekt
- ▶ Führen von Projektteams
- ▶ Kommunikationsstrukturen und Konflikte im Projekt
- ▶ Abschluss eines Projekts

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist Arbeitszeit, wenn der/die Vorgesetzte das dienstliche Interesse bestätigt.

**Zielgruppe** Alle Interessierten, die jetzt oder zukünftig in Projekten arbeiten

**Dozent** André Pusch, Tiba Managementberatung, München

**Unterrichtsstunden** 16

**Kursplätze** 15

**Kursgebühr** 140,- Euro, für Beschäftigte der UMG kostenfrei

**Ort/Raum** UMG, Schulen für Gesundheitsberufe, Humboldtallee 11, 37073 Göttingen, SR 1.327

**Kurs** 26.-27.09.2012 (KN: 12-070201)

**Zeit** von 9.00 bis 17.00 Uhr

**Anmeldeschluss** 17.08.2012

## 703 KUNDENORIENTIERUNG IM KRANKENHAUS - DER ERSTE KONTAKT MACHT DEN UNTERSCHIED!

Dem ersten Kontakt zwischen Patient/Patientin und deren Angehörigen mit dem Krankenhauspersonal kommt besondere Bedeutung zu. Hier werden die Weichen für den Umgang miteinander gestellt; hier entscheidet sich, ob sich der/die Patient/Patientin und Angehörige aufgehoben fühlen und den Eindruck haben, kompetent betreut zu werden. Hier entscheidet sich, ob sie sich als Kunden ernst genommen fühlen. Deshalb ist es wichtig, den ersten Kontakt bewusst zu gestalten.

### Inhalte:

- ▶ Das Klinikum als Serviceeinrichtung - Der Patient als Kunde
- ▶ Kundenorientierung - was bedeutet das?
- ▶ Typische Erstkontakte im Klinikum: Systematisierung der ‚Einstiegssituationen‘
- ▶ Den Einstieg bewusster gestalten: Wertschätzung und Kompetenz vermitteln
- ▶ Sprache und Körpersprache wirkungsvoller einsetzen

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist Arbeitszeit, wenn der/die Vorgesetzte das dienstliche Interesse bestätigt.

**Zielgruppe** Beschäftigte mit häufigem Kontakt zu Patienten, Besuchern oder Kunden

**Dozentin** Gabriele Möllenkamp, Möllenkamp Kommunikationstraining, Göttingen

**Unterrichtsstunden** 16

**Kursplätze** 12

**Kursgebühr** 140,- Euro, für Beschäftigte der UMG kostenfrei

**Ort/Raum** UMG, Schulen für Gesundheitsberufe, Humboldtallee 11, 37073 Göttingen, SR 1.327

**Kurs** 06.-07.09.2012 (KN: 12-070301)

**Zeit** von 9.00 bis 17.00 Uhr

**Anmeldeschluss** 27.07.2012

## 704 BESCHWERDEMANAGEMENT - UMGANG MIT UNZUFRIEDENEN PATIENTEN/PATIENTINNEN UND ANGEHÖRIGEN

Immer wieder kommt es vor, dass Patientinnen und Patienten oder deren Angehörige mit der Betreuung im Krankenhaus nicht zufrieden sind. Als Mitarbeiter/Mitarbeiterin haben Sie nur bedingt Einfluss auf Strukturen und Abläufe an Ihrem Arbeitsplatz - was Sie allerdings beeinflussen können, ist Ihr konkreter Umgang mit den Beschwerden. Im Seminar erhalten Sie praktische Anregungen für das Verhalten in solch spannungsgeladenen Situationen. Sie trainieren konkrete (Re-) Aktionsmöglichkeiten und gewinnen dadurch mehr Sicherheit und Gelassenheit im Umgang mit Beschwerden.

### **Inhalte:**

- ▶ Erwartungen der Patientinnen/Patienten und deren Angehörige
- ▶ Unzufriedenheit frühzeitig erkennen und angemessen (re-)agieren
- ▶ Verhalten und Wirkung: Missverständnissen vorbeugen
- ▶ Wertschätzung und Anteilnahme vermitteln
- ▶ Dem Druck ein Ventil verschaffen: Anspannung und Stress aktiv begegnen

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist Arbeitszeit, wenn der/die Vorgesetzte das dienstliche Interesse bestätigt.

**Zielgruppe** Beschäftigte mit häufigem Kontakt zu Patienten, Besuchern oder Kunden

**Dozentin** Gabriele Möllenkamp, Möllenkamp Kommunikationstraining, Göttingen

**Unterrichtsstunden** 16

**Kursplätze** 12

**Kursgebühr** 140,- Euro, für Beschäftigte der UMG kostenfrei

**Ort/Raum** UMG, Schulen für Gesundheitsberufe, Humboldtallee 11, 37073 Göttingen, SR 1.327

**Kurs** 08.-09.02.2012 (KN: 12-070401)

**Zeit** von 9.00 bis 17.00 Uhr

**Anmeldeschluss** 06.01.2012

## 705 BURNOUT - INFARKT DER SEELE

Führungskräfte und Personalverantwortliche sind zunehmend mit „ausgebrannten“ Mitarbeitern/Mitarbeiterinnen konfrontiert. Oft vermischt sich unter stetig steigender Belastung Berufliches mit Privatem, Krisen zeichnen sich ab. Die Folgen sind Leistungsabbau und Fehlzeiten bis hin zum völligen Zusammenbruch. Dies stellt Vorgesetzte, wie auch Betroffene vor allem in sog. Helferberufen vor die Herausforderung sich abzeichnende Krisen und Burnout frühzeitig zu erkennen und wahrzunehmen, Zusammenhänge zu erkennen und richtig zu reagieren, um die so genannte Work-Life-Balance wieder herzustellen.

### Inhalte:

- ▶ Was ist Burnout?
- ▶ Woran erkennt man Burnout?
- ▶ Wie verläuft Burnout?
- ▶ Wer ist besonders burnout-gefährdet? / Bin ich burnout-gefährdet?
- ▶ Warum kommt es zu Burnout?
- ▶ Vorbeugende Maßnahmen
- ▶ Ansatzpunkte für eine Änderung des Lebenswandels
- ▶ Strategien in Alltag und Beruf
- ▶ Erfahrungsaustausch

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist Arbeitszeit, wenn der/die Vorgesetzte das dienstliche Interesse bestätigt.

**Zielgruppe** Führungskräfte, Stationsleitungen und deren Stellvertretungen, Heimleitungen, Pflegende aber auch alle, die Seele und Körper im Gleichgewicht halten bzw. bringen wollen

**Dozentin** Carmen Müller-Ziermann, Müller-Ziermann & Partner, Liemehna

**Unterrichtsstunden** 16

**Kursplätze** 15

**Kursgebühr** 140,- Euro, für Beschäftigte der UMG kostenfrei

**Ort/Raum** UMG, Schulen für Gesundheitsberufe, Humboldtallee 11, 37073 Göttingen, SR 1.327

**Kurs** 22.-23.05.2012 (KN: 12-070501)

**Zeit** von 9.00 bis 17.00 Uhr

**Anmeldeschluss** 13.04.2012

## 706 SYSTEMISCHER KONFLIKTLÖSUNGSPROZESS

Konflikte unseres persönlichen und beruflichen Alltags gehören zum Leben, wie die Luft zum Atmen. Selten jedoch haben wir gelernt, mit ihnen konstruktiv umzugehen. Wir fühlen uns oft hilflos und fremdbestimmt. Mittels systemanalytischer Betrachtung und Aufstellung des Konfliktprozesses erhalten Sie ein neues Problemverständnis und lernen über diesen Perspektivwechsel durch authentisches Auftreten in der aktuellen beruflichen Situation neue Lösungswege zu erarbeiten und diese in Ihre persönliche und berufliche Situation zu transferieren.

### Inhalte:

- ▶ Bedeutung und Beschreibung von Konflikten und Konfliktsignalen
- ▶ Phasen und Schritte des Konfliktmanagements
- ▶ Erörtern kommunikationstheoretischer und systemischer Hintergründe
- ▶ Systemische Gesprächsführung und Problemlösungsprozesse
- ▶ Systemische Aufstellungsarbeit an Hand von Fallbeispielen
- ▶ Raum für den Austausch von eigenen Erfahrungen mit Konflikten
- ▶ Kooperationsübungen

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist Arbeitszeit, wenn der/die Vorgesetzte das dienstliche Interesse bestätigt.

**Zielgruppe** Führungskräfte, Stationsleitungen und deren Stellvertretungen sowie Pflegenden aus dem Klinikbereich

**Dozentin** Carmen Müller-Ziermann, Müller-Ziermann & Partner, Liemehna

**Unterrichtsstunden** 16

**Kursplätze** 15

**Kursgebühr** 140,- Euro, für Beschäftigte der UMG kostenfrei

**Ort/Raum** UMG, Schulen für Gesundheitsberufe, Humboldtallee 11, 37073 Göttingen, SR 1.327

**Kurs** 24.-25.04.2012 (KN:12-070601)

**Zeit** von 9.00 bis 17.00 Uhr

**Anmeldeschluss** 16.03.2012

## 707 HILFE ICH BRENNEN AUS - MUT ZUM ERNEuern!

Im beruflichen und alltäglichen Leben braucht man manchmal eine Atempause zum Innehalten um nicht auszubrennen! Sie lernen dem zu begegnen und Ihr seelisches und körperliches Gleichgewicht zu stärken. Mit Elementen der systemischen Arbeit, Gestalttherapie und Skulpturarbeit werden Sie ihren beruflichen und persönlichen Standort bestimmen und sich durch einen Perspektivwechsel Anstöße und Anregungen für Ihre berufliche und persönliche Entwicklung erarbeiten können.

Dieses Seminar bietet Ihnen die Möglichkeit und gezielte Hilfestellungen mittels Ursachenforschung im Kontext Ihrer eigenen Familiengeschichte und Ihrer aktuellen Situation Antworten auf Fragen zu erhalten, wie z.B. „Wo stehe ich? Wie gehe ich mit mir, mit meinen Kolleginnen und Kollegen, meinen Mitmenschen um? Ist es an der Zeit Altes aufzugeben und Neues zu beginnen?“ Sie lernen Ihre Stärken und Schwächen zu erkennen und zu akzeptieren und sie zur Erreichung Ihrer Ziele einzusetzen und äußere Schwierigkeiten als Herausforderungen zu betrachten.

### **Inhalte:**

- ▶ Lernen durch Selbsterfahrungs- und Körperarbeit
- ▶ Systemische Fragestellungen
- ▶ Aufstellungen (Skulpturarbeit)
- ▶ Erfahrungsberichte

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist Arbeitszeit, wenn der/die Vorgesetzte das dienstliche Interesse bestätigt.

**Zielgruppe** Führungskräfte, Stationsleitungen und deren Stellvertretungen, Heimleitungen aber auch alle interessierten Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen

**Dozentin** Carmen Müller-Ziermann, Müller-Ziermann & Partner, Liemehna

**Unterrichtsstunden** 16

**Kursplätze** 10

**Kursgebühr** 140,- Euro, für Beschäftigte der UMG kostenfrei

**Ort/Raum** UMG, Schulen für Gesundheitsberufe, Humboldtallee 11, 37075 Göttingen, SR 3.202

**Kurs** 16.-17.10.2012 (KN: 12-070701)

**Zeit** von 9.00 bis 17.00 Uhr

**Anmeldeschluss** 07.09.2012

## 708 MENTALE FITNESS

Fällt es Ihnen leicht, sich Dinge zu merken? Lernen Sie gern dazu? Oder haben Sie den Spaß am Lernen längst verloren und befürchten Sie, nicht (mehr) mithalten zu können? In diesem Kurs können Sie die Freude am Lernen (wieder) entdecken und spielend Neues hinzulernen.

### **Inhalte:**

- ▶ Gehirngerechtes Lernen
- ▶ Lernen ohne Stress?!
- ▶ Gehirnjogging: Übungen für Körper und Geist
- ▶ Kreativitätstechniken: Mind Mapping und Co.
- ▶ Lernspiele für Erwachsene

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist Arbeitszeit, wenn der/die Vorgesetzte das dienstliche Interesse bestätigt.

**Zielgruppe** Alle Interessierten

**Dozentin** Salima Coy, Beratung & Coaching, Göttingen

**Unterrichtsstunden** 8

**Kursplätze** 15

**Kursgebühr** 70,- Euro, für Beschäftigte der UMG kostenfrei

**Ort/Raum** UMG, Schulen für Gesundheitsberufe, Humboldtallee 11, 37073 Göttingen, SR 1.327

**Kurs** 19.04.2012 (KN: 12-070801)

**Zeit** von 9.00 bis 17.00 Uhr

**Anmeldeschluss** 09.03.2012

## 709 PERSÖNLICHES STRESSMANAGEMENT

Multi-Tasking und Aufgabenverdichtung - wir alle müssen beruflich wie privat täglich vielen Anforderungen gerecht werden. Diese können schnell zu Belastungen werden: wir geraten aus dem Gleichgewicht, ein souveräner, gelassener Umgang mit unseren Mitmenschen und den uns gestellten Aufgaben wird immer schwieriger. Stress wirkt sich bei jedem Menschen anders aus, daher muss ein erfolgreiches Stressmanagement auf Ihre individuelle Situation zugeschnitten sein. In diesem Praxisseminar haben Sie die Gelegenheit, Ihre persönlichen Stressoren zu erkennen und auszuprobieren, mit Hilfe welcher Technik Sie abschalten und neue Kraft schöpfen können.

### Inhalte:

- ▶ Was ist Stress, wie reagieren Körper und Geist?
- ▶ Entspannungstechniken
- ▶ Konzentrationstraining
- ▶ mentale Strategie

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist Arbeitszeit, wenn der/die Vorgesetzte das dienstliche Interesse bestätigt.

**Zielgruppe** Alle (gestressten) Interessierten

**Dozentin** Salima Coy, Beratung & Coaching, Göttingen

**Unterrichtsstunden** 8

**Kursplätze** 15

**Kursgebühr** 70,- Euro, für Beschäftigte der UMG kostenfrei

**Ort/Raum** UMG, Schulen für Gesundheitsberufe, Humboldtallee 11, 37073 Göttingen, SR 1.327

**Kurs** 20.04.2012 (KN: 12-070901)

**Zeit** von 9.00 bis 17.00 Uhr

**Anmeldeschluss** 09.03.2012



## 710 SCHNUPPERKURS ENTSPANNUNGSVERFAHREN

Entspannen - ja bitte! Aber auf welche Art und Weise komme ich am besten zur Ruhe und finde meine eigene Mitte? Wenn Sie sich für Entspannungsverfahren interessieren, aber selbst noch keine oder kaum Erfahrung damit haben, sind Sie hier genau richtig. In diesem Praxisseminar lernen Sie die Funktionsweise bewährter Entspannungsverfahren kennen. Theorie und Praxis, bewegte und stille Sequenzen wechseln dabei einander ab. So erhalten Sie einen intensiven Einblick in verschiedene Methoden und erleben selbst, worin sie sich unterscheiden und wo die Gemeinsamkeiten liegen. Bitte bequeme Kleidung, eine Decke und bei Bedarf warme Socken mitbringen.

### Inhalte:

- ▶ Theorie der Entspannungsverfahren
- ▶ Taijiquan, Qigong
- ▶ Progressive Muskelentspannung, Autogenes Training
- ▶ Kurzentspannungen, Fantasiereisen und Mentaltraining

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist Arbeitszeit, wenn der/die Vorgesetzte das dienstliche Interesse bestätigt.

**Zielgruppe** Alle (gestressten) Interessierten

**Dozentin** Salima Coy, Beratung & Coaching, Göttingen

**Unterrichtsstunden** 8

**Kursplätze** 15

**Kursgebühr** 70,- Euro, für Beschäftigte der UMG kostenfrei

**Ort/Raum** UMG, Schulen für Gesundheitsberufe, Humboldtallee 11, 37073 Göttingen, SR 1.327

**Kurs** 09.06.2012 (KN: 12-071001)

**Zeit** von 9.00 bis 17.00 Uhr

**Anmeldeschluss** 04.05.2012

## 711 VON DER SEHNSUCHT NACH DEM MEER - SELBSTMANAGEMENT UND MOTIVATION

Tipps, Strategien und Verfahren, die uns helfen können, unser Leben besser zu organisieren und zu strukturieren, sind hinlänglich bekannt: Wir erfahren sie in Fortbildungen und lesen sie inzwischen in Zeitschriften und sogar auf Abreißkalendern. Was Sie in Ihrem (Berufs)-Alltag tun und lassen sollten, wissen Sie ganz genau. Nur eins ist ärgerlich: Sie tun es nicht! „Wenn Du ein Schiff bauen willst, so trommle nicht Männer zusammen, um Holz zu beschaffen, Werkzeuge vorzubereiten, die Arbeit einzuteilen und Aufgaben zu vergeben, sondern lehre die Männer die Sehnsucht nach dem endlosen weiten Meer!“ Antoine de Saint-Exupery

Aber wie bitte weckt man Sehnsucht?

In diesem Seminar geht es genau um diese Frage: Anstatt um das Know-how kümmern wir uns hier um das Know-why: Wir gehen auf die Suche nach den Motiven, die Sie in Richtung Ihrer Wünsche und Bedürfnisse in Bewegung setzen und finden die Ressourcen die Sie brauchen, um dabei zu bleiben. Individuelle Sehnsüchte entdecken Sie mithilfe von validierten, neurowissenschaftlich fundierten Methoden. Diese Methoden stellen sicher, dass Ihnen die neuen Erkenntnisse auch über das Seminar hinaus erhalten bleiben und sie zu einem festen Bestandteil Ihres persönlichen Selbstmanagements werden.

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist Arbeitszeit, wenn der/die Vorgesetzte das dienstliche Interesse bestätigt.

**Zielgruppe** Beschäftigte, die viel und überzeugend sprechen müssen

**Dozentin** Astrid Böttger, Seminare - Beratung - Coaching, Göttingen

**Unterrichtsstunden** 8

**Kursplätze** 15

**Kursgebühr** 105,- Euro, für Beschäftigte der UMG kostenfrei

**Ort/Raum** UMG, Schulen für Gesundheitsberufe, Humboldtallee 11, 37073 Göttingen, SR 1.327

**Kurs** 04.05.2012 (KN: 12-071101)

**Zeit** von 9.00 bis 17.00 Uhr

**Anmeldeschluss** 30.03.2012

## 712 KONFLIKTMANAGEMENT

Jeder Konflikt ist als kleiner Konflikt auf die Welt gekommen. Früh genug bemerkt und „gemanagt“ kann ein kleiner Konflikt sich schnell in Luft auflösen oder vielleicht sogar Prozesse in eine neue Richtung lenken. Doch leider wissen nur wenige, was es heißt, einen Konflikt zu „managen“, ihn zu „handeln“. Und so kommt es häufig zur Eskalation. Hilfe wird dann gesucht, wenn nichts mehr geht. Konflikte finden überall statt - am Arbeitsplatz, in der Familie, in Beziehungen. Wie Sie in Zukunft damit umgehen können, damit weder Sie noch Ihr Konfliktpartner auf der Strecke bleiben, ist das Thema dieser Tagesveranstaltung. Neben den wichtigsten Hintergrundinformationen (was ist ein Konflikt, woran erkenne ich einen Konflikt, welche Konfliktarten gibt es? ...) lernen Sie Strategien kennen, die Sie im Sinne einer pro-aktiven Konfliktlösung anwenden können. Und damit diese gleich ins aktive Handlungsrepertoire übernommen werden können, haben Sie jede Menge Gelegenheiten zum Üben, Üben, Üben ... Denn: „Die Probleme, die es in der Welt gibt, sind nicht mit der gleichen Denkweise zu lösen, die sie erzeugt hat.“ Albert Einstein

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist Arbeitszeit, wenn der/die Vorgesetzte das dienstliche Interesse bestätigt.

**Zielgruppe** Alle Interessierten

**Dozentin** Astrid Böttger, Seminare - Beratung - Coaching, Göttingen

**Unterrichtsstunden** 8

**Kursplätze** 15

**Kursgebühr** 70,- Euro, für Beschäftigte der UMG kostenfrei

**Ort/Raum** UMG, Schulen für Gesundheitsberufe, Humboldtallee 11, 37073 Göttingen, SR 1.327

**Kurs** 28.09.2012 (KN: 12-071201)

**Zeit** von 9.00 bis 17.00 Uhr

**Anmeldeschluss** 24.08.2012

## 713 WIRKUNGSVOLL SPRECHEN - ÜBERZEUGEND AUFTRETEN

Im Gespräch und im Vortrag stehen die Inhalte, die Sie vermitteln wollen, an erster Stelle; aber: Wie vermitteln Sie diese, wenn es an der Kompetenz mangelt? Wie „kommen Sie rüber“, wenn Sie unsicher sind? Souveränität, Sicherheit, Authentizität - das ist der Stoff aus dem kommunikative Kompetenz gewebt ist. Sie sind die Basis für überzeugende, wirkungsvolle Kommunikation. Mit Leichtigkeit werden Sie sich in diesem Seminar einen Überblick über Ihre persönliche kommunikative Kompetenz verschaffen und diese erweitern.

### **Inhalte:**

- ▶ Auftritt und Wirkung
- ▶ Kommunikationsstrategien
- ▶ Individuelle Beratung

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist Arbeitszeit, wenn der/die Vorgesetzte das dienstliche Interesse bestätigt.

**Zielgruppe** Beschäftigte, die viel und überzeugend sprechen müssen

**Dozentin** Astrid Böttger, Seminare - Beratung - Coaching, Göttingen

**Unterrichtsstunden** 8

**Kursplätze** 15

**Kursgebühr** 70,- Euro, für Beschäftigte der UMG kostenfrei

**Ort/Raum** UMG, Schulen für Gesundheitsberufe, Humboldtallee 11, 37073 Göttingen, SR 1.327

**Kurs** 12.11.2012 (KN: 12-071301)

**Zeit** von 9.00 bis 17.00 Uhr

**Anmeldeschluss** 05.10.2012

Wir bieten Systemlösungen  
und intelligente Technik für

Hörsäle

Schulungsräume

Konferenzräume

- Beratung
- Planung
- Ausführung
- Service

**via** **medien**

Professionelle Audio- und Videotechnik

Raseweg 4 · 37124 Rosdorf · Telefon (05 51) 30 704-0  
info@viamedien.de · www.viamedien.de

**Die erste Wahl**  
für Studenten.

fair versichert

**VGH** 

*Fragen Sie nach  
unseren günstigen  
Angeboten.*

**VGH Campus Service**  
**Torben Schrader**

Foyer Zentralmensa der Uni Göttingen  
Platz der Göttinger Sieben 4  
Mobil 0177 8076935  
campus-service.goettingen@vgh.de

 **Finanzgruppe**  
Sparkasse  
VGH  
LBS  
DekaBank

## 714 KÖRPERSPRACHE IM ARBEITSLEBEN

Wie Menschen in Gesprächen auf andere wirken, darüber entscheidet in hohem Maß ihr nichtsprachliches Verhalten - auch (und gerade weil) sie nicht damit rechnen. In vielen - insbesondere leitenden - Berufen hängt unser beruflicher Erfolg vor allem von der Wirksamkeit unserer Gesprächsführung ab. Wir sollten daher unser eigenes körpersprachliches Verhalten (Auftreten, Präsenz, Körperhaltung, Mimik, Gestik u.a.) und das unserer Gesprächspartner wahrnehmen und verstehen können. Dabei geht es nicht darum, den eigenen Körper erfolgsstrategisch zu „instrumentalisieren“, sondern mit eigenen körpersprachlichen Wirkungen rechnen zu lernen.

### **Inhalte:**

- ▶ Vorträge gestalten
  - Strukturierungshilfen für den Aufbau
  - Gestaltungsmöglichkeiten der einzelnen Vortragsteile
  - Vorbereitung von Vorträgen/Präsentationen
- ▶ Freisprechen
  - Lampenfieber produktiv nutzen
  - Den roten Faden weiterspinnen
  - Hörerbezogen formulieren
- ▶ Überzeugender auftreten
  - Mit Medien veranschaulichen
  - Die Stimme als Sympathieträgerin nutzen
  - Körpersprache wirkungsvoller einsetzen

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist Arbeitszeit, wenn der/die Vorgesetzte das dienstliche Interesse bestätigt.

**Zielgruppe** Alle Interessierten

**Dozentin** Elke Drewes, Sprecherzieherin (DGSS) u. Journalistin, Göttingen

**Unterrichtsstunden** 8

**Kursplätze** 15

**Kursgebühr** 70,- Euro, für Beschäftigte der UMG kostenfrei

**Ort/Raum** UMG, Schulen für Gesundheitsberufe, Humboldtallee 11, 37073 Göttingen, SR 1.327

**Kurs** 11.05.2012 (KN: 12-071401)

**Zeit** von 9.00 bis 17.00 Uhr

**Anmeldeschluss** 06.04.2012

## 715 RHETORIK - GRUNDKURS

Das Seminar richtet sich an alle Personen, die häufiger Gelegenheit haben, vor Gruppen zu sprechen und für diese Situationen mehr Sicherheit gewinnen möchten. Sie lernen Ihre persönlichen kommunikativen Stärken kennen und trainieren darauf aufbauend zusätzliche Möglichkeiten sich selbst und Ihr Thema souveräner darzustellen. Methoden: Kurzreferate, Einzel- und Gruppenarbeit, Plenumsgespräche, praktische Übungen, Vorträge (z.T. mit Videoanalyse)

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist Arbeitszeit, wenn der/die Vorgesetzte das dienstliche Interesse bestätigt.

**Zielgruppe** Alle Interessierten

**Dozentin** Susanne Wimmelmann, Sprecherzieherin (DGSS), Göttingen

**Unterrichtsstunden** 8

**Kursplätze** 15

**Kursgebühr** 70,- Euro, für Beschäftigte der UMG kostenfrei

**Ort/Raum** UMG, Schulen für Gesundheitsberufe, Humboldtallee 11, 37073 Göttingen, SR 1.327

**Kurs** 23.11.2012 (KN: 12-071501)

**Zeit** von 9.00 bis 17.00 Uhr

**Anmeldeschluss** 19.10.2012

## 716 MODERATION UND PRÄSENTATION

Arbeitsgruppen erfolgreich lenken und zu gemeinsamen Ergebnissen führen zu können, gehört zu den fortgeschrittenen sozialen Kompetenzen im Berufsleben. In diesem Seminar lernen die Teilnehmer und Teilnehmerinnen Gruppenprozesse mit Hilfe bewährter Moderationsmethoden zu steuern, Schwierigkeiten im Moderationsprozess zu beheben sowie Visualisierungen zu gestalten und effektiv einzusetzen. Der Schwerpunkt liegt im Praxistraining, an dessen Abschluss ein vollständiger Moderationszyklus für einen konkreten beruflichen Praxisfall vorbereitet und durchlaufen wird.

### **Inhalte:**

- ▶ Nutzen und Anwendungsbereiche der Moderationsmethode
- ▶ Die Rolle des Moderators oder der Moderatorin
- ▶ Moderationsziele und -methoden
- ▶ Verhaltensweisen und Maßnahmen zur erfolgreichen Steuerung des Gruppenprozesses
- ▶ Gesprächsführungstechnik
- ▶ Konfliktmanagement
- ▶ Visualisierung komplizierter Sachverhalte

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist Arbeitszeit, wenn der/die Vorgesetzte das dienstliche Interesse bestätigt.

**Zielgruppe** Alle Interessierten

**Dozentinnen** Elke Drewes, Sprecherzieherin (DGSS) u. Journalistin, Göttingen

**Unterrichtsstunden** 16

**Kursplätze** 15

**Kursgebühr** 140,- Euro, für Beschäftigte der UMG kostenfrei

**Ort/Raum** UMG, Schulen für Gesundheitsberufe, Humboldtallee 11, 37073 Göttingen, SR 1.327

**Kurs** 13.-14.09.2012 (KN: 12-071601)

**Zeit** von 9.00 bis 17.00 Uhr

**Anmeldeschluss** 09.08.2012

## 717 ENGLISCHE SPRACHWOCHE - GESUNDHEITS- UND KRANKENPFLEGER/IN

Englisch als internationale Verkehrssprache wird in vielen Berufen unentbehrlich und so auch in pflegerischen Berufen. In diesem Blockkurs können Sie vor allem Ihre Fertigkeiten im Sprechen und Verstehen wieder aktivieren und dies in praxisnaher Orientierung auf Situationen der Krankenpflege. Voraussetzung für die Teilnahme sind Englischkenntnisse entsprechend etwa 5 bis 6 Jahren Schulenglisch (Realschulenglisch). Lassen Sie sich vorher einstufen und beraten: dienstags und donnerstags, 10.00 bis 13.00 Uhr, Tel. (0551) 49 52 13.

Die Sprachwoche ist im Land Niedersachsen nach dem Nds. Freistellungsgesetz als Bildungsurlaub anerkannt. Bildungsurlaubsanträge erhalten Sie im Geschäftsbereich Personal bei Ihrem Sachbearbeiter und im Intranet (Link: Einrichtungen/Wirtschaftsführung und Administration/G3-21 Personalservice/Personal A-Z).

**Kosten für Lehrmaterial:** 5,- Euro sind von den Teilnehmern/Teilnehmerinnen im Kurs zu entrichten.

**Parkmöglichkeiten:** Parkhaus am Bahnhof (Sondertarif 2,50 Euro pro Tag für VHS-Teilnehmer) oder Schützenplatz, ca. 7 Min. entfernt.

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist Arbeitszeit im Rahmen von Bildungsurlaub.

**Zielgruppe** Beschäftigte, die einen fünf- bis sechsjährigen Englischunterricht auffrischen möchten

**Dozentin** Antje Menster, Volkshochschule Göttingen

**Unterrichtsstunden** 40

**Kursplätze** 14

**Kursgebühr** 110,- Euro, für Beschäftigte der UMG kostenfrei

**Ort/Raum** VHS Göttingen, Bahnhofsalle 7, 37081 Göttingen

**Kurs** 29.10.-02.11.2012 (KN: 12-071701)

**Zeit** von 9.00 bis 17.00 Uhr

**Anmeldeschluss** 21.09.2012

## 718 ENGLISCHE SPRACHWOCHE

Eine Sprachwoche ist eine besonders intensive Form des Lernens. Eine Woche lang tauchen Sie ein in die Sprache und erfahren so einen besonders produktiven Lernschub. Geboten wird Ihnen ein vielfältiges Programm, in dem das Sprechen und Hörverstehen im Mittelpunkt stehen. Die Sprachwoche ist bestimmt für Leute mit Englischkenntnissen entsprechend etwa 5 - 6 Jahren Schulenglisch (Realschulenglisch). Lassen Sie sich vorher einstufen und beraten: dienstags und donnerstags, 10.00 bis 13.00 Uhr, Tel. (0551) 49 52 13.

Die Sprachwoche ist im Land Niedersachsen nach dem Nds. Freistellungs-gesetz als Bildungsurlaub anerkannt. Bildungsurlaubsanträge erhalten Sie im Geschäftsbereich Personal bei Ihrem Sachbearbeiter und im Intranet (Link: Einrichtungen/Wirtschaftsführung und Administration/G3-Z1 Personalservice/Personal A-Z).

**Kosten für Lehrmaterial:** 5,- Euro sind von den Teilnehmern/Teilnehmerinnen im Kurs zu entrichten.

**Parkmöglichkeiten:** Parkhaus am Bahnhof (Sondertarif 2,50 Euro pro Tag für VHS-Teilnehmer) oder Schützenplatz, ca. 7 Min. entfernt.

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist Arbeitszeit im Rahmen von Bildungsurlaub.

**Zielgruppe** Beschäftigte, die einen fünf- bis sechsjährigen Englischunterricht auffrischen möchten

**Dozent** Christopher Ekanayake, Volkshochschule Göttingen

**Unterrichtsstunden** 40

**Kursplätze** 14

**Kursgebühr** 110,- Euro, für Beschäftigte der UMG kostenfrei

**Ort/Raum** VHS Göttingen, Bahnhofsalle 7, 37081 Göttingen

**Kurs** 26.-30.03.2012 (KN: 12-071801)

**Zeit** von 9.00 bis 17.00 Uhr

**Anmeldeschluss** 17.02.2012

## 719 ENGLISCH FÜR PFLEGE, POLIKLINIKEN, SERVICE UND INFORMATION

Die eigenen Sprachkenntnisse weiter ausbauen um berufliche Aufgaben in Englisch zu erklären. Englisch sprechende Patienten zu verstehen. Grundkenntnisse der englischen Sprache werden im Zusammenhang mit Sprechsituationen vermittelt, die im Krankenhaus wichtig sind. Hierzu gehören z.B. die Aufnahme von Patienten, Orientierungshilfe und Telefongespräche. Arbeitssituationen von Mitarbeitern in Ambulanzen und Arbeitsbereiche der Stationsassistenten/Stationsassistentinnen bilden die Fortbildungsinhalte. Der Kurs richtet sich an Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen mit bereits vorhandenem Schulenglisch (> 4 Jahre) und baut auf diesen Vorkenntnissen auf.

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist Arbeitszeit, wenn der/die Vorgesetzte das dienstliche Interesse bestätigt.

**Zielgruppe** Beschäftigte, die ihre Englischkenntnisse auffrischen möchten und im Kundenkontakt arbeiten

**Dozent** Hoda Abedimoghaddam, Volkshochschule Göttingen

**Unterrichtsstunden** 24

**Kursplätze** 14

**Kursgebühr** 35,- Euro, für Beschäftigte der UMG kostenfrei

**Ort/Raum** UMG, Robert Koch-Str. 40, 37075 Göttingen, Schulungsraum im Bürocontainer 1.A4, R. 104

**Kurs** 01.-22.06.2012 (KN: 12-071901)

**Zeit** freitags von 9.00 bis 15.00 Uhr

**Anmeldeschluss** 27.04.2012

## 720 PATIENTENVERFÜGUNG

Die Patientenverfügung - Wie bestimme ich, was medizinisch unternommen werden soll, wenn ich selbst nicht mehr entscheiden kann? Jeder medizinischen Maßnahme sind durch die Menschenwürde, das allgemeine Persönlichkeitsrecht und das Selbstbestimmungsrecht des Patienten Grenzen gesetzt. Selbstbestimmung setzt allerdings die Fähigkeit voraus, den eigenen Willen zu äußern. Nach langen, auch in der Öffentlichkeit kontrovers geführten Diskussionen, hat der Gesetzgeber 2009 mit dem Patientenverfügungsgesetz eine Regelung geschaffen, die dem Patienten die Möglichkeit eröffnet, vorab zu bestimmen, wie die medizinische Behandlung in Fällen zu gestalten ist, in denen er sich selbst nicht mehr artikulieren kann. Die Veranstaltung vermittelt für beruflich Pflegenden relevante Grundkenntnisse der Patientenverfügung, der Vorsorgevollmacht und der Betreuungsverfügung.

### **Inhalte:**

- ▶ Das Selbstbestimmungsrecht des Patienten
- ▶ Inhalt, Form und Rechtswirkungen der Patientenverfügung
- ▶ Strafrecht und Sterbehilfe
- ▶ Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung
- ▶ Grundzüge des Betreuungsrechts und des Niedersächsischen Gesetzes über Hilfen und Schutzmaßnahmen für psychisch Kranke (NPsychKG)
- ▶ Die Patientenverfügung im europäischen Ausland

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist Arbeitszeit, wenn der/die Vorgesetzte das dienstliche Interesse bestätigt.

**Zielgruppe** Pflegenden

**Dozentin** Beate Spindler, Justiziarin, Stabsstelle Krankenhausrecht, UMG

**Unterrichtsstunden** 4

**Kursplätze** 18

**Kursgebühr** 35,- Euro, für Beschäftigte der UMG kostenfrei

**Ort/Raum** UMG, Robert-Koch-Str. 40, 37075 Göttingen, Bettenhaus 1, Ebene 0, Konferenzraum 1

**Kurs** 12.03.2012 (KN: 12-072001)

**Zeit** von 9.00 bis 13.00 Uhr

**Anmeldeschluss** 03.02.2012



INFORMATION

UNIVERSITÄT  
DUISBURG  
ESSEN :UMG

← Ausgang

Parken Bus Taxi



INFORMATION

UNIVERSITÄT  
DUISBURG  
ESSEN :UMG

## Patienten und Besucher

- ↑ Reizeinrichtung Ultraschall  
Parken - Bus - Taxi
- ← Bettenhaus 1 → Bettenhaus 2 → A1
- Poliklinik / Laborien A2
- Kinderklinik B6
- Herzzentrum (Herzen) C2
- Strahlentherapiezentrum B4
- Nuklearmedizin Station A2
- Intensivstationen Kurzzeitklinik (IKG) A2
- Palliativzentrum A2
- Heutklinik - Stationen A2
- Heutklinik - Ambulanz / Allergologie B3
- Schweres Tumorzentrum / Ambulanz A1
- Fernschmerzambulanz (MST 1 & 2) B2
- Patientenberatung A2
- Körperpflege B4
- Sozialdienst C1/B1
- Gardenia C1
- Blutbank C2
- Zentrallabor C3
- Körperkulturreise C1
- Cafeteria, Mensa, Restaurant, Bar C1
- Wahlambulanz → AG Akutambulanz C1
- Tagespflege / Nachsorgeambulanz C1
- Ambulanz Onkologie C1
- Ärztliche Notdienstambulanz C1

## Studierende

- Studiendirektion C1
- ← IT-Service C1

## 721 PATIENTENRECHTE IM KRANKENHAUS

Obwohl die Bundesregierung im Jahr 2002 eine Patientencharta angenommen hat und 2004 das Amt des Patientenbeauftragten auf Bundesebene geschaffen wurde, fühlen sich Patientinnen und Patienten vielfach im Konfliktfall gegenüber Leistungserbringern und Kostenträgern im Gesundheitswesen als unterlegen. Schlichtungsstellen, Gerichte und Aufsichtsbehörden werden oft als nicht hilfreich erlebt. Patientenverbände und alle Bundestagsfraktionen sind in der Frage einig, dass ein neues Patientenrechtegesetz dringend gebraucht wird. Die Veranstaltung stellt praxisbezogen die einzelnen Patientenrechte dar und wirft einen Blick auf die Situation in den europäischen Nachbarländern.

### Inhalte:

- ▶ Auf welche medizinische Leistung hat der Patient einen Anspruch?
- ▶ Die Bedeutung der Einwilligung
- ▶ Selbstbestimmung am Ende des Lebens
- ▶ Die Aufklärung des Patienten
- ▶ Dokumentation und Einsicht in Behandlungsunterlagen
- ▶ Patientendaten und Persönlichkeitsschutz
- ▶ Wo kann sich der Patient im Schadensfall beraten lassen und wie eventuelle Ersatzansprüche verfolgen?
- ▶ Anforderungen an ein deutsches Patientenrechtegesetz
- ▶ Patientenrechte in Europa

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist Arbeitszeit, wenn der/die Vorgesetzte das dienstliche Interesse bestätigt.

**Zielgruppe** Alle Interessierten

**Dozent** Thomas Voigt, Justiziar, Stabsstelle Krankenhausrecht, UMG

**Unterrichtsstunden** 4

**Kursplätze** 15

**Kursgebühr** 35,- Euro, für Beschäftigte der UMG kostenfrei

**Ort/Raum** UMG, Robert-Koch-Str. 40, 37075 Göttingen, Bettenhaus 1, Ebene 0, Konferenzraum 1

**Kurs** 26.03.2012 (KN: 12-072101)

**Zeit** von 9.00 bis 13.00 Uhr

**Anmeldeschluss** 17.02.2012

## 722 AKTUELLE VERÄNDERUNGEN IM ARBEITSRECHT

In diesem Seminar werden Sie über die aktuellen Veränderungen im Arbeitsrecht informiert. Sie sind ausdrücklich aufgefordert, eigene Wünsche, Fragen und Fallgestaltungen mitzubringen. Bitte teilen Sie Ihre speziellen Interessen bei der Anmeldung mit, damit der Dozent sie bei seiner Seminarplanung berücksichtigen kann.

### **Inhalte:**

- ▶ Einstellungsverfahren
- ▶ Befristung von Arbeitsverträgen
- ▶ Abmahnung/Kündigung
- ▶ Arbeitszeugnisse

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist Arbeitszeit, wenn der/die Vorgesetzte das dienstliche Interesse bestätigt.

**Zielgruppe** Alle interessierten Beschäftigten der UMG

**Dozent** Christian-Alexander Triebe, GB Personalabteilung, UMG

**Unterrichtsstunden** 3

**Kursplätze** 20

**Kursgebühr** kostenfrei

**Ort/Raum** UMG, Robert- Koch-Str. 40, 37075 Göttingen, UBFT, Großer Konferenzraum der Verwaltung

**Kurs** 27.09.2012 (KN: 12-072201)

**Zeit** von 9.00 bis 12.00 Uhr

**Anmeldeschluss** 17.08.2012

## 723 DAS RECHT DER SCHWERBEHINDERTEN AM ARBEITSPLATZ

Die wichtigste Rechtsgrundlage für die Beschäftigung von Schwerbehinderten in Wirtschaft und Verwaltung ist das Sozialgesetzbuch IX. Grundgedanke dieses Regelungswerkes ist der arbeitsrechtliche Schutz dieser Personengruppe und die Förderung ihrer Eingliederung in das Arbeits- und Erwerbsleben. Daneben gibt es in zahllosen Gesetzen und Rechtsverordnungen auf den verschiedenen staatlichen Ebenen weitere Bestimmungen, die sich auf die Rechte Schwerbehinderter beziehen. Da nicht alle Themen im Seminar vermittelt werden können, bitte vor Anmeldung telefonisch das Thema unter Tel. 6099 erfragen (es werden auch Themenwünsche entgegengenommen).

### **Inhalte:**

- ▶ Die Rechte Schwerbehinderter und Gleichgestellter im Arbeitsleben
- ▶ Antragsverfahren zum Grad der Behinderung und zur Gleichstellung
- ▶ Arbeitsplatzgestaltung und Anforderungen gerechter Arbeitsplätze
- ▶ Präventionsmaßnahmen
- ▶ berufliche und medizinische Rehabilitation
- ▶ Wiedereingliederungsmanagement

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist Arbeitszeit, wenn der/die Vorgesetzte das dienstliche Interesse bestätigt.

**Zielgruppe** Alle interessierten Beschäftigten, unabhängig von Gleichstellung und Schwerbehinderteneigenschaft (nur Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der UMG)

**Dozenten** Gabriele Brückner, Schwerbehindertenvertretung UMG / Uwe Schindewolf, Deutsche Rentenversicherung

**Unterrichtsstunden** 4

**Kursplätze** 25

**Kursgebühr** kostenfrei

**Ort/Raum** UMG, Robert-Koch-Str. 40, 37075 Göttingen, Bettenhaus 1, Ebene 0, Konferenzraum 1

**Kurs** 08.10.2012 (KN: 12-072301)

**Zeit** von 9.00 bis 13.00 Uhr

**Anmeldeschluss** 31.08.2012

## WEITERE ANGEBOTE FÜR MITARBEITER/INNEN

Die zentrale Einrichtung für den **Allgemeinen Hochschulsport der Universität Göttingen** (Sprangerweg 2, 37075 Göttingen) ist einer der größten Sportanbieter in Südniedersachsen und bietet nicht nur Studierenden und Bediensteten, sondern auch Gästen über 80 Sportarten in freien Zeiten und angeleiteten Kursen an. Darüber hinaus vermietet der Hochschulsport Sporthallen und -plätze sowie Sportgeräte gegen Gebühr. Das Sportangebot des Hochschulsports wird jedes Semester in der Zeitschrift Seitenwechsel publiziert, die zwei Wochen vor dem Semesterbeginn in allen Instituten und Mensen ausliegt. Das aktuelle Sportprogramm und weitere Informationen gibt es im Internet unter [www.hochschulsport.uni-goettingen.de](http://www.hochschulsport.uni-goettingen.de). Eine intensive Beratung zu allen Fragen rund um den Hochschulsport erhalten Sie unter der Nummer 0551 / 39-5652 oder am Infopoint (im Eingangsbereich des FIZ), der zentralen Anlaufstelle im Universitäts-Sportzentrum Sprangerweg.

### **Betreuung für Kinder von ambulanten Patienten/innen und Besucher/innen:**

Ambulante Patienten/innen und Besucher/innen haben die Möglichkeit während der Besuche im Klinikum ihre Kinder betreuen zu lassen. Kinder im Alter zwischen 6 Monaten und 10 Jahren werden bis zu zwei Stunden von ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen der ökumenischen Krankenhaushilfe kostenlos betreut. Grundsätzlich steht dieses Angebot auch Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie Studierenden in kurzfristigen Notfällen zur Verfügung. Geöffnet ist die Kinderbetreuungseinrichtung zur Zeit (bitte beachten Sie die aktuellen Aushänge im Haus): montags, mittwochs, freitags: 9.30 bis 12.30 Uhr und 15.00 bis 18.00 Uhr im Eingangsbereich des Klinikums (Westhalle)

Alle Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer mit Arbeitsplatz in Niedersachsen haben einen gesetzlichen Anspruch auf **Bildungsurlaub**. Lohn/Gehalt wird während einer Bildungsurlaubs-Veranstaltung weitergezahlt. Der Anspruch beträgt 5 Arbeitstage pro Kalenderjahr für jeden Beschäftigten. Voraussetzung ist, dass das Beschäftigungsverhältnis seit mehr als einem halben Jahr besteht.

**Einführung Neuer Mitarbeiter/innen:** Regelmäßig - d.h. zu Beginn jedes Quartals - finden für alle neuen Mitarbeiter/innen der Universitätsmedizin Göttingen Einführungsveranstaltungen statt, in denen in den ersten Arbeitstagen wichtige Informationen zur Orientierung in der Universitätsmedizin vermittelt werden. Nach offizieller Begrüßung durch den Vorstand wird den neuen Kolleginnen und Kollegen der Start am neuen Arbeitsplatz u.a. dadurch erleichtert, dass sie Einblick in wesentliche Organisationsbereiche und Informationen über wichtige Servicebereiche und Ansprechpartner bekommen und bei einer ersten Führung zen-

trale Bereiche des Hauses kennen lernen. Weitergehende Informationen erhalten Sie bei: Angela Leinhos, G3-22 – Personalentwicklung und Personalmanagement, Tel.: 39-12 615.

Die **Kindertagesstätte** ist eine betriebseigene Einrichtung, die grundsätzlich Kinder der Beschäftigten der Universitätsmedizin Göttingen, deren Tochtergesellschaften und der Universität betreut. Die langen und ganzjährigen Öffnungszeiten (Montag bis Freitag, 6.00 bis 18.00 Uhr) bieten den Eltern, die auf Stationen, in der Wäscherei, der Küche, im Reinigungsdienst etc. tätig sind, die Möglichkeit ihre Kinder entsprechend ihrer Dienstzeiten betreuen zu lassen. Die Einrichtung ist in vier eingeschossigen Häusern untergebracht. Die Häuser sind von einem großen Spielplatz, Grünfläche zum Spielen und viel Baumbewuchs umgeben.

In der Kindertagesstätte arbeiten 32 Mitarbeiterinnen im Gruppendienst, 4 Mitarbeiterinnen im freiwilligen sozialen Jahr und drei Kolleginnen in der hauswirtschaftlichen Betreuung. Diese betreuen die Kinder in den Bereichen Kleinkind, Kindergarten und Hort. Für Eltern, die das Hort-Angebot nutzen möchten, besteht die Möglichkeit, die Kinder in der nahe liegenden Brüder-Grimm-Schule oder der Godehardschule einschulen zu lassen. Die Kinder werden mit einem kindgerechten Speiseangebot versorgt. Weitere Informationen: Frau Heicke, Tel.: 39-6753 und <http://www.med.uni-goettingen.de/de/content/service/752.html>

**Kooperation UMG und Tagespflegebörse:** Seit 2003 wird den Mitarbeiter/innen der Universitätsmedizin Göttingen, in Zusammenarbeit mit der Tagespflegebörse, eine besondere Dienstleistung angeboten: Sie werden ausführlich zu allen Fragen der Kinderbetreuung beraten. Es werden verschiedene Betreuungsformen vorgestellt, um entscheiden zu können, welche am besten zu Ihrer Familie und Ihrem Kind passt: Tagesmutter, Kinderfrau, Au-pair, Kindergruppe, Kindertagesstätte. Die Tagespflegebörse sucht für Sie eine auf ihre individuellen Bedürfnisse zugeschnittene Kinderbetreuung und stellt die entsprechenden Kontakte her. In Bezug auf Tagesmütter heißt das, dass die Tagespflegebörse Betreuungspersonen rekrutiert, die auch zu ungewöhnlichen Zeiten zur Verfügung stehen. Tagespflegebörse Göttingen, Waageplatz 8, 37073 Göttingen, Tel.: (0551) 384 385-0, [www.tagesmutter-goe.de](http://www.tagesmutter-goe.de), Öffnungszeiten: dienstags 9.30 bis 12.00 Uhr, montags und donnerstags 15.00 bis 18.00 Uhr sowie nach Vereinbarung.

**Laien-Übersetzerdienst:** Die Kommunikation und Verständigung zwischen medizinischen Personal und fremdsprachigen sowie gehörlosen Patienten/innen soll mit Hilfe des internen Laienübersetzungsdienstes oder in Einzelfällen mit einem externen Dolmetscher verbessert werden. Weitere Informationen u.a. auch zu

den Sprachen bzw. zum Ablauf erhalten Sie bei: Frau Karina Jeremias, G2-22 Organisationsentwicklung, Tel.: 39-8437; E-Mail: [kjeremias@med.uni-goettingen.de](mailto:kjeremias@med.uni-goettingen.de). Außerdem im Intranet unter <http://www.intranet.klin/intranet/intranet.html>.

Seit 1991 gibt es an der Universität Göttingen für die konkrete Hilfe bei Suchterkrankung im Einzelfall die **Sucht- und Sozialberatungsstelle für die Mitarbeiter der Universität**. Missbrauch von Drogen oder süchtiges Verhalten führen zu gesundheitlichen und sozialen Beeinträchtigungen, die sich in allen Lebensbereichen, auch am Arbeitsplatz, negativ auswirken. Abhängigkeit von Suchtmitteln (z.B. Alkohol, Medikamente, Nikotin und illegale Drogen) oder süchtiges Verhalten (z.B. Spielsucht) sind eine Krankheit mit schweren psychischen, physischen und sozialen Folgen, die tödlich verlaufen können. Sie kommt in allen gesellschaftlichen Schichten, bei allen Altersstufen und in jedem sozialen Umfeld vor und ist nicht Ausdruck von Willensschwäche. Sie bedarf fachkundiger Behandlung, und die Betroffenen sollten sachkundige Unterstützung bekommen. Diese Unterstützung erhalten Betroffene durch die Sucht- und Sozialberatungsstelle für die Mitarbeiter/innen der Universität. Ansprechpartner ist der Suchtbeauftragte Herr Edwin Schuller, der unter Schweigepflicht steht. Hier erreichen Sie Herrn Schuller: Waldweg 26 (Zi. 108), 37073 Göttingen, Tel.: 39-9763. Alle betroffenen Mitarbeiterinnen, alle Mitarbeiter (Kollegen, Führungskräfte), die mit Abhängigen zu tun haben, können sich an die oben genannte Beratungsstelle zu wenden.

In der heutigen Zeit reicht oftmals das in der Berufsausbildung Gelernte für die Dauer des Berufslebens nicht mehr aus. Vielmehr ist es notwendig, laufend neues Wissen dazu zu erwerben - das Lernen ist ein Prozess, der das gesamte Berufsleben begleitet. Für Beschäftigte im Bereich des Gesundheitswesens bietet die **Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademie (VWA)** in Kooperation mit der Universität Göttingen ein berufsbegleitendes Studium zur/zum Gesundheits-Ökonom/in (VWA) bzw. ein Aufbaustudium zum/zur Gesundheits-Betriebswirt/in (VWA) an. Weitere Informationen: Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademie und Berufsakademie Göttingen, Gothaer Platz 2, 37083 Göttingen. Tel.: 400-4570, Fax: 400-4585, E-Mail: [info@vwa-goettingen.de](mailto:info@vwa-goettingen.de), Internet: [www.vwa-goettingen.de](http://www.vwa-goettingen.de).



Quality for life

ottobock.

Bringen Sie uns in Bewegung!

Sie möchten mit uns gemeinsam Zukunft gestalten?  
Wir freuen uns auf Sie.

[www.ottobock.de](http://www.ottobock.de)

trendence  
2019  
DEUTSCHLANDS  
**100**  
Top-Arbeitgeber

## SCHULEN FÜR FACHBERUFE IM GESUNDHEITSWESEN



Kranken- u. Kinderkranken-  
pflageschule



MTA-Schule Radiologie



Hebammenschule



MTA-Schule Labor



Schule für Logopädie



MTA-Schule Funktionsdiagnostik



Schule für Physiotherapie



Schule für Operationstechnische  
Assistenz

### Kontakt

Universitätsmedizin Göttingen, Schulen für Fachberufe im Gesundheitswesen  
Humboldtallee 11, 37073 Göttingen, Tel.: 0551/39-6920, Fax 0551/39-13334  
pflageschule@med.uni-goettingen.de  
[www.universitaetsmedizin-goettingen.de/content/430\\_485.html](http://www.universitaetsmedizin-goettingen.de/content/430_485.html)

## MÖCHTEN AUCH SIE EIGENTLICH MIT DEM RAUCHEN AUFHÖREN?

Es lohnt sich, mit dem Rauchen aufzuhören: Wer es schafft, lebt länger und senkt das eigene Risiko für verschiedene Krankheiten deutlich.

Viele haben schon mehrfach versucht, das Rauchen aufzugeben. Wer es nicht dauerhaft schafft, hat nicht unbedingt einen zu schwachen Willen, sondern ist zu stark vom Tabak abhängig. Das Rauchen erfüllt bei vielen Menschen die Kriterien einer Sucht. Der Wille hilft zwar beim Entschluss zum Nichtrauchen – für einen langfristigen Erfolg reicht er aber alleine meist nicht aus.

Die Tabakentwöhnungsambulanz am Herzzentrum der Universitätsmedizin Göttingen bietet allen Rauchern individuelle Hilfe an: Das Angebot reicht von der einfachen Beratung bis zu einem sechswöchigen Gruppenkurs, mit dem schon viele Raucher den Ausstieg dauerhaft geschafft haben.

Wenn Sie sich bei uns angemeldet haben, laden wir Sie zu einem Vorgespräch (ca. 30 Minuten) ein. Hier besprechen wir gemeinsam Ihre persönliche Rauchgeschichte und geben bereits erste Empfehlungen. Anschließend folgen in wöchentlichen Abständen sechs Kursabende.

**Zielgruppe** alle interessierten Mitarbeiter/innen

**Dozentin** Dipl.-Päd. Anna Ludwig

**Unterrichtsstunden** 6 Kursabende (ca. 2 Stunden)

**Kursplätze** 8-12

**Kursgebühr** 150,- Euro, werden zur Hälfte von der Krankenkasse übernommen

**Ort/Raum** B2, Ebene 02, Beschilderung folgen

**Nächster Kurs** auf Anfrage

**Zeit** auf Anfrage

**Informationen unter** Tel.: 0551/39-6322 (von 9.00 bis 12.00 Uhr) und rauchfrei@med.uni-goettingen.de und [www.rauchfrei-goe.de](http://www.rauchfrei-goe.de)

## TEILNAHMEBEDINGUNGEN FÜR FORTBILDUNGEN DER UNIVERSITÄTSMEDIZIN GÖTTINGEN

### Anmeldung

Bitte melden Sie sich schriftlich unter Angabe der Kursnummer, der Kursbezeichnung, des Veranstaltungstermins und ihres Namens bei der Fortbildung, G2-38, an. Bei Fortbildungen verwenden Sie bitte die Anmeldekarte/das Anmeldeformular auf der letzten Umschlagseite. Bei Weiterbildungen entnehmen Sie bitte die Anmeldeunterlagen den ausführlichen Kursausschreibungen, die Sie auf unserer Internetseite finden oder die wir Ihnen auf Anfrage gern zusenden oder mailen. Ihre Anmeldung ist bindend.

### Anmeldeschluss und Anmeldebestätigung

Für die Veranstaltungen gilt das jeweils angegebene Datum des Anmeldeschlusses. Spätestens nach Anmeldeschluss erhalten Sie eine schriftliche Bestätigung (Zusage, Absage oder Warteliste). Externe Teilnehmer/innen erhalten bei Zusage gleichzeitig eine Rechnung.

### Rücktritt

Ein Rücktritt von einer Anmeldung ist grundsätzlich nur schriftlich gültig. Erfolgt er bis zwei Wochen vor Kursbeginn, erstattet die UMG die gezahlte Teilnehmergebühr abzüglich einer Bearbeitungsgebühr in Höhe von 20,- Euro. Bei späterem Rücktritt stellen wir Ihnen 80% der Seminarkosten in Rechnung, falls kein/e Ersatzteilnehmer/in gefunden wird. Die gesamte Kursgebühr ist fällig, falls die Abmeldung später als 2 Tage vor dem Kursbeginn erfolgt und kein/e Ersatzteilnehmer/in gefunden wird. Das Auswahlrecht für die/den Ersatzteilnehmer/in steht ausschließlich dem Veranstalter zu.

Die UMG behält sich vor, angekündigte Kurse bei zu geringer Teilnehmerzahl oder bei Ausfall eines Referenten oder einer Referentin bis eine Woche vor Beginn abzusagen. In diesem Fall werden Sie nach erfolgter Anmeldung schriftlich benachrichtigt (Absage) und bereits entrichtete Kursgebühren werden Ihnen erstattet. Darüber hinaus gehende Ansprüche gegen die UMG sind ausgeschlossen.

### Teilnahmebescheinigungen

Über Ihre erfolgreiche Teilnahme an unseren Veranstaltungen erhalten Sie ein Zertifikat oder eine Teilnahmebescheinigung, wenn Sie regelmäßig am Kurs teilgenommen haben sowie die Kursgebühr vollständig bezahlt wurde. Da Anwesenheitslisten nur zwei Jahre lang aufbewahrt werden, können Ersatzbescheinigungen nicht für weiter zurückliegende Zeiträume ausgestellt werden. Gegebenenfalls weisen unsere Teilnahmebescheinigungen Fortbildungspunkte für Pflegende oder Mediziner/innen aus.

### **Pflegende**

Gemäß der Vorgaben der freiwilligen Registrierung für beruflich Pflegende des Deutschen Pflegerates (DPR e.V.) erhalten Pflegende für den Besuch einer Veranstaltung eine bestimmte Anzahl von Bewertungspunkten. Zum Erreichen des Qualifizierungsnachweises müssen innerhalb von zwei Jahren mindestens 40 Fortbildungspunkte gesammelt und ein entsprechender Ausweis beantragt werden. Nähere Informationen dazu finden Sie unter [www.freiwilige-registrierung.de](http://www.freiwilige-registrierung.de).

### **Mediziner/innen**

Mediziner/innen unterliegen entsprechend der Fortbildungsverordnung der Ärztekammer einer Fortbildungsverpflichtung. Hierbei müssen jeweils im Zeitraum von 5 Jahren 250 Fortbildungspunkte gesammelt werden, um das Fortbildungszertifikat bei der Ärztekammer beantragen zu können. Nähere Informationen finden Sie unter [www.aekn.de](http://www.aekn.de).

### **Teilnahmegebühr**

Die Teilnahmegebühren für die Fort- und Weiterbildungen entnehmen Sie bitte den Angaben in der Beschreibung der einzelnen Veranstaltungen. Die Kursgebühren für die Mitarbeiter/innen der UMG Göttingen trägt die UMG.

### **Terminumbuchungen**

Sie sind nur einmalig und bis 2 Wochen vor Kursbeginn möglich, wenn die Kursgebühr schon bezahlt wurde.

### **Versicherungsschutz**

Der Veranstalter übernimmt gegenüber Seminarteilnehmern für Verluste von Gegenständen und Wertsachen keine Haftung.

Bitte benutzen Sie dieses Antragsformular als Kopiervorlage. Das Fortbildungsangebot ist auch im Intranet (Rubrik „Informationen“, Link zur „Fortbildung“) und im Internet (unter „Service - Jobs/Karriere - Fortbildung“) zu finden. Dort können Sie das Anmeldeformular als PDF-Datei downloaden.

*Wir freuen uns  
über jeden neuen  
Spender!*

# Blut spenden

**MitarbeiterInnen Spendezeiten:**

**Mo 11.00 – 12.30 Uhr**

**Fr 11.00 – 12.00 Uhr**

**Allgemeine Spendezeiten:**

**Mo 8.00 – 11.00 Uhr**

**Di 16.00 – 20.00 Uhr neu**

**Mi 14.00 – 18.00 Uhr**

**Do 14.00 – 18.00 Uhr neu**

**Fr 8.00 – 11.00 Uhr**

**Bitte bringen Sie Ihren gültigen  
Personalausweis mit.**

[www.blutspende-goettingen.de](http://www.blutspende-goettingen.de)



Sie finden uns im Klinikum, Haupteingang, Aufzug D1, Ebene 3  
Blutspendedienst, Abt. Transfusionsmedizin, Universitätsmedizin Göttingen,  
Georg-August-Universität, Robert-Koch-Straße 40, 37075 Göttingen

UNIVERSITÄTSMEDIZIN : UMG  
GÖTTINGEN

Universitätsmedizin Göttingen, Georg-August-Universität, Stiftung Öffentlichen Rechts  
Robert-Koch-Straße 40, 37075 Göttingen, [www.universitaetsmedizin-goettingen.de](http://www.universitaetsmedizin-goettingen.de)